POST AKTUELL - alle Haushalte

An alle Haushaltungen!

treene-spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp

April 1976 Nr. 1

Liebe Mitbürger in den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp

Nach ausführlichen Diskussionen hat der Amtsausschuß beschlossen, ab 1. April 1976 ein Mitteilungsblatt herauszugeben, daß jeweils einmal monatlich erscheint und über die Post an alle Haushaltungen verteilt wird.
Nun liegt die erste Ausgabe vor, und Sie werden sicher fragen, was das Amt und die Gemeinden mit diesem Mitteilungsbl... bezwecken wollen.
Wichtigster Gedanke war, Ihnen mehr Informa... munal-politische Aktivitäten in den Gem... Vereins- und Verbandsleben, Veranstaltu... sonstigen Institutionen zu geben. Zum and... Informationsblatt das Interesse der Umla... Belange des zentralen Ortes geweckt, umge... kommunal-politische und Vereinsleben de... den Tarper Bürgern nahegebracht werden. ... des Marinefliegergeschwaders 2 in Tarp s... Leser sein.
Letztlich wird das Mitteilungsblatt durch A... Wir hoffen, daß die gewerbliche Wirtschaft ... brauch macht.

Ein Wort noch in eigener Sache
Die Amtsverwaltung O... an der Tornsch... Vielen ...

... Bevölkerung ... und das Interesse ... einzelnen Gemeinden ge-

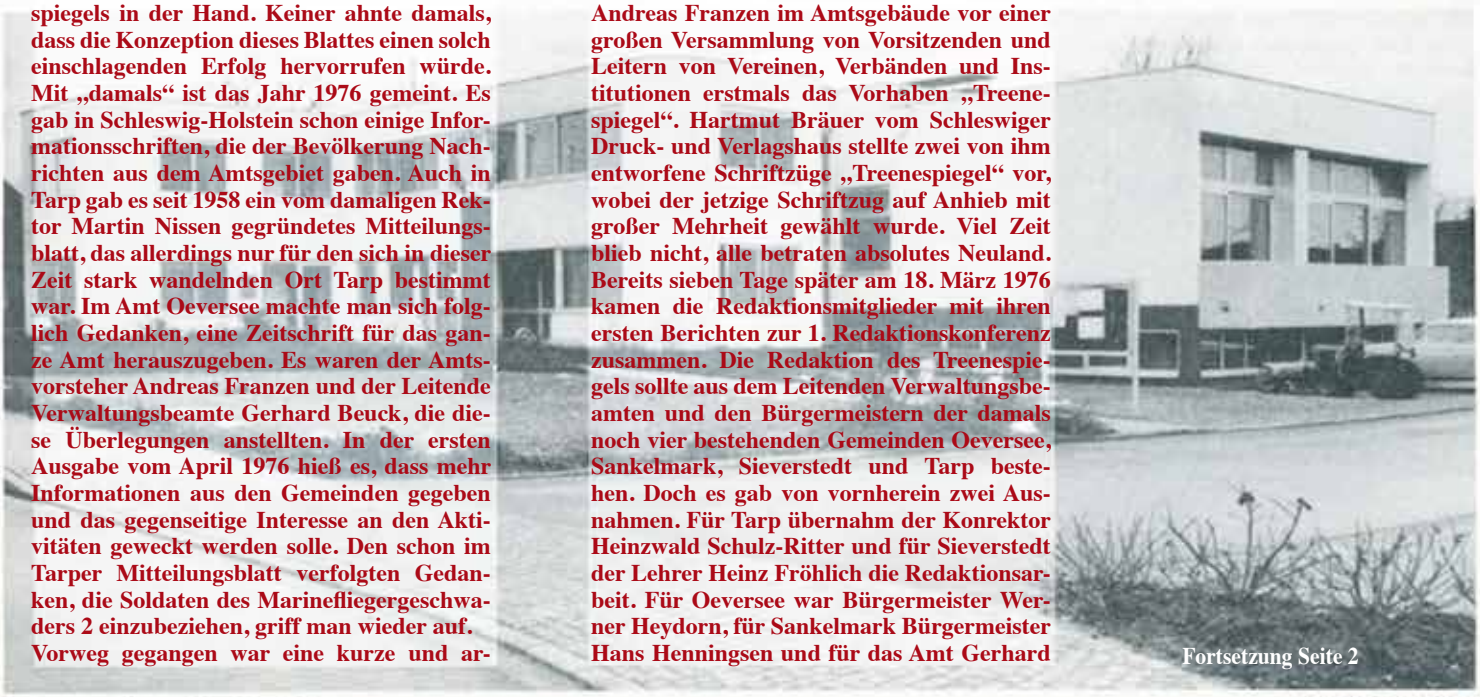
mit freundlichen Grüßen

(Andreas Franzen)
Amtsvorsteher

Nummer 500
treene-spiegel
November 2017

Die 500. Ausgabe!
Liebe Leserin, lieber Leser,

heute halten Sie die 500. Ausgabe des Treenespiegels in der Hand. Keiner ahnte damals, dass die Konzeption dieses Blattes einen solch einschlagenden Erfolg hervorrufen würde. Mit „damals“ ist das Jahr 1976 gemeint. Es gab in Schleswig-Holstein schon einige Informationsschriften, die der Bevölkerung Nachrichten aus dem Amtsgebiet gaben. Auch in Tarp gab es seit 1958 ein vom damaligen Rektor Martin Nissen gegründetes Mitteilungsblatt, das allerdings nur für den sich in dieser Zeit stark wandelnden Ort Tarp bestimmt war. Im Amt Oeversee machte man sich folglich Gedanken, eine Zeitschrift für das ganze Amt herauszugeben. Es waren der Amtsvorsteher Andreas Franzen und der Leitende Verwaltungsbeamte Gerhard Beuck, die diese Überlegungen anstellten. In der ersten Ausgabe vom April 1976 hieß es, dass mehr Informationen aus den Gemeinden gegeben und das gegenseitige Interesse an den Aktivitäten geweckt werden solle. Den schon im Tarper Mitteilungsblatt verfolgten Gedanken, die Soldaten des Marinefliegergeschwaders 2 einzubeziehen, griff man wieder auf. Vorweg gegangen war eine kurze und arbeitsreiche Zeit. Am 11. März 1976 erläuterte Andreas Franzen im Amtsgebäude vor einer großen Versammlung von Vorsitzenden und Leitern von Vereinen, Verbänden und Institutionen erstmals das Vorhaben „Treenespiegel“. Hartmut Bräuer vom Schleswiger Druck- und Verlagshaus stellte zwei von ihm entworfene Schriftzüge „Treenespiegel“ vor, wobei der jetzige Schriftzug auf Anhieb mit großer Mehrheit gewählt wurde. Viel Zeit blieb nicht, alle betraten absolutes Neuland. Bereits sieben Tage später am 18. März 1976 kamen die Redaktionsmitglieder mit ihren ersten Berichten zur 1. Redaktionskonferenz zusammen. Die Redaktion des Treenespiegels sollte aus dem Leitenden Verwaltungsbeamten und den Bürgermeistern der damals noch vier bestehenden Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp bestehen. Doch es gab von vornherein zwei Ausnahmen. Für Tarp übernahm der Konrektor Heinzwald Schulz-Ritter und für Sieverstedt der Lehrer Heinz Fröhlich die Redaktionsarbeit. Für Oeversee war Bürgermeister Werner Heydorn, für Sankelmark Bürgermeister Hans Henningsen und für das Amt Gerhard



Fortsetzung Seite 2

Amtsverwaltung Oeversee, Tarp

Foto: Schreiber

Beuck zuständig.
Der Name „Treenespiegel“ war von vornherein gut gewählt. Er beinhaltet gleichzeitig das Programm. Die Beiträge der vier Gemeinden, durch die Treene miteinander verbunden, sollten das kulturelle Leben in den Gemeinden wiederspiegeln. Dieser von Anfang an gestellte Auftrag wird in jeder Ausgabe erfüllt. Durch die Veröffentlichungen im Treenespiegel hat sich im Gegenzug auch die Arbeit in den Vereinen intensiviert. In allen Orten war man fortan informiert, was in den einzelnen Gemeinden veranstaltet worden war oder werden sollte. Und noch eins ist von großer Wichtigkeit: Es ist eine umfangreiche Gegenwartschronik entstanden.
Verantwortlich hierfür zeigte sich die Redaktion. Die gute Zusammenarbeit wurde gefördert durch die Gleichstellung aller Redaktionsmitglieder. Es gab und gibt keinen Chefredakteur. Der Vorsitz geht von Sitzung zu Sitzung reihum. Auch die Gemeinden werden im Informationsblatt gleichberechtigt behandelt. Auch hier gilt das Rotationsprinzip. Nacheinander rückt jede Gemeinde in der Rubrik „Aus den Gemeinden“ an die erste Stelle.
Den ersten Redaktionsmitgliedern folgten im Laufe der Zeit andere. Für das Amt Oeversee waren es die Leitenden Verwaltungsbeamten Stefan Ploog und Horst Rudolph, für die Gemeinde Tarp Werner Ohmsen und Peter Mai, für die Gemeinde Oeversee Doris Blad, Dr. Rainer Pelka, Niels D. Müller und Klaus Brettschneider, für die Gemeinde Sankelmark Helga Neuwerk, für die Gemeinde Sieverstedt blieb es all die Jahre Heinz Fröhlich.
Nach einiger Zeit kam für die Wahrung der kirchlichen Interessen ein eigenes Redaktionsmitglied hinzu. Es waren nacheinander Paul Gesk, Elfriede Schmidt und Ingrid Möller. Ein weiteres Redaktionsmitglied ist ab 2007 für die Jugendseite tätig: Gerd Bohrmann-Erichsen. Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Amtes ist ab 2014 Regina Bunge zuständig.
Fast zehn Jahre arbeiteten auch Vertreter des Vereins für Handel und Gewerbe mit: Olaf Pede, Thomas Baier und Matthias Lammertz.
Kurzfristig erschienen im Jahre 1979 auch Karikaturen im Blatt, die vom Lehrer Albert Schneider aus Oeversee mit spitzer Feder gezeichnet worden waren.
Seit der Gründung des Treenespiegels wurden die Druckereien siebenmal gewechselt. Dem Schleswiger Druck- und Verlagshaus folgten die Druckerei Urban in Sörup, das Druckhaus Schwensen in Eckernförde, erneut das Schleswiger Druck- und Verlagshaus, Albers-Druck in Rendsburg, Druckzentrum Harry Jung in Flensburg, Satz + Druck Leupelt KG in Jarplund-Weding und Förde-Druck in Eckernförde.
Ein Dank möchte die Redaktion des Treenespiegels allen Amtsvorstehern aussprechen: Andreas Franzen, Ernst Steffensen, Peter Erichsen, Werner Heydorn, Herbert Jensen, Uwe Ketelsen und Ralf Bölck. Vor dem Hintergrund dieses Wissens um Anerkennung und Förderung ihrer zeitaufwändigen Arbeit fühlte und fühlt sich das Redaktionsteam immer gut aufgehoben.
Die Grundstruktur des Treenespiegels war schon vor dem Erscheinen der ersten Ausgabe festgelegt worden. Die Gestaltung lag zu Beginn beim Schleswiger Druck- und Verlagshaus. Verantwortlich waren August Dittrich, Hartmut Bräuer und Hartmut Westphal. Nachdem des Druckhaus Schwensen in Eckernförde mit dem Druck begonnen hatte, war viele Jahre lang Hans-Heinrich Luth mit dieser Aufgabe betraut. Als man im Oktober 1993 wieder zum Schleswiger Druck- und Verlagshaus zurückging, übernahm Eckhard Lange diese Arbeit, die er in der Folgezeit trotz mehrmaligen Wechsels der Druckereien beibehielt und bis heute ausübt.
Mit Eckhard Lange änderte sich die Aufmachung des Blattes. Die Grundstruktur blieb zwar erhalten, aber es kamen nach und nach neue Rubriken dazu. Die kontrovers geführte Debatte „mehr Werbung oder mehr Beiträge“ löste sich. Beides muss in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Ohne interessante Beiträge keine Werbung. Die Seitenspaltenzahl wurde variabel. Die Einführung der dritten Spalte und die Verwendung unterschiedlicher Schriftgrößen erleichterten die Lesbarkeit. Ab dem Jahre 2003 wurde die Titelseite endgültig farbig, ab Dezember 2012 alle Seiten im Treenespiegel. Eins blieb jedoch von Anfang an erhalten: die Gestaltung des Titelkopfes. Der Schriftzug „Treene~spiegel“ ist zum unverzichtbaren Wiedererkennungsmerkmal geworden.
Besser wiederfinden sollten sich auch die jungen Leser. Beiträge für Kinder und Jugendliche sind seit Mai 2007 in der Rubrik „Treenespiegel für die Jugend“ zusammengefasst.
Durch die Treene ist das Amt Oeversee mit dem Amt Eggebek verbunden. Dies nahm man zum Anlass, die Gemeinsamkeiten der benachbarten Ämter mehr herauszustellen. So arbeitet man seit Februar 2007 mit der WIR-Redaktion des Amtes Eggebek zusammen. Man trifft sich jeweils am Quartalsende abwechselnd in Eggebek und Tarp und erarbeitet Beiträge, die in beiden Amtsblättern erscheinen.
Große Zustimmung drückt sich immer darin aus, wenn etwas erwartet wird. Und der Treenespiegel wird erwartet. Spätestens am Monatsanfang muss er im Briefkasten liegen. So soll es auch mit dieser Ausgabe sein, ist der erklärte Wille der Redaktion: Horst Rudolph (Amt Oeversee), Eckhard Lange (Gestaltung, Satz und Werbung), Peter Mai (Gemeinde Tarp), Klaus Brettschneider (Gemeinde Oeversee), Heinz Fröhlich (Gemeinde Sieverstedt), Ingrid Möller (Kirchen im Amt), Gerd Bohrmann-Erichsen (Jugend) und Regina Bunge (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Amtes).
In der 1. Ausgabe, die das Hintergrundbild dieser 500. Ausgabe bildet, drückt Amtsvorsteher Andreas Franzen im Grußwort zum Schluss die Hoffnung aus, dass das Mitteilungsblatt von der Bevölkerung gerne gelesen werde. Diese Hoffnung wurde während all der vielen Jahre erfüllt. Sie möge sich auch mit dieser 500. Ausgabe und den vielen folgenden erfüllen. Heinz Fröhlich

Regelmässige Termine der Flüchtlingshilfe Tarp:

Sprechstunden-Café im Bürgerhaus, Schulstraße 7: Jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr.
Annahmen von Spenden für die Möbel- und Kleiderkammer, die vom DRK und der Flüchtlingshilfe gemeinsam betrieben werden:
Jeden 1. und 3. Donnerstag von 14 bis 16.oo Uhr im Monat in der Bahnhofstraße 4
Möbelkammer, Bahnhofstraße 4:
geöffnet jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Kleiderkammer, Kulturhaus hinter der Familienbildungsstätte (ehemals Förderschule):
geöffnet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Ansprechpartner für die Flüchtlingshilfe sind
Frau José van Gils-Most, Tel: 04638-8156
Martje Ketels, Tel: 04638-899004

FRAU & BERUF in TARP

Die Beratungsstelle FRAU & BERUF Region Nord bietet in Tarp einen Beratungstag (Einzelberatung) für Frauen an, die Fragen rund um das Thema „Erwerbstätigkeit“ haben.
Die Beraterin Silvia Zuppelli geht in der individuellen Beratung auf Fragen von Ratsuchenden ein, die z.B.
* nach einer Phase der Familienarbeit (Kinder, Pflege von Angehörigen) auf den Arbeitsmarkt zurückkehren wollen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf klären müssen,
* ihre Erwerbstätigkeit ausweiten wollen, z.B. Minijobberinnen und Teilzeitbeschäftigte,
* eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren möchten,
* von Arbeitslosigkeit bedroht sind oder
* mit Konflikten am Arbeitsplatz konfrontiert sind.

Der Beratungstag findet am Donnerstag, 09. November 2017 im Amt Oeversee in Tarp, Tornschauer Str. 3-5 in der Zeit von 9.00 – 14.00 Uhr statt. Wir bitten um Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0461 - 296 26 oder per Mail: frau-beruf-fl@posteo.de bis spät. 07.11.17.
Die Beratungsstelle Frau und Beruf hat eine neue Anschrift: Sie ist jetzt unter der Adresse Südermarkt 1 (HH), 24937 Flensburg zu finden. E-Mail und Telefon haben sich nicht geändert.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen:
06.11.2017 und 04.12.2017
Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren.
Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist am 11. November 2017
treene~spiegel

Bürgerbeteiligung an der Regionalkonferenz

Wie machen wir unsere Ämter Schafflund, Eggebek, Oeversee und den Gemeinden Handewitt und Harrislee und die sozialen Bereiche des Kreises zukunftsfähig?
Bürgerinnen und Bürger sind am 08.11.2017 eingeladen, sich an der Regionalkonferenz Sozialplanung zu beteiligen.

Am 08.11.2017 um 17 Uhr laden der Kreis Schleswig-Flensburg und die Ämter Schafflund, Eggebek, Oeversee und den Gemeinden Handewitt und Harrislee zur „4. Regionalkonferenz Sozialplanung“ in die Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund, Meyner Straße 29, 24980 Schafflund ein. Ziel der Veranstaltung ist es, mit Bürgerinnen und Bürgern über die gemeinsame Gestaltung von zukunftsfähigen Ämtern und eines zukunftsfähigen Kreises ins Gespräch zu kommen.
Gestaltung zukunftsfähiger Sozialstrukturen und Lebensräume geht uns alle an!
Grundlage darf aber nicht nur eine subjektive Einschätzung sein, sondern konkrete Zahlen und Zusammenhänge.
Der Kreis Schleswig-Flensburg hat im März 2016 seinen ersten Sozialbericht veröffentlicht. Im Bericht werden viele für die Zukunftsgestaltung wichtige Daten im Zusammenhang und übersichtlich präsentiert: Wie sieht es mit der Einkommensverteilung bei Männern und Frauen aus? Welche Art und welcher Umfang von staatlichen Hilfestellungen werden geleistet und in Anspruch genommen? Wie steht es um die medizinische Versorgung? Wie sieht es mit der Kindergesundheit aus?
Dies sind nur einige Daten, die in diesem ersten Blick betrachtet werden konnten.
Alle Interessierten aus diesen Amtsbereichen sind aufgerufen, sich an diesem Termin zu beteiligen und auf der Basis der Erkenntnisse aus dem „Sozialbericht 2015“ nach dessen Präsentation an einem von vier Workshops zu Themenschwerpunkten wie z.B. Bildung und Gesundheit, Armut ist weiblich?, Bündelung und Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen und Migration/ Flüchtlinge, teilzunehmen.
In den Workshops sind besonders die Vorstellungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Der Austausch und Dialog soll dazu dienen, die im Sozialbericht erhobenen Daten mit der „gefühlten Realität“ zu vereinen. Nach Möglichkeit sollen letztendlich konkrete Handlungsempfehlungen für eine Weiterarbeit im Sinne der Ämter Schafflund, Eggebek, Oeversee und den Gemeinden Handewitt und Harrislee formuliert werden.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Anmeldungen unter Tel.: 04621-48122812 oder E-Mail: nadine.thierbach@schleswig-flensburg.de

Wir sagen „Danke“:

Landesweiter Erfolg für die KlimaschutzmanagerInnen

Am Montag, den 18.9.2017, fand im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche eine landesweite öffentliche Aktion der KlimaschutzmanagerInnen von Schleswig-Holstein statt: In 24 Gemeinden, Kreisen und Städten verteilten die KlimaschutzmanagerInnen Informationskarten sowie ein kleines regionales Dankeschön an Bus-, Bahn-, Radfahrer und Fußgänger. Denn alle diese Menschen unterstützen schon durch die Wahl ihres Verkehrsmittels den lokalen Klimaschutz und dadurch die Arbeit der KlimaschutzmanagerInnen. Eine Radfahrerin aus Harrislee, Region Flensburg, sagte: „Das ist aber mal eine schöne positive Aktion. So etwas sollte es öfters geben, dann kommt der Klimaschutz mal aus seiner Schublade heraus.“ Auch die KlimaschutzmanagerInnen haben sich über die vielen positiven Reaktionen auf die Aktion gefreut. Nicht zuletzt hat der gemeinschaftliche Charakter zu dem schönen landesweiten Ergebnis und damit zur Sichtbarkeit des Klimaschutzes beigetragen. Organisiert wurde die Aktion von dem Klimaschutz-Netzwerk SH an dem sich derzeit ca. 100 KlimaschutzmanagerInnen beteiligen. Zu den Aufgaben der kommunalen Klimaschutzmanager gehören Projekte zur regenerativen Energieerzeugung und -einsparung, Klimabildung an Schulen und Kitas oder Mobilitätskonzepte und nicht zuletzt auch Öffentlichkeitsarbeit für den Klimaschutz. Unterstützt wurde die Aktion von verschiedenen regionalen Sponsoren (z.B Söths Biokiste, Himbeerhof Gut Steinwehr, die Initiative Hanseobst) und der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH).

Die neuesten beiden Projekte der Klimaschutzmanagerinnen der Region Flensburg sind:
1. Kostenlose „Energieberatungspartys“ für Privatpersonen: Ab sofort können Hausbesitzer im Flensburger Umland das kostenlose Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein und des Klimaschutzmanagements der Region Flensburg buchen. Bei der Energieberatungsparty lädt der Gastgeber/die Gastgeberin interessierte Freunde und Bekannte zu einem Hausrundgang mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale ein. Der Hausbesitzer/die Hausbesitzerin bekommt eine kostenlose, individuelle Energieberatung für seine/ihre Immobilie und die Gäste nehmen Informationen und Energiespar-Tipps mit nach Hause. Termine für die kostenfreien Energieberatungspartys sowie weitere Informationen dazu sind beim Klimaschutzmanagement erhältlich (Julia Schirrmacher, 04609-900-204, julia.schirrmacher@ksm-region-flensburg.de). Die „Energieberatungspartys“ der Verbraucherzentrale werden von der EKSH gefördert.

2. Die „Energie Challenge“ für kleine und mittlere UnternehmerInnen in Flensburg und den Umlandgemeinden in Kooperation mit dem Klimapakt Flensburg e.V.: Mit diesem Klimaschutz-Wettbewerb 2017 rufen die Kommunen die ortsansässigen kleinen und mittleren Betriebe dazu auf, sich mit Ihren Maßnahmen und Ideen zur CO2–Reduzierung zu präsentieren. Auch alle MitarbeiterInnen des Unternehmens können mitmachen. So kann jeder nicht nur einen wichtigen Beitrag zur CO2– Neutralität in der Region Flensburg im Jahre 2050 beitragen, sondern auch das eigene Unternehmensimage aufwerten. Natürlich sind auch Investitionen erforderlich, doch führen diese Maßnahmen zumindest mittelfristig immer zu einer Kosteneinsparung. Neben den investiven Maßnahmen können es aber auch gerade die kleinen und alltäglichen Energiesparmaßnahmen sein, die in ihrer Gesamtsumme ein enormes Potenzial zur CO2 Einsparung darstellen! Vom Autohaus bis zum landwirtschaftlichen Betrieb – jeder kann mitmachen. Einsendeschluss ist der 4. Dezember 2017. Weitere Informationen sowie die Teilnahmeunterlagen sind erhältlich unter http://klimaschutzregion-flensburg.de/unternehmen/.

Erholung 2018 für die ganze Familie

Lust auf Urlaub? Ab sofort können sich Familien für das Zeltlager „Weiße Zeltstadt“ in Sylt/OT Rantum des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg e.V. anmelden.
Folgende Zeltlager werden angeboten.
Fam.-Zeltlager I: 05.06. – 19.06.2018
Fam.-Zeltlager II: 21.06. – 05.07.2018
Fam.-Zeltlager III: 10.08. – 18.08.2018
Fam.- Zeltlager I + II: für Familien oder Alleinerziehende mit **noch nicht schulpflichtigen Kindern**
Fam.-Zeltlager II: für Familien oder Alleinerziehende **mit schulpflichtigen Kindern**

Familien mit	**Wohnort im Kreis SL-FL**	**Wohnort außerhalb des Kreises SL-FL**
Familienzeltlager I +II	52,-- €	57,-- €

Jede weitere Person kostet pro Tag: Erwachsene Person 23,50 € - Kinder über 10 Jahre 18,00 € - Kinder von 6-10 Jahre 15,50 € - Kinder unter 6 Jahre 11,00 €

Familien mit	**Wohnort im Kreis SL-FL**	**Wohnort außerhalb des Kreises SL-FL**
Familienzeltlager I +II	85,-- €	90,-- €

Jede weitere Person kostet pro Tag: Erwachsene Person 35,50 € - Kinder über 10 Jahre 28,50 € - Kinder von 6-10 Jahre 24,50 € - Kinder unter 6 Jahre 17,20 €
Für weitere Information zu dem Familienzeltlager besuchen Sie die Internetseite des Kreissportverbandes SL-FL e.V.
www.ksvsl-fl.de/zeltlager/familienfreizeit/hinweise-zur-familienfreizeit/

Pflegeberatung nicht mehr im Amtsgebäude

Die Diakoniestation im Amt Oeversee teilt mit, dass die bislang jeden 3. Donnerstag im Monat im Amtsgebäude angebotene offene Sprechstunde Pflegeberatung dort nicht mehr stattfindet, da für eine Beratung vorzugsweise die Diakoniestation direkt aufgesucht wird. Pflegedienstleiterin Magret Fröhlich und das Team der Diakoniestation laden dazu ein, einfach zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr die Verwaltungszentrale der Diakoniestation, Holm 5 in Tarp aufzusuchen. Gerne kann eine Beratung auch nachmittags nach telefonischer Vereinbarung oder bei Bedarf zu Hause stattfinden. Kontakt unter Tel. 04638 2102-25. www.diako-tarp.de

Ehrung für Erika Knoll, Sieverstedt

16 Jahre gehörte Erika Knoll, Sieverstedt, dem Vorstand der Europa- Union Ortsverband Tarp und Umgebung an. Aus Altersgründen stellte sie sich nicht der Wiederwahl. Vorsitzender Gerhard Beuck und Vorstandsmitglied Antje Authorsen dankten Erika Knoll für ihren langjährigen aktiven Einsatz. „Du warst immer eine engagierte Europäerin, die kritisch und konstruktiv mitgearbeitet hat, ausgleichend warst und in Deinem Engagement jung geblieben bist,“ würdigte Gerhard Beuck die Verdienste. Erika Knoll wird auch weiterhin die Arbeit des Ortsverbandes unterstützen, kritisch und konstruktiv, wie eben ihr Naturell ist.

Monatlich stellen die Ämter Eggebek und Oeversee die Kindergärten im Amtsbereich vor. Heute:

DRK-Kindertagesstätte Wanderup

Anschrift: Süderweg 5, 24997 Wanderup
Träger: DRK-Kreisverband Schleswig- Flensburg e.V.
Leitung: Anke Schlott
Telefon + Mail: 04606-349, kita-wanderup@drk-sl-fl.de
Homepage: www.drk-sl-fl.de
Gruppenformen: 3 Krippengruppen, 1 altersgemischte Gruppe, 1 Regelgruppen
Gruppengröße: Krippengruppe 10 Kinder, altersgemischte Gruppe 15, Regelgruppe 20, Naturgruppe 18, Integrationsgruppe 15
Profil: Integrative Kita

Pädagogischer Ansatz: Die pädagogische Ausrichtung unserer DRK-Kitas basiert auf dem Konzept der „Offenen Kindertagesstätte“ und richtet sich nach den Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holsteins.

Außengelände

Sprachenprofil: allgemeine Sprachförderung, SPRINT

Kooperationspartner: Grundschulen, Förderzentren, DRK-Kitas, Kitas im Amt, Gemeinde und Amt, DRK-Ortsverein, Feuerwehr, sozialpädagogische Beratungsstellen, Familienzentrum, Bürger der Gemeinde, Verein der Museumsfreunde, ortsansässige Firmen und Betriebe, Kirchengemeinde, Ärzte, Ergotherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten, Jugendamt, Fachdienst Gesundheit, Beratungsstelle für Integration, Fachschule für Sozialpädagogik

Zusätzliche Angebote: Funktionsräume, Sprachförderung, Kindergartenplus, Intergenerative Angebote, Maxi-Arbeit

Mahlzeiten: Frühstück und Mittagessen wird von der Kita angeboten.

Öffnungs- und Ferienzeiten: Mo-Fr 07:00 -16:00 Uhr. Schließzeiten: Drei Wochen Sommer, eine Woche Herbst, zwischen Weihnachten und Neujahr und ein Tag im Frühjahr.

Lage und Außengelände: ruhige Lage im Wohngebiet, großzügige Außenanlage.

Der Bauraum

L 15 ist fertig

Die L 15 zwischen Tarp und Wanderup ist nach fünfmonatiger Sperrung wieder frei

Nach rund fünf monatiger Bauzeit ist die L 15 zwischen Tarp und Wanderup fertig und wieder frei. Dieser Teilabschnitt der Hauptverbindungsstrecke von der Westküste zur Autobahn A 7 musste in diesen Monaten umfahren werden. Da zahlreiche ortskundige die Schleichwege kannten, dies sind die schmalen Feldversorgungswege der Landwirte, sind diese Strecken vielfach auch genutzt worden und sehen nach dem feuchten Wetter der letzten Wochen entsprechend aus. Jetzt sind natürlich alle froh, ist dieser Ausbau wirklich gut gelungen. Auf weiten Streckenabschnitten beidseitig Leitplanken, ein guter Fahrbahnbelag, zu den Innenkurven abfallend, alles ist vom feinsten. Keimt die Hoffnung, dass die Fahrzeugführer verantwortungsvoll, bedeutet nicht zu schnell, die neue Straße nutzen.

Treene Adventskalender 2017

Bereits zum fünften Mal erscheint der „treene adventskalender“ mit Spenden lokaler Firmen aus dem Amt Oeversee - 2017 in einer Auflage von 2000 Exemplaren. „Wir waren in den letzten vier Jahren meist drei Tage nach Verkaufsstart ausverkauft. Damit jeder Interessent einen Kalender erwerben kann, haben wir die Auflage nochmals erhöht“, begründet der Vorsitzende der „Aktive Unternehmer e. V.“ Matthias Lammertz diesen Schritt. Sein Verein als Veranstalter konnte diesmal 93 Sponsoren für das Kalenderprojekt begeistern.

Doch warum soll der Kalender gekauft werden? Jeder der streng limitierten Adventskalender hat eine Gewinn-Nummer und hinter jedem Türchen ist mindestens ein Gewinn zu finden. Ende November werden dann 120 Preise im Gesamtwert von mehr als 4700 Euro unter notarieller Aufsicht von den Kindern des „ADS Kindergarten Sieverstedt“ gezogen. Ab 1. Dezember werden die Gewinnzahlen tagesaktuell im Internet unter „www.treene-adventskalender.de“ bekanntgemacht. Die Wochengewinner können auch in den Kalenderverkaufsstellen oder in der „MoinMoin Wochenzeitung“ nachgelesen werden. Die komplette Gewinnliste wird im Januar 2018 hier im „treene-spiegel“ veröffentlicht.

Mitmachen – Gewinnen – Gutes tun

„Ab 10. November können die Kalender bei unseren Tarper Mitgliedern Schlachter Cartensen, famila und der team tankstelle für 5 Euro pro Stück gekauft werden“, so der AU-Vorsitzende. Mit dem Gesamterlös aus dem Kalenderverkauf wird auch 2017 der Ambulante Kinderhospizdienst in Flensburg unterstützt.

Doch nicht jeder Sponsor hat ein Ladengeschäft. Es ist ratsam, dass die glücklichen Gewinner mit diesen Gewerbetreibenden vorher telefonisch in Kontakt treten um den Preis abzuholen. „Leider hatten zwei Sponsoren im letzten Jahr nicht so erfreuliche Erlebnisse“, berichte Lammertz. „Das muss nicht sein! Auch sollten »Gutscheinpreise« abgeholt werden - im Zweifelsfall bereitet man damit jemand anderen eine Freude“, so seine Anspielung auf den diesjährigen Hauptgewinn.

Matthias Lammertz ist sich sicher: Der Kalender ist ein sinnvolles Geschenk für Familie und Freunde sowie für Kunden und Mitarbeiter eines Unternehmens. Sie schenken damit Spannung auf einen Gewinn und tragen zur Förderung eines sozialen Projektes bei.

Vielen Dank für die tolle Veranstaltung!

Frauke Nobereit, Leiterin der Bücherei Tarp, war begeistert: „Ich bin sehr froh, dass ich mich entschlossen habe teilzunehmen, es hat sich gelohnt.“ Was war passiert? Der Verein Aktive Unternehmer hatte am 12. Oktober zum „Social-Media-Abend für Eltern“ eingeladen und Johannes Karstens vom „Offenen Kanal Schleswig-Holstein“ als Referent gewinnen können. Er gab sogleich Tipps und Hinweise zum Umgang mit Medien für Kleinkinder, Kinder und jüngere Jugendliche. Was steckt hinter twitch, Instagram, LOVOO, musical.ly, Minecraft, WhatsApp, Snapchat & Co.? Was muss ich bei diesen Anwendungen bedenken? Gibt es gute und schlechte Apps und Websites? Zum Schluss wurde auch die Frage nach dem Recht am eigenen Bild in den Medien geklärt, sodass es unweigerlich zum obligatorischen Gruppenfoto (nicht aller Teilnehmer) kommen konnte :-)

Besuchen Sie uns in Tarp!
Zu jeder Warnschutzjacke Strickmütze GRATIS*
*Solange Vorrat reicht!
Berufsbekleidung auf 600 m²!
Qualität + Service seit über 40 Jahren.
Wir freuen uns auf Sie!
Gebr. Honnens GmbH
24963 Tarp | Wanderuper Str. 16a
Tel. 04638 - 21355-0 | info@honnens.de
www.honnens.de
Qualität und Service seit 1974
GEBR. HONNENS GMBH

Baum Service Nord
Baumpflege
Obstbaumschnitt
Problembaumfällung
Schredderarbeiten
Seilkletterarbeiten
Hubsteigerarbeiten
www.baum-service-nord.de
Mobil: 0152 / 33778774
A. Franke · Kastanienallee 16 · Tarp
Tel. 04638 / 808 35 90
E-Mail: anfrage@baum-service-nord.de

Haus an der Treene

St. Andrews-Day goes Tarp!

Für Freunde der schottischen Folkmusik gibt es am 04.11.17 um 20.00 Uhr ein ganz besonderes Highlight: die Band „Ceilidh Project“ gestaltet einen schottischen Abend im Haus an der Treene – natürlich wie immer im original schottischen Kilt.

„Ceilidh Project“, das ist Highland Bagpipe mal abseits aller üblichen Klischees, dazu coole Grooves von Gitarre, Bass, Mandoline und Bodhran gewürzt mit weiteren ungewöhnlichen Klängen wie Didgeridoo oder Obertongesang, die Band um Jörg Bernkopf, alias Piper Reed. Er und seine Freunde sorgen mit griffigen schottischen Songs, und Pipetunes aus eigener Feder für frischen Wind in der Landschaft der keltischen Musik.

Die Besetzung: Jörg Bernkopf, Schottischer Dudelsack, Didgeridoo, Mandoline, Whistle, Bodhran, Gesang; Erik Frotscher, Gesang/ Gitarre, Gordon Mc Pherson, Bass. Für die richtigen Beats sorgen die beiden Trommler Rune Quint an der Snare Drum und Dörte Hansen aus Hattstedt mit ihrer Tenor Drum, die mit kunstvoll gewirbelten Schlegeln gespielt wird.

Darüber hinaus ist an diesem Abend eine ganz besondere Musikerin zu Gast: die Sängerin Mahara, bekannt aus vielen Musicalproduktionen, präsentiert einige der bekanntesten und beliebtesten Lieder der schottischen Folkmusik, darunter Evergreens wie Loch Lomond, Amazing Grace und Auld Lang Syne.

An diesem Abend kommen ganz besonders Freunde der schottischen Dudelsackmusik voll auf ihre Kosten: die Pipeband spielt die bekanntesten und beliebtesten Melodien der schottischen Highlands und das Drumchorps der Band sorgt mit einer atemberaubenden Showeinlage für Stimmung.

Und dass Dudelsackmusik auch über eine ganze Konzertlänge nicht langweilig wird, beweist Jörg Bernkopf, der Multiinstrumentalist auf seinem Hauptinstrument mit rasanten Jigs, Reels, Hornpipes und Slow Airs, die teils aus seiner Feder stammen. Mit seiner Musik schlägt der Künstler eine Brücke von den Highlands zu seiner nordfriesischen Wahlheimat.

Einige seiner Tunes sind schon zu regelrechten Publikumslieblingen geworden. Da ist „Peter Pirates Fancy“, ein Jig, den er für einen Freund der Band geschrieben hat ebenso wie „Black Dogs Fun“, in dem er seinen Hund verewigt hat. Ein besonderes Highlight ist „Soundscape of Frisia“, ein Stück, inspiriert von der Schönheit unserer Küste – bekannt aus dem Fernsehen.

„Wir verstehen das Wort „Ceilidh“ nicht wie heute üblich als eine Bezeichnung für eine Tanzveranstaltung mit strikten Regeln, sondern eher im ursprünglichen Sinn als ein Wort für Party, Zusammenkunft mit Tanz und Musik“. Und so wird auf den Konzerten der Band regelmäßig ausgiebig getanzt. „Wir laden unser Publikum dazu ein, mit uns ein paar schöne Stunden zu verbringen.“

„Am Horizont weit draußen…“

Shantychor Tarp e.V. „De Treeneschipper“ präsentiert neue CD!

Beim 10. HerbstHarmonieEvent luden die Treeneschipper gemeinsam mit dem Gospelchor Wanderup und dem Männerchor Süderbrarup das Publikum auf eine musikalische Weltreise ein. Schon die musikalische Einstimmung mit Digeridoo und Flötenmusik zu „El Condor Pasa“ sowie ein mit Weltkugel, alten Koffern und verschiedensten Musikinstrumenten kreativ gestaltetes Bühnenbild war beeindruckend. Auf hohem Niveau ging es musikalisch weiter. Jeder Chor präsentierte auf seine Art Lieder aus aller Welt. So sangen die Gospelsänger unter anderem von den Mauern von Jericho während die Männer aus Süderbrarup mit Udo Jürgens einen Abstecher nach Griechenland („Griechischer Wein“) unternahmen. Mit den Treeneschippern ging es nach Australien und Schottland, bis sie schließlich in einer Hamburger Hafenkneipe festmachten und sich in den schillerndsten Farben von ihren großartigen Reiseerlebnissen auf dem Meer und in den Hafenbars erzählten. Ihrem begeisterten Publikum im vollen Saal des Landgasthofes versprachen die Treeneschipper ein 11. HHE im nächsten Herbst!

„Am Horizont weit draußen sah sie ihr Traumschiff zieh'n und an der Reeling stand ein junger Kapitän!“ – Diese Zeile stammt aus einem der beliebtesten deutschsprachigen Titel der Treeneschipper – „Capitano“ (Vorsänger: Just Kröger) und brachte uns auf den Titel der neuen CD. „Am Horizont weit draußen…“ – die CD, die beim Sommerkonzert in bewährter Zusammenarbeit mit Roger Wahlmann vom Cliff-Studio live aufgenommen wurde, umfasst 21 Titel, darunter klassische Shanties wie „Maggie May“, „Nancy Lee“, „Whup Jamboree“ und „Ocean Liner“ ebenso wie bekannte und beliebte Seemannslieder (Seemann, lass das Träumen; Aloha oe; La Paloma). Freuen Sie sich auf eine bunte Vielfalt musikalisch hochwertiger Titel! Sichern Sie sich Ihre CD bei der CD-Präsentation am Mittwoch, 15. November 2017 um 16 Uhr im Warenhaus famila zum Einstiegspreis von 10 Euro. Gäste des Sommerkonzertes erhalten die CD gegen Vorlage des Flyers zum Vorzugspreis von 8 Euro.

Genießen Sie die Musik der Treenschipper, lassen Sie sich von der Aufmachung der neuen CD begeistern und erleben Sie eine musikalisch unterhaltsame Präsentation bei Getränken und Würstchen im Warenhaus famila. Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Balzer, Chorleiterin

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben.

Sie finden ihn hier: treene-spiegel

Foto: Marc Lowitz

Hier kommt Kofferknut!

Figurentheater mit Musik für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Dauer: ca. 45 Min. 17.11.2017 Bürgerhaus Tarp

Fredi ist glücklich: Sie hat ein neues Zimmer und neue „Möbel". Vom Sperrmüll! Lauter kleine Schätze: einen riesigen Ohrensessel, ein uraltes Telefon und einen ulkigen Fellkoffer, in dem sich ein ganz wunderbares riesiges Plüschkissen befindet. Doch als Fredi alles eingeräumt hat, hört sie plötzlich eine Stimme! Und kurz darauf entdeckt sie ihn: einen kleinen frechen Kerl, der mit den Möbeln in ihr Zimmer geraten ist:

Der Kofferknut ist da! Und er ist entschlossen zu bleiben...

Ein Theaterstück über die Begegnung zwischen Groß und Klein oder: eine Frau – eine Klappmaulpuppe – und los!

Das tapfere Schneiderlein

Im Oktober hatte das Kindertheater des Monats, auf Einladung des BildungsCampus Tarp, das „Tapfere Schneiderlein" mit dem Tamalan Theater zu Gast. Das Bürgerhaus wurde für knapp eine Stunde zur zauberhaften Märchenkulisse. In aufwendigen Kostümen bestand das tapfere Schneiderlein aufregende Abenteuer, war immer nah am jungen Publikum und bekam am Ende seine Prinzessin. Charmant, mit Witz und Gesang zog der Schneider die Kinder in seinen Bann – ein Erlebnis auch für die Erwachsenen Zuschauer. Am Ende bekam Christoph Gräper, der an diesem Tag seinen 9. Geburtstag feierte, spontan eine handsignierte Musik-CD des Tamalan Theaters. Das Theaterstück hätte unbedingt mehr Zuschauer verdient.

Weihnachten im Schuhkarton!

Die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton" des Vereins Geschenke der Hoffnung findet in diesem Jahr zum 22. Mal statt. Seit 1996 erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird. Durch die kleine Geste, einen Schuhkarton mit neuen Geschenken zu füllen, kann jeder Mädchen oder Jungen, die oft noch nie ein Geschenk bekommen haben, eine unvergessliche Freude bereiten. Auch Mitglieder im BiCa Tarp möchte die Aktion gemeinsam unterstützen. So wird es eine zentrale Annahmestelle im BiCa Büro (Dienstags von 11 -13 Uhr) geben. Außerdem können die Tarper Kindergärten in ihren Einrichtungen einen gepackten Schuhkarton abgeben. Auch in der Familienbildungsstätte, die Seniorentagestätte, sowie dem Hort der Alexander-Behm-Schule und der Trene Skole werden Abgabestellen sein. Mitmachen ist ganz einfach:

1. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen.
2.. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Junge/Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahre) füllen. Bitte achten Sie darauf, dass in jedem Päckchen etwas Kleidung, ein Kuscheltier, Hygieneartikel, Spielzeug, Schulmaterial und originalverpackte Süßigkeiten sein sollten.
3. Ist der Karton gepackt, kann dieser an den Sammelstationen abgegeben werden. Bitte halten Sie pro Päckchen noch 8,00 € Spende bereit, um den Transport zu finanzieren.

Abgabeschluss ist der 15. November

Nähere Informationen und Packidee (was darf, was darf nicht) zu der Aktion unter www.Bica-Tarp.de oder unter www.geschenke-der-hoffnung.org.

Kinder zwischen den Welten

Der BildungsCampus Tarp hatte am Donnerstagabend zu einer Fortbildungsveranstaltung für Pädagogen aus dem Bereich der Bildungslandschaften des Kreises eingeladen.

Wilfried Brüning, Medienpädagoge und Regisseur aus Detmold, führte engagiert durch das Thema „Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter". Schnell wurde deutlich, dass das spannend, informativ und auch überraschend dargebotene Thema alle unmittelbar betraf.

Deutlich heraus stellt Wilfried Brüning, das nur wer zunächst die reale Welt leben gelernt hat, dann auch medientüchtig werden kann. Das reale Erleben muss auf der Brüningschen „Zwei-WeltenWaage" immer deutlich umfänglicher sein, als das das virtuelle Begehren. „Die erwachsenen Verantwortlichen müssen ihrer Verantwortung gerecht werden und klar Stellung beziehen, wie viel Zeit an Nicht-Bildung sie den Kindern zumuten wollen", so Brüning. Nur reale Erleben führt zu Metakompetenz, die in der heutigen Welt immer mehr verloren geht.

In der virtuellen Welt fliegen den Kindern die „Erfolge" nur so zu, in der realen Welt müssen sie oft mühsam erarbeitet werden, es bedarf Anstrengungsbereitschaft und Frustrationen müssen ertragen werden. Der Erfolg kann dann den Kindern nicht mehr genommen werden und sie wachsen an diesen Erfahrungen.

Es geht nicht darum Medien zu verteufeln, sondern sorgsam mit dem Gebrauch umzugehen und dem widerstandslosen Begehren zu begegnen.

Für Kleinkinder ist der Umgang mit Medientechnik gänzlich ungeeignet, führt zu sozialer Fehlentwicklung und zur Unfähigkeit Empathie zu empfinden.

Gefördert wurde die Veranstaltung durch die Servicestelle Bildungslandschaften des Kreises Schleswig-Flensburg.

Ihr Suzuki Vertragshändler in Sieverstedt und Flensburg.
SUZUKI
Way of Life!

ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE.
REPARATUREN ALLER MARKEN!
AUTOHAUS ROHDE
www.auto-rohde.de
Autohaus Rohde e.K. Sieverstedt
Schleswiger Str. 9
Tel.: 04603 944 40

Fachbetrieb für Einblasdämmung
Frank Feddersen
Maurermeister • Gebäudeenergieberater
Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13
Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie
www.luftschichtdaemmung.de

Unsere Neuen

Bild oben **Klasse 1a** der Alexander-Behm-Schule Tarp mit Jana, Salah, Merle, Mohamed, Sofia, Sophie, Lukas, Sedra, Maja, Sontje, Manon Joly, Hannah, Thea Mathilde, Bjarne Miklas, Moritz, Mika, Jana, Stine Karlotta, Finja Tabea, Conner, Hussain, Lenox

Bild unten **Klasse 1b** der Alexander-Behm-Schule mit Nele, Mika, Mustafa, John, Pauline, Chanel, Santijana, Ina Jette, Janne Peeke, Ben Luca, Iver Dietrich, Alexander, Bennett, Lennox Jannis, Tjomme, Emelie-Sophie, Sofia, Sandy, Leona, Kjell Lasse, Luana Magali

Erntedankgottesdienst

Am Mittwoch den 27.9.2017 fand eine Schulandacht zum Erntedankfest statt. Die 3., 4., und 5. Klassen der Alexander Behm-Schule machten sich auf dem Weg zur Versöhnungskirche. Mit dabei ein Bollerwagen gefüllt mit Obst und Gemüse. Dieser diente in der Kirche als Altarschmuck. Der Inhalt des Bollerwagens wurde später bei Erntemarkt verkauft.

Nach der Begrüßung durch die Pastorin Svarer, wurde das Lied „Danke" gesungen mit einem passenden Text zum Thema Erntedank. Die Klasse 4b trug ein Gebet vor, welches sie extra für den Gottesdienst vorbereitet hatte.

Die vorbereiteten Teller mit Obst und Gemüse wurden von den Kindern gerne durchgereicht und jeder durfte etwas probieren. Riechen und schmecken standen hier im Vordergrund. Jedes Kind durfte eine Kerze anzünden und zum Altar bringen und sich dabei überlegen, wofür es dankbar ist.

Die Klasse 4a sang danach das Lied „Danke" von Rolf Zuckowski. Nachdem der Gottesdienst beendet war, gab noch ein Orgelnachspiel.

Es war ein sehr gelungener Schulgottesdienst, der den Kindern viel Freude bereitet hat. Ein herzlicher Dank geht an Frau Svarer, Frau Branding und Frau Igaunis für die musikalische Begleitung und Vorbereitung. Foto unten rechts.

Tanzen wie die Stars

Jeden Dienstag treffen sich in der Ganztagsschule bis zu 20 Kinder und Jugendliche, um vor der großen Leinwand im FRITZ Videoclip Dancing ein zu studieren. Es beginnt mit Basic Stepps als Grundlage und dann kommen immer mehr Kicks, Jumps und Turns dazu, um am Ende das hip-typische Rhytmusgefühl zu lernen und die erforderliche Körperkoordination zu erlangen.

So entstehen Gruppen-Choreografien, die immer wieder neu gestaltet werden, so dass ein Einstieg jederzeit möglich ist. Wer also Lust auf moderne Musik und Tanzchoreografien wie in Youtube-Videos hat, ist bei Videoclip Dancing genau richtig.

Foto unten links.

§§ MARTINA HENNINGSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

JANINE JESSEN
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Mietrecht · Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT
Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pflegerecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de

Für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Tel. 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag (bis 16:00 Ganztagsschule)
16:00 – 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre
Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Und regelmäßig für EUCH:

Dienstags haben wir unseren aktiven Tag und bieten verschiedene Indoor- Sports an (Tischtennis, Darts, Billard, Tischkicker).
Donnerstags widmen wir uns EURER kreativen Ader: Basteln, malen, gestalten…
Freitags wird gebacken/gekocht und gemeinsam genossen!

Ausserhalb der Aktivitätstage darfst du natürlich im Rahmen des Offenen Treffs auch: Malen, Darten oder Basketball spielen (auf unserem Outdoorbereich) usw. usw. ….

03.11. DISCO um 18:00 Uhr! 50 Cent!
14.11. Autorenlesung: Luisa Natiwi 16:00 Uhr! Eintritt frei!
21.11. Autorenlesung: Juma Kliebenstein 16:00 Uhr! Eintritt frei!

Afrikanische Märchen im FRITZ

Luisa Natiwi kommt am 14.11.2017 nach Tarp ins Fritz (Jugendfreizeitheim, Friedrich-Hebbel-Str. 11) und wird uns in eine Welt der afrikanischen Märchen und in das Leben der Nomaden entführen. Luisa Natiwi wuchs in Uganda auf und lebt heute als selbstständige Märchenerzählerin und Roman-Autorin in Hamburg.
Herzlich eingeladen sind alle Grundschulkinder, die sich von einer anderen Welt begeistern lassen wollen.
Am 14.11.2017 um 16.00 Uhr im FRITZ. Die Bücherei Tarp und das FRITZ laden Euch ein!
Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Euch! Weitere Infos: 04638/291.

Noch eine Autorin im FRITZ: Juma Kliebenstein

Juma Kliebenstein kommt am 21.11.2017 nach Tarp ins Fritz (Jugendfreizeitheim, Friedrich-Hebbel-Str. 11) und wird aus ihren Büchern lesen. Bekannt ist die Kinderbuchautorin durch „Tausche Schwester gegen Zimmer“, „Der Tag an dem ich cool wurde“, „Speed-Dating mit Papa“, „Die Nacht in der ich supercool wurde“ oder „Die magischen Augen von Stonehill“.
Über sich schreibt die ehemalige Lehrerin Juma Kliebenstein: Es gibt für mich nichts spannenderes, als in eine neue Welt einzutauchen, und meine Geschichten entführen mich in Welten, in denen alles möglich ist. Sie sind voller Menschen, Ideen und Orten, und es ist jedes Mal spannend und wundervoll, alles zu entdecken und darüber zu schreiben. Seit 2009 bin ich Autorin und kann täglich in meine Schreibwelten abtauchen.
Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 8 Jahren, die an einer spannenden Lesung teilnehmen wollen.
Am 21.11.2017 um 16.00 Uhr im FRITZ. Die Bücherei Tarp und das FRITZ laden Euch ein! Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Euch! Weitere Infos: 04638/291

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Info: Tel. 04638-441

Die Kirchenstrolche

Wir machen viel, macht einfach mit! WANN: Immer mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr (außer in den Schulferien) WO: Im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg (und an jedem letzten Mittwoch im Monat Treffen in der Versöhnungskirche Tarp). ALTER: Für alle Kinder im Grundschulalter. Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr…
Am 8. November 2017 um 15:00 Uhr findet das 1. Treffen der Kirchenstrolche zur Vorbereitung des Krippenspiels in der Versöhnungskirche statt. Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel mitzuwirken. Vom 8. November bis Weihnachten treffen wir uns jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Kirche.
Es freut sich auf Euch, Euer Kirchenstrolche-Team

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest Ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden… Habt Ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei! **Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder am Mittwoch, den 29. November 2017, ab 15:00 bis 16:30 Uhr statt.** Wir freuen uns auf Euch! Euer Kindergottesdienstteam

Jugendgruppe

Treffen immer donnerstags ab 17:00 - 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg 3. Nicht in den Schulferien.
Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche ein Exklusivprogramm!
Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich! Liebe Grüße, die Teamer

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder! Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar (außer in den Schulferien) immer: Montags von 16.00 bis 17.00 Uhr. Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

MoKis für Kinder ab 6 Jahren
Jeden Montag 16-18 Uhr im Jugendtreff

Schmeckt nicht, gibt‘s nicht - Kochkurs für Kinder ab 8 Jahre
Jeden Donnerstag 16-18.30 Uhr im Gemeindehaus - Kostenbeitrag 2 €

Juz for Teens
von 12 bis 18 Jahren
Jeden Montag 18-20 Uhr im Jugendtreff

Abenteuer Kinderkirche
für Kinder von 5-12 Jahren
samstags 10-12 Uhr im Gemeindehaus
Nächster Termin: 11. November

Projektnachmittage
für Kinder von 5-10 Jahren dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup.
Nächste Termine: 14. und 28. November. Kostenbeitrag: 1 €

Hab keine Angst, wenn’s dunkel wird

Am Donnerstag,
dem 16. November 2017
ab 15.00 Uhr
In der Bücherei Tarp
Ohne Anmeldung

Wir gratulieren

Geburtstage im November 2017

Gemeinde Oeversee

Marianne Brüggen	05.11.1937	Birkenweg 7
Hans-Heinrich Gülich	20.11.1934	Achter de Schmee 23
Adolf Nagel	22.11.1934	An der Beek 17

Gemeinde Sieverstedt

Annelore Kroll	05.11.1930	Stenderuper Straße 11
Annemarie Nissen	10.11.1941	Westerstenderup 8

Gemeinde Tarp

Frauke Dracke	01.11.1939	Stapelholmer Weg 43 C
Wolfgang Albrecht	05.11.1936	Wanderuper Straße 21
Angelika Genz	06.11.1940	Tornschauer Straße 19
Erika Zander	06.11.1939	Pommernstraße 27
Marianne Gomm	09.11.1928	Moorweg 7
Reinhard Latuske	14.11.1941	Hermann-Löns-Straße 28
Irene Menzel	16.11.1927	Im Wiesengrund 24
Hans Berntien	17.11.1936	Holm 4
Dorathea Sager-Andresen	19.11.1934	Oelmarkweg 11
Marianne Siemen	22.11.1921	Am Schwimmbad 12
Lutz Kolbe	22.11.1940	Otterweg 10B
Willi Pump	24.11.1932	Wanderuper Straße 21
Frieda Schäfer	24.11.1936	An den Königskerzen 2
Werner Smolka	26.11.1926	Wanderuper Straße 21
Wolfgang Lemke	26.11.1938	Holm 1
Helga Pump	27.11.1931	Wanderuper Straße 21
Peter Sommer	30.11.1939	Stapelholmer Weg 61

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

22.09.2017 Marwin Bertram und Sabrina Unverzagt, Tarp
29.09.2017 Tobias Lorenzen und Laura Haberstroh, Tarp

Das Standesamt Oeversee bleibt am Mittwoch, 22. November 2017, wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Sterbefälle:

13.09.2017 Günter Helmke, Sieverstedt
15.09.2017 Gisela Jensen, Tarp
22.09.2017 Claudine Brodersen, Sieverstedt
05.10.2017 Günter Thams, Tarp

Aus der Geschäftswelt

Meisterbetreib für Metallbau

Seit Februar 2017 sprühen in der Industriestraße 3a in Tarp die Metallfunken. Vladimir Wald und Vadim Messerle haben hier einen Betrieb für Metallarbeiten eröffnet. Sie bieten alle Tätigkeiten an, die mit Metall oder Edelstahl als Material Verbindung haben.

Die beiden 33-Jährigen haben ihre Meisterausbildung zum „Metallbaumeister“ 2016 abgeschlossen. Seit Juni 2017 erlangten sie die Qualifikation zum „Internationalen Schweißfachmann“. So ist die Berufsbezeichnung tatsächlich. Bereits im Februar hatten sie sich selbstständig gemacht. Seitdem produzieren sie Treppen, Geländer, Balkonbrüstungen, aber auch Bänke oder Anhängeraufbauten. Sie beraten ihre Kunden, nehmen ein Aufmaß und fertigen teilweise auch „vor Ort“. Da sie vielseitig ausgebildet und handwerklich geschickt sind, bauen sie auch Rollläden, Garagentore, Fenster und Türen ein. Infos unter www.mw-metallbau-nord.de. Mailadresse ist info@mw-metallbau-nord.de.

Erwachsenenbildung

Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp ·
Leitung: Gabriela Heybrock · Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57 ·
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de
Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als fünf Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen oder die Kursgebühren erhöhen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

MALEN, WERKEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs172-2051
mittwochs 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

GESUNDHEIT

Yoga, Kurs 172-3010
montags 19:00 – 20:00 Uhr, 14 x, 56 €, Markus Köppen

Hatha Yoga, Kurs 172-30101
dienstags 18:30 – 20:00 Uhr, 12 x, 72 €, Tina Christiansen

Rückenkurs mit Yogaelementen, Kurs 172-30103
donnerstags 10:30 – 11:30Uhr, 13 x, 52 €, Markus Köppen

Qigong, Kurs 172-30105
donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr, 12 x, 57,10 €, Ilona Sönnichsen

Kundalini Yoga Schnupperkurs, Kurs 172-30107
Mi, 01.11.17, 09:30 – 11:00Uhr, 5x, 30 €, Bettina Dahlke

NEU! Yoga Schnupperkurs für Anfänger, Kurs 172-301053
Mi, 01.11., 18:15-19:15 Uhr, 6 x, 24 €, Mahta Bormann

NEU! Pilates Schnupperkurs, Kurs 172-301051
Di, 07.11., 10:00-11:00 Uhr, 5 x, 20 €, Mahta Bormann

Klangmeditationsabend, Kurs 172-30108
Di, 12.11.17, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 x, 9 €, Bettina Dahlke

Klangmeditationsabend, Kurs 172-30109
Di, 12.12.17, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 x, 9 €, Bettina Dahlke

Schüssler Salze, Kurs 172-304.3
Do, 16.11.17, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 x, 9 € + 2 € für Kopien, Angelika Goldmann

STRONG by Zumba®, Kurs 172-302.41
donnerstags 19:00 – 20:00 Uhr, 13 x, 52€, Tina Symietz

ZUMBA®, Kurs 172- 302.1
montags 18:00 – 19:00 Uhr, 14 x, 56 €, Doris Anthonisen

ZUMBA® , Kurs 172-302.2
dienstags 18:30–19:30 Uhr, 12 x, 48 €, Heideleh, Jerrishoe, Susann Kuhn

ZUMBA®, Kurs 172-302.3
dienstags 20:05 – 21:05 Uhr, 12 x, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 44,40 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Tina Symietz

ZUMBA® Gold, Kurs 172- 302.4
Eine Probestunde ist nach Absprache möglich.
dienstags 17.30 – 18.20 Uhr, 10 x, 33,40 €, Susi Kuhn

ZUMBA® am Sonntag, Kurs 172-302.5
sonntags 11 – 12 Uhr, 11 x, 44 €, Tina Symietz

Tai Bo, Kurs 172-302.6
mittwochs 19:00 – 20:00 Uhr, 12 x, 48 €, Doris Anthonisen

Burger - auch exotisch, Kurs 172-3.0791
Di, 01.11.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1x, 10 € + ca. 13 € für Lebensmittel, Kai Matthies

Leckere italienische Küche, Kurs 172-3.0792
Do, 16.11.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1x, 10 € + ca. 13 € für Lebensmittel, Kai Matthies

Gesunde Schlemmerrunde –„Die Küche Syriens", Kurs 171-3.073
Do, 02.11.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Die Vollwert-Kochschule „Das Naschkatzen-Buffet ", Kurs 172-3.074
Do, 09.11.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde –„1000 und eine Nacht", Kurs 172-3.075
Do, 07.12.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 12 € + 9 € für Lebensmittel, Anne Bieback

SPRACHEN

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, Kurs 172-4062
montags 11:10 – 12:10 Uhr, 12 x, 36 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen III, Kurs 172- 4064
dienstags 10:10– 11:10 Uhr, 12 x, 36 €, Gabriela Heybrock

Spanisch mit Vorkenntnissen, Kurs 172-4.22.1
Fortsetzung des Kurses vom Frühjahr. Machen Sie eine Probestunde mit.
mittwochs 19:00 – 20:30 Uhr, 12 x, 72 €, Rita Brauer

Dänisch für Fortgeschrittene, Kurs 172-4031
Fortsetzung des Kurses vom Frühjahr. Machen Sie eine Probestunde mit. Mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr, 13 x, 58,60 €, Nicole Iwersen

Dänisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Kurs 172-4032
Fortsetzung des Kurses vom Frühjahr. Machen Sie eine Probestunde mit. Mittwochs 19:00 bis 20:00 Uhr, 13 x, 58,60 €, Nicole Iwersen

COMPUTER

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 12 (Anf.), Kurs 172-5.01.1
Mo, 06.11.17, 19:00 – 20:30 Uhr, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

Das eigene Fotobuch erstellen, Kurs 172-5.01.3
Jeder Teilnehmer erhält einen CEWE-Gutschein im Wert von 21,95 € für die Bestellung seines Fotobuches.
Mi, 08.11.17, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

Familienbildungsstätte TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
E-mail: fbstarp@aol.com
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im November 2017

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Sofern kein anderer Standort angegeben ist, finden die Angebote in der Schulstraße 7b statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof und dem Terminkalender unserer Einrichtung auf www.bica-tarp.de . Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu diesem neuen Informationsportal und Ihre Anregungen dazu freuen. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFeV.net . Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns" an. Gerne informieren wir Sie ausführlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)
Mo, 20.00-21.30 Uhr, Cathrin Klerck
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.
0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)
Für werdende Eltern
Tag und Uhrzeit nach Absprache, Ute Ettelt
0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)
Mo, 18.30-19.45 Uhr, Cathrin Klerck
Ab der 6. Woche nach der Entbindung (mit Kind)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.
0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)
Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter
Tag und Uhrzeit nach Absprache, Ute Ettelt
0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)
Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern
Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)
Mo, 10.15-11.45 Uhr, Barbara Gall
0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)
Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr
Do, 9.30-11.00 Uhr, 11.00-12.30 Uhr, Kirsten Herpich
0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)
Für Erwachsene - Tag und Uhrzeit nach Absprache, DRK
0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)
Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
Fr, 10.00-11.30 Uhr, Katja Gall
0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)
Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
Di, 10.00-12.00 Uhr, Barbara Gall
0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)
Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Jörg Lange
• BAGGERARBEITEN
• DEMONTAGEN ALLER ART
• Abbruch • Rückbau • Räumung
Tel. 0171/4764165

Tischlerei Bernd Suckow
Meisterbetrieb
• Möbel- und Elementebau
• Sonderanfertigungen und Reparaturen
• Karosserie- und Wagenbau aus HOLZ
Graf-Zeppelin-Str. 39 • 24941 Flensburg-Weiche
Tel. 0461-9401649 • Mobil 0162-2371236
Holz kennt keine Grenzen!

Erwachsenenbildung

Fr, 16.00-16.30 Uhr, 16.30-17.00 Uhr, Merwe Stahmer
0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 1h, 44,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
Fr, 17.00-18.00 Uhr, 18.00-19.00 Uhr, Daniela Juhász
0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)
Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
Mo, 15.45-16.45 Uhr, 16.45-18.15 Uhr
Fr, 14.45-15.30 Uhr, 15.30-16.15 Uhr
Fr, 16.15-17.00 Uhr, 17.00-17.45 Uhr, Michael Vortmüller
0408 Melody Chimes Choir
Für Jugendliche und Erwachsene
Fr, 19.15-20.15 Uhr, Daniela Juhász
0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
Do, 17.30-19.30 Uhr, Gila Wichmann
0510 Freie Malerei (4x 3h, 34,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
Fr, 9.30-12.30 Uhr, Gila Wichmann
0801 Gesunde Säuglingsernährung (1x 3h, 11,50)
Für Erwachsene
Tag und Uhrzeit nach Absprache, Stephanie Angenendt
0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
Mi, 17.15-18.45 Uhr, 19.00-20.30 Uhr, Hannelore Hansen
0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)
Für Erwachsene
Mi, 8.30-10.00 Uhr, Margarethe Jensen
1001 Frauentreff am Mittwoch
Für Erwachsene - Mi, 10.00-11.30 Uhr
1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke
Für Erwachsene
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 16.00-17.30 Uhr
1007 Bridge (10x 2h, 5,-)
Für Erwachsene
Mo, Uhrzeit nach Absprache, Ruth Strohmeyer
Ausstellung Freie Malerei

Gastveranstaltung

DRK-Blutspenden: Am Donnerstag, den 9. November nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie betreuen und umsorgen.

Haben Sie Lust, unsere gemeinnützige Vereinsarbeit zu unterstützen und für uns als Honorarlehrkraft tätig zu werden? Bitte wenden Sie sich unter 04638 7885 an unser Büro oder senden Sie uns eine Email.

Ortskulturring Oeversee e.V.
www.ortskulturring-oeversee.de

Tel. 0 46 30/9 37 61 61
Mail: ortskulturring-oeversee@web.de

Wer hat Lust und Zeit!? Wir suchen für unsere ZUMBA-Gruppen dringend eine neue Leiterin, die die Kurse übernehmen kann! Falls Sie sich angesprochen fühlen oder jemanden wissen, bitte melden sie sich bei uns!

Kursangebote Oktober 2017:

NEU! FITNESS FÜR JEDERMANN!

Nach einem gemeinsamen Warm-up wird an unterschiedlichen Stationen trainiert: Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Balanceübungen. Auch ein komplett gemeinsames Work-out ist geplant. Als Abschluss gibt es ein gemeinsames Cool-down/Stretching.
Leitung und Anmeldung: Carmen Tschackert
Tel.: 04 61/43 02 06 76 Ort: Schulsporthalle Oeversee
Termin: montags, 19:45 – 20:45 Uhr (Start: 04.09.17)
Kosten: 10er Block 40,00 € (1 x Probetraining kostenfrei)

NEU! ZUMBA für Anfänger und Fortgeschrittene

Jede Woche 1 Stunde Tanzen zu mitreißender Latinomusik. Schwitzen, aber mit guter Laune! Beim Zumba macht jeder so gut mit, wie er kann – es kommt nicht darauf an, sich Reihenfolgen zu merken, sondern mit Spaß ein paar Kalorien zu verbrauchen.
Leitung: Katharina von der „Tanzschule Bente und Mario“
Info und Anmeldung: Bente Jensen de Ogando, Tel.: 04 61/3 15 55 41. Ort: Mensa der Grundschule Oeversee
Termin: montags, 18:30 – 19:30 Uhr; START: 06.11.17
Kosten: 8 x 1 Std. 65,00 €/Pers.

YOGA für Seele, Geist und Körper

Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 0 46 38 / 2 22 40 10 Termin: donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr in der Mensa Grundschule Oeversee. 5 Abende 30,00 €.

RÜCKENFIT FÜR JEDERMANN

Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert
Tel.: 0461/ 4 30 20 676. Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: Mittwochs 18:30 bis 19:30. Kosten: 10er Block 40,00 €

FRAUEN-FITNESS – FIT MIT „TABATA“

Auf dieses Schnell-Workout schwören Leistungssportler und Hobbyathleten gleichermaßen! Leitung und Anmeldung: Carmen Tschackert, Tel.: 04 61/43 02 06 76. Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: mittwochs 19:30 – 20:30 Uhr. Kosten: 10er Block 40,00 €

BAUCHTANZ – Belly dance

Leitung und Anmeldung: Karin Albert, Tel: 04 6 09/6 82
Termin: mittwochs 18:30 bis 20:00 Uhr in der Mensa der Grundschule der Grundschule Oeversee.
Kosten: 5er Block 25,00 €; 10er Block 45,00 €

Programm zur Steigerung der geistigen FITNESS „40+“

Dieser Kurs spricht besonders Menschen ab 40+ an, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen. Es wird die Konzentration, Merkfähigkeit u. Wortfindung gefördert und das Kurzzeit- und auch das Langzeitgedächtnis geschult. Die Übungen finden in entspannter Atmosphäre ohne Leistungsdruck statt – es kommt nicht auf Schnelligkeit an, sondern darauf, sich mit der Arbeitsweise des Gehirns vertraut zu machen und von diesen Kenntnissen zu profitieren.
Freitags von 8:30 bis 09:30 Uhr - Einstieg jederzeit möglich! - Ort: Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee, Stapelholmer Weg
Leitung, Info und Anmeldung bei: Martina Petersen, Oeversee, Tel. 04630/ 14 72
Termin: nächster 6er-Block vom 03.11. bis 08.12. Kosten: 5,00 € pro Termin/Block

Dance-Kids und Teens

Anmeldung und Kursleiter: Frederike Henning, Tel.: 0176/ 399 52104
Mittwochs: 1. Gruppe: 5- 8-jähr.15:00 bis 16:00 Uhr und 2. Gruppe: 9-12-jähr.16:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Sporthalle der Dänischen Schule Oeversee, Wanderuper Weg 5. Kosten: 10er Block 50,00 €

PLATT IS COOL!

Vormittags-Kurs für Grundschulkinder.
Anmeldung Anfang des Schuljahres (Einstieg jederzeit möglich). Leitung und Anmeldung: Inke Martensen
Tel.: 0 46 02/95 79 66

MINI-BACKEN UND BASTELN FÜR 4-6 JÄHRIGE KINDER

Leitung und Anmeldung: Renate Kutsche, Tel.: 0 46 38/71 44 und Elisabeth Asmussen, Tel.: 0 46 02/13 10
Ort: Jugendtreff Oeversee
Nächster Termin: Gruppe 1: Dienstag, 21.11. von 15:30 - 17:30 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, 22.11. von 15:30 - 17:30 Uhr
Kosten: 5,00 €/Nachmittag

BACKEN FÜR KINDER ab 6 Jahre

Leitung und Anmeldung: Bianca Schumacher, Tel.: 0 46 30/9 38 96 06. Nächster Termin: Gruppe 1: Dienstag, 28.11. von 15:30 – 17:30 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, 29.11. von 15:30 – 17:30 Uhr
beide im Jugendtreff Oeversee, 1 Nachmittag 5,00 €

KREATIVER FILZKURS FÜR ERWACHSENE

Dies ist ein Schnupperkurs, in dem Sie verschiedene Techniken kennenlernen wie Nunofilztechnik, Hohlformtechnik und Bindetechnik. Jede/r kann sich ein Teil filzen. Ich freue mich! Eure Ingrid.
Leitung: Ingrid Rästa -Thomsen, Tel.: 04630/ 937 61 61
Ort: Ingrids Atelier, Tondernweg-Süd 1, Oeversee
Termin: Samstag, 04.11.2017, 11:00 - 14:00 Uhr
Kosten: 16,00 € plus 5,00 – 10,00 € für Material

EINFÜHRUNG IN DIE FOTOGRAFIE

für Spiegelreflex- und Systemkameras
Dieser Basiskurs richtet sich an alle, die bewusster fotografieren möchten und Grundlagen der Fototechniken kennenlernen wollen. Theorie und Praxisschulung zur sicheren Umsetzung Ihrer Motive. Ideen, Motive erkennen, gestalten und fotografisch umsetzen. Hauptaugenmerk: Spiegelreflex, andere Kameratypen werden bei Bedarf erwähnt.
Themen: Zeit, Blende, ISO, Brennweiten, Verwacklungsgefahr, Belichtung, Scharfeinstellung, Weiß-abgleich, Bildgestaltung. Fehlerquellen. Inkl. ca. 1 Stunde „Fotosafari“, um die Kamera besser kennenzulernen, inkl. Zeit für Gespräche und Erklärungen. Bitte Kamera mitbringen! (Leihkamera bei Bedarf). Seminarunterlagen gibt es im Kurs für 5,00 €.
Leitung: Thomas Raake, Foto Raake
Ort: Jugendtreff Oeversee - Termin: Freitag, 03.11.17, 16:00 – 20:00 Uhr und Samstag, 04.11.17, 09:00 – 12:30 Uhr. Anmeldung: Tel.: 0 46 30/9 37 61 61
Kosten: 45,00 €/Person

FOTOKURS FÜR FORTGESCHRITTENE

Dieser Kurs richtet sich an alle, die den Kurs „Einführung in die Fotografie für Spiegelreflex- und Systemkameras“ belegt haben und an diejenigen mit guten Grundkenntnissen. Themen:
• Perspektive, Bildideen entwickeln und umsetzen, Bildaufbau, Motivgestaltung • Reisefotografie • Schwarz-Weiß-Fotografie • Filter • HDR Fotografie (Bilder mit einem großen Dynamikumfang) • Praxisteil HDR Fotografie und Umsetzung am Computer • Portraitfotografie • Praxisteil Portraitfotografie (wir fotografieren mit einer kleinen Studioblitzanlage)
Wieder viele spannende Themen für die „neuen“ und „alten“ Teilnehmer!Bitte nehmen Sie Ihre eigene Kameraausrüstung mit.
Leitung: Thomas Raake. Anmeldung Tel.: 0 46 30/9 37 61 61. Ort: Jugendtreff Oeversee, Stapelholmer Weg 39
Termin: Fr.25.11., 16:00 - 20:00 Uhr und Sa. 26.11., 09:00 -12:30 Uhr. Kosten: 45,00 €/Pers.**Info: 1. Alle Kurse können auch über unsere Web-Seite www.ortskulturring-oeversee.de gebucht werden.**
2. Alle Kurse sind jeweils am 1. Veranstaltungstermin vollständig beim Kursleiter zu bezahlen! Bitte möglichst passend.
3. Der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltungen zum Zwecke zukünftiger Dokumentationen erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung/ Kursus zugestimmt!

Spruch des Monats:

Wenn ein Mensch zu anderen Himmelskörpern fliegt und dort feststellt, wie schön es doch auf der Erde ist, hat die Weltraumfahrt einen ihrer wichtigsten Zwecke erfüllt.

Jules Verne

So genießen wir im Norden

Neuauflage des Urlaubskochbuchs mit Rezepten für alle Jahreszeiten/Blogger-Kampagne gestartet

Nach dem Erfolg des ersten Urlaubskochbuchs legen die Macher aus dem Binnenland nun nach. Die Neuauflage präsentiert 30 typisch norddeutsche Gerichte, die mit regionalen Produkten und den Küchengeräten einer Ferienwohnung zubereitet werden können. Eine Kampagne mit Reisebloggern soll das neue Angebot authentisch vermarkten.

Mit 3.000 Exemplaren hatte man sich anfangs schon übermütig gewähnt. Doch die erste Auflage war viel schneller als gedacht vergriffen und die Nachfrage ebbte nicht ab. „Uns wurde schnell klar, dass wir das Kochbuch nachdrucken müssen“, erklärt Budach von der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V. Gleichzeitig wollte man den Urlaubsgästen aber auch etwas Neues bieten. So entstand aus dem dünnen Ringbuch nur wenige Monate später die zweite Auflage mit neuen Rezepten, Fotos und nun stolzen 68 Seiten.

Neben 20 im Rahmen eines Rezeptwettbewerbes eingereichten Rezepten enthält das Urlaubskochbuch nun auch zehn Tipps der Jury. Diese besteht aus Tourismusfachleuten, Köchen, dem Bauernblatt und dem Verein Feinheimisch – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V. Hans-Jürgen Thomsen etwa steuerte die Schwabstedter Bärlauchsuppe bei. Der Chefkoch des Hotels zur Treene bietet sie seinen Gästen von März bis Ende Mai an, denn unweit der Gemeinde wächst der wilde Knoblauch zu dieser Zeit in rauhen Mengen. Yannek Drees von der Eider-Treene-Sorge GmbH bat kurzerhand die Schwiegermutter um ihr Rote-Grütze-Rezept. „Ich verbinde die Grütze mit dem norddeutschen Sommer. Das Rezept ist einfach, schmeckt immer und hat durch die schwarzen Johannisbeeren richtig Pfiff“, begründet Drees seine Wahl. Auch für Herbst und Winter sind Ideen dabei: „Steckrübenmus mit Kochwurst oder der Nordfriesische Lammtopf wärmen unsere Urlauber nach einem langen Spaziergang garantiert gut durch“, sind sich Budach und Drees sicher.

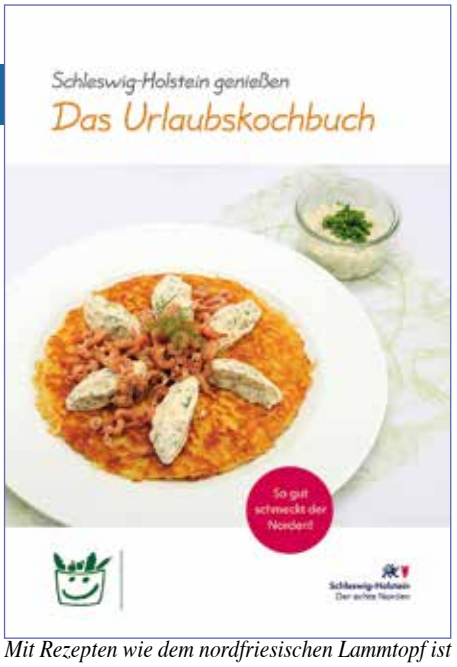
Wer sich lieber mit Getränken aufwärmt, könnte Freude am „Nationalgetränk an der Küste“ haben: Das Rezept für den Pharisäer ist garniert mit der Legende um den Nordstrander Pastor Bleyer, der im 19. Jahrhundert dem übermäßigen Alkoholkonsum seiner Schäfchen Einhalt gebieten wollte. Auf einer Kindstaufe blieb er aus gutem Grund ungewöhnlich lange und forderte damit die Kreativität die Täuflingsvaters heraus: Dieser wies kurzerhand das Küchenpersonal an, dem Kaffee einen Schuss Rum beizumengen und das verdächte Aroma unter einer Sahnehaube zu verbergen. Der Zuspruch der Gäste und die sich rötenden Gesichter blieben dem Geistlichen nicht lange verborgen. Nach einem Schluck aus dem Becher des Tischnachbarn soll er ausgerufen haben: „Oh, ihr Pharisäer!“ Schokoladenfreunde finden auch dessen süße Verwandte, die Tote Tante, im Urlaubskochbuch.

Mit dem Projekt – dazu gehören auch eine Karte mit Hofläden und Wochenmärkten im Binnenland und ein Frühstücks-Lieferservice – liegt die Destination voll im Trend: Nicht nur ist ein allgemeiner Wandel hin zu mehr Regionalität auf der Speisekarte zu beobachten, auch die Tourismusforschung sieht hier deutliche Potenziale. So gaben bei einer Untersuchung 57% Prozent der Urlauber an, gezielt landestypische Spezialitäten zu genießen (Quelle: FUR 2017). Genau diese wollen die Touristiker ansprechen, und zwar mit einem Fokus auf Selbstversorger in privaten Ferienquartieren.

„Unsere Zielgruppe legt Wert darauf, selbst zu kochen und will wissen, woher die Zutaten kommen. Dafür gibt der Gast dann gern etwas mehr Geld aus“, weiß Marianne Budach.

Um das neue Angebot zu bewerben, wird neben klassischem Marketing auf eine Blogger-Kampagne gesetzt. Mehrere Reiseblogger waren bereits in der Region zu Gast, um das Urlaubskochbuch zu testen und darüber im Netz zu berichten. Dabei galt es etwa, nach einer Fahrradtour zum Hofladen eine Kartoffelsuppe mit frischen Nordseekrabben oder den Klassiker Birnen, Bohnen und Speck zu kochen. „Wir haben uns bewusst für eine Kombination aus Reise- und Foodbloggern entschieden, um eine für uns neue Zielgruppe zu erreichen“, erklärt Yannek Drees. Viele Menschen bemühten bei der Wahl des Urlaubsziels heute das Internet, so Drees weiter. „Die Blogger bieten persönliche Erfahrungsberichte. Das wiegt bei unserer Zielgruppe, die ein authentisches Urlaubserlebnis sucht, schwerer als ein Hochglanzprospekt.“

Das Urlaubskochbuch ist für den Preis von 4,90 Euro plus Porto bei der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V., info@gruenes-binnenland.de und der Eider-Treene-Sorge GmbH, info@eider-treene-sorge.de erhältlich. Vermieter aus der Urlaubsregion Grünes Binnenland/Eider-Treene-Sorge erhalten es zu vergünstigten Konditionen.



Mit Rezepten wie dem nordfriesischen Lammtopf ist das Kochbuch auch in der Nebensaison attraktiv.

Restplätze - DELFI® - Havetoft

Das erste Lebensjahr des Kindes ist für Sie als Eltern besonders spannend, weil Ihr Baby jeden Tag etwas Neues lernt, erkennt und begreift. Sie können die altersgemäße Bewegungs- und Sinnesentwicklung und die wachsenden Fähigkeiten Ihres Babys in diesem Kursus auf spielerische Weise begleiten und unterstützen. Die Babys genießen es, ihre Umgebung nackt in einem wohlig warmen Raum zu entdecken.

Wir wollen uns mit den Kindern beschäftigen und uns Zeit nehmen für Gespräche über Entwicklung, Ernährung und Pflege und unsere Erfahrungen austauschen.

Donnerstags ab dem 09.Nov.17, 6 Termine, 10:30-12.00 Uhr, unter der Leitung von Andrea Greiner, DELFI®-Leiterin. Veranstaltungsort: Gemeindehaus, Raum 1, Stenderuper Str. 4, Havetoft

Information und Anmeldung unter: FBS Schleswig, Tel: 04621/9841-0, Mail: info@fbs-schleswig.de

ASV Jübek und Umg. e.V.

Einladung

zur Herbstversammlung des ASV Jübek und Umg. e.V. am 24. November um 19:30 Uhr im Gasthaus Langstedt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen. Die Tagesordnung kann auf der homepage www.asvjuebek.de eingesehen werden.

Frauentreff e.V

Vorsitzende: Eva Kaluza
Tel. 04609-9535762
Eva.Kaluza@t-online.de

Veranstaltungen im November

Sofern nichts anderes angegeben ist, finden die Aktivitäten in der Seniorentagesstätte statt.
Informationen und Anmeldungen unter der oben angegebenen Telefonnummer oder E-mail-Adresse

Wirbelsäulengymnastik
Jeden Mittwoch um 17.00 Uhr in der kleinen Turnhalle, hinter der Schule. Es ist ein fortlaufender Kurs. Einstieg ist jederzeit möglich. In diesem Kurs sind auch Männer gerne gesehen.

Yoga
Yoga ist wieder gestartet. Dienstags um 9.15 Uhr. Stuhl-Yoga wieder Dienstags um 11.00 Uhr, gerne für Frauen mit Knie- und Hüftproblemen
Yoga am Mittwoch um 20.00 Uhr. In der Dienstags-Gruppe um 9.15 Uhr ist kein Platz mehr frei. Stuhl-Yoga nimmt noch Teilnehmerinnen auf. Es macht euch beweglicher. Auch Anfänger sind herzlich willkommen.

Häkelnachmittag
Unser nächstes Handarbeiten ist am 11. November um 14.00 Uhr. Wir möchten gerne Topflappen der besonderen Art häkeln oder Witziges für den Weihnachtsmarkt. Gute Ideen sind willkommen! Das ist kein trutschiger Nachmittag, das ist Lachen und Entspannen pur. Materialkosten übernimmt der Verein Wir bitten um rege Beteiligung!

Vorstandssitzung
Die nächste Vorstandssitzung ist am 23. November 19.30 Uhr in Thomsens Gasthof. Bitte kommt und hört euch an, wie das bei uns so ist. Die nächste Jahreshauptversammlung kommt bestimmt. Wir benötigen dringend Mitglieder für den geschäftsführenden Vorstand.
Die Jahreshauptversammlung findet am 15. Februar 2018 um 19.30 Uhr in Thomsens Gasthof, Eggebek, statt.

Klönabend
Am 16. November 2017 laden wir zum Klönabend oder Spieleabend ein. Seniorentagesstätte 19.30 Uhr

Kochen
Am 21. November 2017 werden wir mit kompetenter Unterstützung unsere Kochkünste erweitern. Adventsbrunch ist das Thema. Veranstaltungsort ist die Schulküche in Eggebek. Beginn 18.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 6. November 2017.

Weihnachtsmarkt in Eggebek
Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am 3. Dezember 2017 statt. Wir möchten uns wieder mit verschiedenen Angeboten beteiligen. Gerne nehmen wir Vorschläge von euch an und versuchen sie umzusetzen.

Filmnachmittag
Für den 18. November 2017 um 14.30 Uhr haben wir einen Filmnachmittag mit und für euch geplant. Um rege Beteiligung und Kuchenspenden bitten wir. Wir wünschen einen kurzweiligen Nachmittag mit Wiederholung? Der Vorstand hat sich Mühe gegeben, und möchte mal was Neues für euch anbieten. Herzliche Grüße Euer Vorstand

Riesen-Flohmarkt

„Rund ums kleine und große Kind“

von der KiTa Beek-Spatzen in Eggebek am 5. 11. 2017 von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Sporthalle der Eichenbachschule Eggebek.
Mit Spielaktionen für Kinder.
Für das leibliche Wohl ist rund um die Uhr gesorgt.
Wir haben bis zu 60 Stände.
Meldeschluss: 1. 11. 2017
Anmeldung bei Andrea Ströhle, 04609-952326 oder 0157 37604406.

Kulturelle Genüsse im Speicher Wanderup

Anspruchsvolles, spannendes Kulturprogramm

CAFÉ & WOHNKULTUR SPEICHER WANDERUP

Freitag, 3. November 2017, 20 Uhr:
Echtzeit Theater Hamburg:
„Pension Greifenklau“.
Skurrile Komödie in 4 Akten von Alex Varlan. Es spielen: Silke Roca, Peter G. Dirmeier und Alex Varlan.
Eine Parodie auf die Welt der Fernsehserien...

Samstag, 4. November 2017, 20 Uhr +
Sonntag, 5. November 2017, 15 Uhr:
Ural Kosaken Chor
Unter dem Motto „Erinnerungen an Ivan Rebroff (1931-2008)“ präsentiert der älteste Kosaken-Chor eine musikalische Reise in das letzte Jahrhundert mit bekannten Liedern aus „Anatevka“, „Dr. Schiwago“ u.v.m.

Donnerstag, 30. November 2017, 15 Uhr:
Lesung mit RENATE DELFS unter dem Motto
„HOCH, PLATT UND PETUH“.
Musikalische Begleitung: Inge Lorenzen (Gitarre u. Gesang).
Die beliebte Schauspielerin Renate Delfs liest erneut im Speicher-Café und wird dabei von Inge Lorenzen mit ihren stimmungsvollen, plattdeutschen Liedern begleitet. Inkl. Trümmertorte und Kaffee.

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 15 Uhr:
„Advent op Platt bi Kaffee un Bratappel“.
Lieder und Geschichten mit Doris Müller (Niederdeutsche Bühne Flensburg) und Inge Lorenzen (Gitarre u. Gesang). Inkl. Bratapfel und Kaffee.

Mittwoch, 20. Dezember 2017, 15 Uhr:
„Grien mol wedder!“.
Fröhliche Lesung mit Julius Sörensen und Inge Lorenzen.
Julius vertellt un Inge singt op Platt...
Inkl. Trümmertorte und Kaffee.

Donnerstag, 21. Dezember 2017, 20 Uhr:
„Es ist ein Elch entsprungen“
Echtzeit Theater HH.
Szenische Weihnachtslesung mit Silke Roca und Peter G. Dirmeier. Die künstlerischen Leiter des kleinsten Theater Hamburgs gastieren nach dem großen Erfolg der letzten beiden Jahre erneut mit ihrem Weihnachtsprogramm in Wanderup und versprechen:
„Das Lametta wird in Wallung kommen...“

Freitag, 26. Januar 2018, 20 Uhr:
„Die Kartenlegerin“
Komödie von Alex Varlan. Es spielen: Michael Jansen, Piere Angelo Rossi und Alex Varlan.
Inszenierung: Silke Roca/Echtzeit Theater Hamburg

Kartenvorverkauf und Reservierung direkt im Speicher.
Öffnungszeiten im November & Dezember:
Mittwoch - Sonntag, 14 - 18 Uhr. (Mo. und Di. Ruhetag).
Landfrühstück am Sonntag 9.30 - 12.30 Uhr (auf Anmeldung).
Tel. 04606 1212, Flensburger Str. 10,
24997 Wanderup. www.speicher-wanderup.de

Weihnachtsausstellung „Vorfreude auf Advent“ ab 8. November 2017

Gemeinde Tarp

Weichen für neue Projekte gestellt

Bei der letzten Sitzung der Tarper Gemeindevertreter wurden die Weichen für zahlreiche neue Projekte in Tarp gestellt. Im B-Plan 25 geht es um eine zukünftige Nutzung des etwa 2,5 Hektar großen sogenannten „Knutzen-Waldes“. Hierfür wurde eine Änderung des Flächennutzungsplanes verabschiedet. Dieses nach Sturm Christan flach liegende Waldstück liegt vor dem Cura-Pflegezentrum und zwischen der Bahn und der Straße Wiekier Acker.
Das Gelände soll für einen dänischen Kindergarten und langfristig zusätzlich auch für eine neue dänische Schule entwickelt werden.
Auch wurde der B-Plan für ein bisheriges kleines Waldstück an der Industriestraße bei der Einmündung in die L 15 gegenüber von Trixie geändert. Auf dieser etwa einen Hektar großen Fläche werden zukünftig Stellplätze für PKW und LKW entstehen. In Zukunft wird es in Tarp Straßen von Obst- und Wasserblumen geben. So ist die Liste der Straßennamen ergänzt worden durch Brombeer-, Zwetschgen-, Apfel- und Birnenhof sowie Zum Wasserstern, dem Bachnelkenweg oder dem Muschelblumenweg.
Für den Anbau einer weiteren Gruppe im etwa einem Jahr jungen Kindergarten Schellenpark wurden weitere Aufträge vergeben. So werden die Zimmerarbeiten für 41 503 Euro von der Fa. Petersen aus Langenhorn, die Dach- und Klempnerarbeiten von der Fa. DWK-Bedachung aus Osterrönfeld für 23 753 Euro, die Trockenarbeiten von der Fa. Schönk aus Havetoft zu 23 753 Euro, Leichtmetallbauarbeiten von H.O. Schlüter aus Hanerau-Hademarschen (41 692 Euro), Tischlerarbeiten von der Fa. Tipa aus Husum (19 828 Euro), Estricharbeiten Fa. Jessen Kleinjörl (14 198 Euro), Fliesenarbeiten Fa. Petersen Tarp (9 326 Euro), Bodenbelagsarbeiten Fa. Kock & Schulz (13 118 Euro) sowie die Malerarbeiten von der Fa. Hinrichsen Husum (14 995 Euro) ausgeführt.
Für eine wichtige Institution in Tarp müssten auch Weichen gestellt werden: dem Seniorenbeirat. Im kommenden Jahr am 6. Mai findet die Kommunalwahl statt. Hier wird auch der Seniorenbeirat gewählt. Die Mitglieder des bisherigen haben allesamt erklärt, dass sie nicht weitermachen werden. Bürgermeister Peter Hopfstock wirbt seit Monaten dafür, dass sich Bürger für dieses Amt bereit erklären: „Das Mindestalter ist 60 Jahre, nach oben gibt es keine Grenzen“.
Der Tarper „Mister Wasserwerk“ Wilfried Kiesbye hatte sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Mit Rainer Brick hat sich eine langjährige Badeaufsicht, teilweise war er auch Leiter des Freizeitbades, nach der Saison verabschiedet. Die neue Kleiderkammer ist im Kulturhaus in der Bahnhofstraße eröffnet. Diese wird gemeinsam vom DRK und den Ehrenamtlern von „Willkommen in Tarp“ betrieben.

Gemeinde Tarp
Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages lädt die Gemeinde Tarp und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp zu einer gemeinsamen Gedenkfeier ein.
Sonntag, 12. November 2017, um 10:00 Uhr, in der Vorhalle der Familienbildungsstätte
Die musikalische Umrahmung erfolgt durch ein Instrumental-ensemble aus Flensburg unter der Leitung von Herrn Ivo Igaunis, der Organistin Frau Sanita Igaunis sowie einem Solisten für ein Trompetensolo.
Im Anschluss erfolgt die feierliche Kranzniederlegung am Ehrenmal der Gemeinde.

Eulen suchen neue Paten

Nicht nur die anlässlich der verschiedenen Eulenworkshops entstandenen Eulenskulpturen kommen allmählich in die Jahre, auch der ein oder andere Eulenpate kann aus Altersgründen die Pflege der Skulpturen, die den Tarper Ortskern nun schon viele Jahre bereichern, nicht mehr leisten. Aus diesem Grund werden jetzt für verschiedene Eulen neue Paten gesucht. Vereinzelt waren Heide Peschlow und Norbert Hein auch schon erfolgreich mit der „Neuvermittlung“, lediglich drei Eulen warten noch auf einen Paten. Kosten entstehen den Ehrenamtlichen keine. Die Arbeit eines Eulenpaten besteht darin, die Skulptur in regelmäßigen Abständen zu säubern und das Gras darum niedrig zu halten. Dafür kann ein Akku-Mäher im Bauhof ausgeliehen werden. Zumindest jedes zweite Jahr sollte die Eulenskulptur auch neue Farbe sehen, damit sie weiter als schmucker Vertreter der Gemeinde ihre Arbeit tun kann. Materialkosten dafür werden erstattet. Wer sich also mit dem Gedanken trägt, eine solche außergewöhnliche Patenschaft zu übernehmen und gerne weitere Informationen hätte, wendet sich an Heide Peschlow und Norbert Hein unter der Rufnummer 04638 –582 oder schreibt ihnen ein Mail an folgende Adresse: heidepw@t-online.de
Folgende drei Eulen suchen einen Paten:
Eule Nr. 13 . – Eulenbank (Kätnerfeld)
Eule Nr. 25 – Überblick bewahren (vor dem Amtsgebäude)
Eule Nr. 63 – Eule im Rollstuhl (an der Alexander-Behm-Schule)

Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde

Die Gemeinde Tarp ruft alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vorstände der Vereine und Verbände auf, Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Ehrung vorzuschlagen, die sich in besonders herausragender Weise aktiv um die Gemeinschaft unserer Gemeinde verdient gemacht haben (je ein Vorschlag eines Vereines/Verbandes). Die Vorschläge und Begründungen zur Ehrung bitten wir bis zum 30.11.2017 bei der Gemeinde abzugeben. Die Ehrung der verdienten Bürgerinnen und Bürger wird dann im Rahmen des Neujahrsempfanges durchgeführt werden.

Peter Hopfstock, Bürgermeister

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen

SoVD Sozialverband Deutschland – Partner in sozialen Fragen
Ortsverband Tarp-Jerrishoe

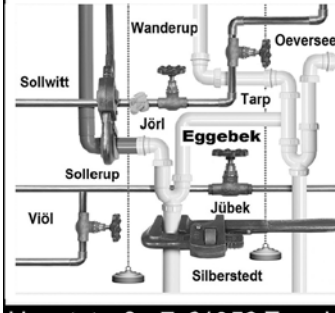
Veranstaltungen November

Sonntag 05.11.2017
(Achtung: Neuer Termin)
Herbstfrühstück
Wo: Schützenheim Tarp - Wann: 10:00 Uhr
Anmeldung bis 03.11.2017

Christiane Tramm

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

HAUKE Hand GmbH+ Co.KG
Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Oel-& Gasfeuerungsanlagen



Wir sind in Ihrer Region laufend unterwegs, damit bei Ihnen zu Hause stets alles reibungslos funktioniert.
Gerne stehen wir in unserem Betrieb aber auch an Ihrem Wohnort mit Rat und Tat zur Seite.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr Hand-Team aus Eggebek

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609- 383 Fax: 5233

Alles für eine schöne Vorweihnachtszeit:
Adventskalender,
Spielzeug u.v.m.
für Ihre vierbeinigen Lieblinge!

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!
24963 Tarp
www.futterhaus.de
Wanderuper Straße 13 • Tel. 04638/8999074
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Eiserne Hochzeit von Gerda und Günter Pietrek

Am 21. November 2017 begehen Gerda und Günter Pietrek das Fest der Eisernen Hochzeit. In der Eggebeker Kirche, wo sie vor 65 Jahren geheiratet haben, sagen sie an diesem besonderen Ehrentag das fünfte Mal Ja zueinander. Verbunden damit ist der Blick auf eine glückliche, erfüllte gemeinsame Zeit. Auf dem Pfingstball in Westerohrstedt, hat sich das Jubelpaar kennengelernt. Nach der Hochzeit bewohnten und bewirtschafteten beide den elterlichen Hof in Eggebek-Gravenstein. Im Jahr 1975 gaben Sie die Landwirtschaft auf und bauten den Hof mit viel Arbeitseinsatz um. Günter Pietrek arbeitete – neben der Landwirtschaft – bis 1971 im Tiefbau, danach als Versorger auf dem Eggebeker Flugplatz. 1992 ging er in den wohlverdienten Ruhestand.

Gerda Pietrek unterstützte ihren Mann in der Landwirtschaft und versorgte die Kinder, später dann die Enkelkinder.

Auch für Freizeit und Ehrenämter nahmen sich die Eheleute Zeit: Günter Pietrek war sehr aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr, seine Frau im Deutschen Roten Kreuz. Zusammen hielten sie den großen Garten „in Schuss“ und verbrachten viel gemeinsame Zeit beim Seniorentanzen. Da zwei Geschwister von Gerda Pietrek in Kanada leben, zog es die beiden auch öfter dorthin. Aber auch andere Länder wurden bereist. Kuba, Jamaica und Russland waren die entlegensten Reiseziele.

Seit 2013 leben beide im Tarper Schellenpark, wo sie sich ebenfalls gerne aktiv in die Gemeinschaft einbringen. So haben sie kürzlich einen Kegelclub gegründet.

Zu den Gratulanten zählen neben drei Kindern, fünf Enkelkindern und fünf Urenkeln auch Freunde, Nachbarn, Bekannte und Verwandte. Der Treenespiegel schließt sich den Gratulanten hiermit gerne an.

Das Tarper Storchennest im Treenetal

Foto: Günter Jensen Tornschau

Im Jahr 2001 wurde gemeinsam von der Gemeinde Tarp und dem Naturschutzverein auf einem ausgedienten Strommast im Treenetal ein Storchennest montiert. Jedes Jahr kamen Störche und interessierten sich für den neuen Standort, aber zu einer erfolgreichen Brut war es nie gekommen.

In diesem Jahr aber hat es geklappt. Schon in den letzten Märztagen kamen jeweils zwei Storchenpaare und wollten dieses Nest erobern. Nach drei Tagen Streit um die neue Behausung hatte sich ein Storchenpaar durchgesetzt. Beide waren am rechten Bein beringt. Der Storchenbetreuer Jörg Heyna kam und konnte mit einem Spektiv (Beobachtungsfernrohr) die Ringnummern ablesen. Das Weibchen (Ring Nr. 7X087) war 2010 geboren und von Herrn Heyna in Winnert beringt worden. Das Männchen (Ring Nr. 7X063), ebenfalls in 2010 geboren, wurde in Osterohrstedt beringt. Weiter wusste der Storchenbetreuer zu berichten, dass das Weibchen zuvor schon in Böklund und Osterlangstedt jeweils mit einem anderen Männchen erfolgreich gebrütet hatte. Gute Voraussetzungen also. Das Storchenpaar baute das Nest mit Stöcken, Heu, Stroh und Mist komfortabel aus. Alle paar Tage erschienen noch Fremdstörche und wollten das Nest erobern. Routiniert wurden die Angriffe mit lautem Klappern und mit Schnabelhieben abgewehrt. Die Störche begannen mit der Paarung und wohl am 25.04. und 26.04. wurde jeweils ein Ei gelegt. Exakt nach 32 Bruttagen schlüpften zwei Jungstörche. Immer blieb ein Elternteil am Nest, bis der Partner mit Nahrung zurückkam. Anfangs waren es wohl überwiegend Würmer und Schnecken, die aus dem Kropf herausgewürgt wurden, dann aber auch Frösche, Mäuse und Fische direkt aus der Treene. Leider überlebte dann ein Jungstorch die starken Regenfälle im Juni nicht. Die Jungen waren schon so groß, dass die Eltern nicht mehr in der Lage waren, ihrem Nachwuchs den nötigen Schutz vor Nässe und Kälte zukommen zu lassen. Jetzt konnten die Altstörche sich bei der Aufzucht ganz auf einen Jungstorch konzentrieren. In der letzten Juliwoche begannen die ersten Flugübungen am Nest und genau 70 Tage nach dem Schlüpfen wurde der Tarper Jungstorch flügge. Schon einige Tage später sahen wir ihn zusammen mit seinen Eltern hoch oben am Himmel unter den Wolken seine Kreise ziehen. Am 14.08. war der Jungstorch letztmalig am Nest. Zeitig hatte er sich auf die Reise Richtung Süden in sein Winterquartier gemacht. Seine Eltern folgten ihm gemeinsam am 22.08.2017. Eigentlich war das Storchennest schon aufgegeben worden. Jahre hat es gedauert, aber die Freude über eine erfolgreiche Brut war dann umso größer. Erwartungsvoll schauen wir dem nächsten Jahr entgegen.

Klaus Karstens, Tornschau

Freiw. Feuerwehr Tarp

Verspielen

der freiwilligen Feuerwehr Tarp im Landgasthof am 03.11.2017.0

Es ist wieder soweit, Weihnachten steht vor der Tür und die Freiwillige Feuerwehr Tarp lädt zum traditionellen Verspielen im Landgasthof Tarp ein. Am Freitag, den 03. November 2017 um 19.30 Uhr startet das diesjährige Verspielen. Es gibt wieder zahlreiche Fleisch- und Sachpreise zu gewinnen!

Da wir sehr daran interessiert sind, Ihnen einen angenehmen Abend zu gestalten und Ihnen ausreichend Freiräume an den Tischen und in den Gängen zu geben, haben wir uns in diesem Jahr dazu entschieden, maximal 330 Teilnehmer zuzulassen. Aus diesem Grund können wir leider keine Platzreservierungen annehmen. Der Einlass und Kartenverkauf beginnt um 18:00 Uhr. Die Teilnahme ist erst mit einem Mindestalter von 18 Jahren möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen Abend!

Freiw. Feuerwehr Keelbek

Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Keelbek veranstaltet in diesem Jahr ihr traditionelles Verspielen am Freitag, den 10.11.2017. Veranstaltungsort ist das Haus an der Treene in Tarp. Das Verspielen beginnt um 20:00 Uhr. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Personen unter 18 Jahren ist es nicht erlaubt, teilzunehmen.

Wie in jedem Jahr werden wertvolle Preise verspielt.

Wir würden uns sehr freuen, sie auch in diesem Jahr als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Festausschuss

Veranstaltungen

03.11. Freiwillige Feuerwehr Tarp Verspielen Landgasthof 19:30 Uhr

04.11. IG Tarp St. Andrews-Day goes Tarp Haus an der Treene 20:00 Uhr

05.11. Sozialverband Deutschland Sonntagsfrühstück Schützenheim 10:00 Uhr

09.11. DRK Blutspende Tarp Familienbildungsstätte 16:00 Uhr

14.11. Ev. Seniorentagesstätte Unterhaltungsnachmittag mit Frau Kapp 14:30 Uhr

15.11. BiCa Theater des Monats Die Wolkenschieberin Bürgerhaus 16:00Uhr

17.11. BiCa Vortrag Thomas Rupf - Die Wutzwerge Bürgerhaus 19:30 Uhr

19.11. Sozialverband Deutschland Volkstrauertag mit Kranzniederlegung 09:00 Uhr

22.11. Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V. Kreativ-Nachmittag Bürgerhaus 14:30 Uhr

30.11. Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V. Schmuck - aus alt mach neu Bürgerhaus 19:00 Uhr

11. und 12.11. Volkswandergruppe Tarp 78. internationale Volkswandertage Haus 5, ABS Tarp 20:00Uhr

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist am 11. November 2017

Maibaumspende 2017

Lachende Gesichter auf beiden Seiten

Zur diesjährigen Übergabe der Maibaumspenden trafen sich die Altligamannschaft des FC Tarp – Oeversee und die Spendenempfänger auf dem Sportplatz in Tarp. Mit Freude haben der Turnkindergarten, die Turner und Turnerinnen und die Cheerleader des TSV Tarp, die KiTa Clausenplatz sowie der Bildungscampus die Spende entgegen genommen. Die Fußballjugend des TSV Tarp - Oeversee hat sich einen großen Teil der Spende selbst erarbeitet, trotzdem gab es noch einen Umschlag.

Gefreut hat uns die Unterstützung der Gemeinde, der IG Tarp, des Treenetalers und der vielen anderen Supporter. Erst diese Unterstützung macht das Fest und die Spenden möglich.

„Für uns ist es jedes Jahr ein besonderes Erlebnis, wenn unser Engagement mit soviel Lächeln belohnt wird“: so die Altligaspieler. Danach gings auf den Platz gegen die Altliga des PSV Flensburg. Leider hat´s nicht gereicht, 3:4 verloren. Egal, dafür sind wir unschlagbar beim Maibaumfest. Wir freuen uns auf 2018.

Peter Grau

Altligamannschaft FC Tarp Oeversee und glückliche Spendenempfänger

Selbstablesung der Wasserzähler in Tarp

Ab dem 15. November 2017 werden entsprechende Ablesekarten mit der Bitte um Selbstablesung an die Grundstückseigentümer versandt.

Die Zählerstände werden für die Jahresverbrauchsabrechnung 2017 benötigt.

Die Zählerstände können auf dem Postweg oder online übermittelt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt den 01.12.2017 als spätesten Rückgabetermin. Sollten die Zählerstände nicht mitgeteilt werden, wird der Wasserverbrauch anhand des Vorjahresverbrauches geschätzt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt des Amtes Oeversee, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp, Zimmer 13, Frau Harksen/Frau Holm, Tel. 04638/88-45.

Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
Donnerstag 10.00-13.00 Uhr/14.30-18.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Nesbo, Jo: Durst. (Kriminalroman)

Follett, Ken: Das Fundament der Ewigkeit. (Historisches)

Dahl, Arne: Sechs mal zwei. (Kriminalroman)

Ahern, Cecelia: So klingt dein Herz. (Liebe)

Clark, Mary Higgins: Einsam bist du und allein. (Thriller)

Medien:

Guardians of the Galaxy Vol. 2 (DVD)

Wichtiges Wissen über Dinosaurier. (Kinderhörbuch)

Briefe von Felix. (Kinder-DVD)

Sachbücher:

Wormer, Eberhard J.: Diabetes.

Mingels, Guido: Früher war alles schlechter, warum es uns trotz Kriegen, Krankheiten und Katastrophen immer besser geht.

Royston, Angela: Magnetismus.

Dohmen, Pauline: Klimperklein! Nähen mit Jersey für Kinder.

Kinder- und Jugendbücher:

McKee, David: Elmar und der Ohrwurm. (Bilderbuch)

Davidson, Danica: Flucht aus der Oberwelt, ein Minecraft-Abenteuer.

Ehlbeck, Regina M.: Was macht das Pferd in Bauer Michels Bett? (Bilderbuch)

Hach, Lena: Der Limonaden-Sprudler – Erfinderschuppen 1.

Dietl, Erhard: Die Olchis und das Schrumpfpulver.

Alle aktuellen Titel finden Sie auch in unserem Katalog unter www.buecherei-tarp.de

Einladung zum Spieleabend

in der Bücherei Tarp, Kirchenweg 1,
am Freitag, den 17.11.2017 ab 19.00 Uhr

Der Spieletreff Rude ist zu Gast und bringt jede Menge interessante Spiele mit, dazu kommen die zahlreichen Spiele der Bücherei – also: Einfach vorbeikommen – mitspielen (ohne vorher lange Anleitungen zu lesen, die Profis sind ja vor Ort) – schnacken – und einen gemütlichen Abend erleben.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns!

DRK Ortsverein Tarp

Blutspenden

Am 09. November (Donnerstag) haben Sie zwischen 16:00 und 19:30 Uhr wieder die Gelegenheit, in der Familienbildungsstätte in Tarp, Schulstraße 7b, Blut zu spenden.

Ihre Spende wird dringend benötigt!

Selbstverständlich gibt es im Anschluss einen leckeren Imbiss und Getränke.

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe e.V.

Liebe Landfrauen,

wir treffen uns am 22.11.17 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp und wollen etwas **Weihnachtliches basteln**: Fröbelsterne und Weihnachtskarten. Hierzu ist mitzubringen Schere und Klebestift. Es fallen Materialkosten an. Verbindliche Anmeldungen unter 04638-898565 bei Barbara Illias-Göbel bis zum 15.11.17.

Unser Stammtisch findet am 30.11.17 ab 19.30 Uhr im „Haus an der Treene“ in Tarp statt. Gäste sind herzlich willkommen. Dieses ist der letzte Stammtischtermin in diesem Jahr. Also, schnell notieren, und vorbeikommen.

VORANKÜNDIGUNG: Am 14.12.2017 um 19 Uhr feiern wir unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** mit Geschichten und Musik in der Gaststätte Thomsen, Eggebek. Die Kosten für den Imbiss sind vor Ort zu entrichten. Verbindliche Anmeldungen ab sofort.

Elektrotechnik Lohf
Ihr Spezialist für Elektro-, Fernseh- und Kommunikationstechnik
Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

Zimmerei Marc-Thomas Ratai
Heideland-Süd 2
24976 Handewitt OT Weding
Fon: 0461-310 72 48
Mail: info@ratai.de
Meisterhaft
Holzbau • Trockenbau • Umbau • energetische Modernisierung • Holzterrassen

Älter werden in TARP

Der Seniorenbeirat

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates (SB) am Di. 14.11.2016 um 14.30 Uhr im Cura Pflegezentrum „Birkenhof“, Jerrishoeer Str. 6, 24963 Tarp.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung.
2.. Bericht des Bürgermeisters.
3.. Bericht der Vorsitzenden.
4.. Berichte der Beiratsmitglieder.
5.. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des SB.
6. Verschiedenes.
7. Schlusswort.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird Schwester Maria nette Geschichten im Stil der Petuhtanten vortragen.

Das CURA- Pflegezentrum „Birkenhof“ lädt uns zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Senioren zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Elisabeth Marx, Vorsitzende
Günter Will, Schriftführer

Wer schmückt den schönsten Weihnachtsbaum

Die Flensburger Stadtwerke und die Interessengemeinschaft Tarp laden die Tarper Kindergärten wieder dazu ein am Wettbewerb „Wer schmückt den schönsten Weihnachtsbaum?“ teilzunehmen. Die Weihnachtsbäume werden wie auch in den letzten 2 Jahren von der Baumschule Claus Dalsgaard, Ausacker, den Kindergärten zur Verfügung gestellt.

Die Kinder sind bereits ganz aufgeregt und können es kaum abwarten, denn

in den Kindergärten wird schon fleißig überlegt und geplant. Wie soll der Baum in diesem Jahr geschmückt werden? Soll es ein bunter oder ein glitzernder Baum werden? Was hat im letzten Jahr gefallen? Was wollen wir basteln?

Auch in diesem Jahr dürfen die Besucher des Tarper Weihnachtsmarktes wieder abstimmen, wer von den Kingergärten in Tarp den schönsten, einfallsreichsten oder buntesten Weihnachtsbaum geschmückt hat. Erfahrungsgemäß fällt die Wahl unter all den tollen Bäumen schwer. Machen sie mit und wählen sie ihren persönlichen Lieblingsbaum.

Die geschmückten Bäume können während des Tarper Weihnachtsmarktes am 9. und 10.12.2017 in der Treenehalle 2 bestaunt werden.

Wir wünschen allen Kindergarten-Kindern viel Spaß beim Basteln und Schmücken.

Weltkindertagsfest begeisterte mit neuem Konzept

Zahlreiche Forschungsstationen luden zum Experimentieren ein

Am Sonnabend veranstaltete die „Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag“ im Auftrag der Gemeinde Tarp zum 25. Mal ein Fest zum Internationalen Weltkindertag. Wieder einmal standen die Kinder der Gemeinde im Mittelpunkt. Neben zahlreichen Aktivitäten für die Kinder wurde auch Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Waffeln verkauft, deren Erlös wiederum den Kindern der Gemeinde zugute kommt. Unterstützt wird mit den Erlösen der „Sozialfonds der Tarper Schulen“, aus dem so manches dringend Notwendige für die bedürftigen Schüler unterstützt wird.

In diesem Jahr war alles komplett anders. Das Fest fand erstmals auf den Sportflächen hinter der Alexander-Behm-Schule statt. Statt Hüpfburgen gab es nun ausschließlich Experimentierstände zur aktiven Teilnahme, die in einem großen Halbkreis aufgebaut waren. Unter dem Motto „Tag der kleinen Forscher“ konnten die etwa 300 Kinder an 12 Forschungsstationen experimentieren. Dabei wurde die Teilnahme im Forscherpass bestätigt und anschließend mit einem persönlichen Forscherdiplom belohnt.

Das neue Konzept wurde begeistert angenommen und bekam viel Zuspruch, auch von den begleitenden Eltern. Zum Abschluss gab es dann noch eine mitreißende Zaubershow des Magiers Tutti, der auch schon am Nachmittag mit seiner Zauberschule einen überraschenden Einblick in die Kunst der Magie vermittelte.

Weihnachtsmarkt am 2. Advent

Bald ist es wieder soweit, am 2. Adventswochenende, am 9.-10.12.2017, lädt die Interessengemeinschaft Tarp e.V. wieder alle Bürgerinnen, Bürger und im Besonderen die Kinder zum diesjährigen Weihnachtsmarkt in und um die Alexander-Behm-Schule ein.

Lassen Sie sich entführen in die Weihnachtswunderwelt, allein, zu zweit oder die ganze Familie, für jeden ist sicherlich das Passende dabei. Bestaunen Sie unsere liebevoll gestaltete Krippe, oder besuchen sie mit ihren Kindern den Weihnachtsmann, der immer wieder bei den Kleinsten für „leuchtende Augen“ sorgt.

Bestaunen Sie unsere kleine, aber feine „Kunstmeile“. Bewundern Sie die Künstler bei der Arbeit oder versuchen sie es einfach selbst.

Entdecken Sie schöne Geschenke für ihre Lieben oder beschenken sie sich selbst. Bei den über 70 Ständen, die weitgehend wetterunabhängig sind, finden sie eine Mischung aus Tradition und Moderne.

In der festlich geschmückten Treenehalle 2 gibt es ein 2-tägiges Bühnenprogramm mit den unterschiedlichsten Darbietungen - da ist für Groß und Klein etwas dabei. Während sich die Kleinen bei verschiedenen Mitmachaktionen vergnügen können, lädt Sie unser Cafe bei gemütlicher Atmosphäre zu einer „kleine Auszeit“ bei selbstgebackenem, leckerem Kuchen und Kaffee ein.

Auch auf dem Pausenhof der Schule ist wieder was los. Hier gibt es von der Bratwurst bis zur Zuckerstange, vom Punsch bis zur leckeren Suppe so manche Leckerei. Während Sie mit Freunden in weihnachtlicher Stimmung einen Plausch halten, können sich die Kleinen auf dem Kinderkarussell vergnügen oder Sie machen gemeinsam eine Kurzreise mit der Kutsche durch Tarp.

Es ist nicht möglich, hier alle Attraktionen aufzuzählen. Kommen Sie und erleben Sie den Tarper Weihnachtsmarkt selbst

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.igtarp.de.

Helfende Hände können wir immer gebrauchen, deshalb scheuen sie sich nicht und kontaktieren sie uns unter der e-mail: info@igtarp.de

Denken Sie daran, wir lassen Kinderaugen leuchten und freuen uns auf Ihren Besuch. IG Tarp e.V.

Trixies Tanne lässt wieder Kinderaugen leuchten

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf einen wunderschönen, großen, geschmückten und natürlich beleuchteten Weihnachtsbaum und auf viele leuchtende Kinderaugen freuen. Die Firma TRIXIE Heimtierbedarf GmbH & Co. KG macht es wieder einmal möglich, dass auf dem Schulhof der Alexander-Behm-Schule in Tarp ein Weihnachtsbaum leuchten wird. Dieser wird nicht nur die Besucher des Weihnachtsmarktes am 2. Advent, sondern die Tarper Bürger und die Schüler wie schon in den Vorjahren durch den Advent begleiten. Sein Licht wird von Anfang Dezember bis Weihnachten leuchten. Die IG-Tarp bedankt sich bei allen, die das wieder einmal möglich gemacht haben. IG Tarp e.V. (smo)

Freie Fahrt mit der Kinderfahrkarte

Schon bei unserem 1. Weihnachtsmarkt haben wir uns ein großes Ziel gesetzt. Wir wollen das Kinderaugen leuchten und damit meinen wir, dass alle Kinder eine Fahrt auf dem Karussell, eine Kutschfahrt oder beim Lebkuchenhausgestalten dabei sein können -- und dies ist uns bis zum heutigen Weihnachtsmarkt gelungen.

Durch die Unterstützung vieler Tarper Geschäftsleute haben wir vor Jahren unsere Kinderfahrkarte ins Leben gerufen. Dank dieses Engagements können wir auch in diesem Jahr wieder die Kindermeile auf dem Tarper Weihnachtsmarkt am Samstag, 9.12. und Sonntag, 10.12.2017 präsentieren.

Ab November verteilen die beteiligten Unternehmen die Freifahrkarten an ihre Kunden - solange der Vorrat reicht. Die Fahrkarte berechtigt zu einer kostenlosen Weihnachts-Wunderlandfahrt nach Wahl auf der Quadbahn, dem K5e Preise zu gewinnen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen nachfolgenden Geschäftsleuten bedanken, denn nur gemeinsam lassen wir Kinderaugen leuchten!!

Autohaus Tarp, Aquasportcenter, Axa Versicherung AG, Eugen Vögeli-Petersen, Ford Gorrissen, Friseursalon Schnitt-Kontur, Gebr. Honnens GmbH, Haus an der Treene, MaKiMo, Mash Autoreparaturservice, mob Malerfirma GmbH, M & W Metall- & Elementebau GbR, Natura Tarp, Nord-Ostsee Sparkasse, Omnibusbetrieb Gorzelniaski GmbH, Landapotheke Tarp, Papierlädchen, Praxis für Zahngesundheit Momme Tralau & Kollegen, Reifen Thomsen Tarp GmbH, SHBB Steuerberatungsgesellschaft, Stadtwerke Flensburg, Team Tankstelle Tarp, Treenetaler Getränke GmbH & Co. KG, Uhlen-Apotheke, VR-Bank

Die Interessengemeinschaft Tarp sagt auch im Namen der vielen Kinder: DANKE! IG Tarp e.V. (smo)

Großer Tag für die Freiwillige Feuerwehr

Mit einem „Tag der Offenen Tür“ feierte die Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup die Übergabe und Einweihung ihres neuen Feuerwehrgerätehauses. Begleitet von dem Schleswiger Spielmannzug von 1949 e.V. ging es in einer Marschformation für die Jugendfeuerwehr, die aktiven Mitglieder der FFW, die Ehrenabteilung und dem gesamten Fuhrpark vom bisherigen Standort zum neuen Feuerwehrgerätehaus.

Hier warteten bereits zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, um ihre Wehr vor dem neuen Gebäude zu begrüßen. Nach einem kurzen Begrüßungszeremoniell der angetretenen Wehr forderte Bürgermeister und Amtsvorsteher Ralf Bölck mit einem „Herzlichen willkommen“ alle anwesenden Kinder, Gäste, Ehrengäste und Offiziellen auf, in der neuen Fahrzeughalle Platz zu nehmen.

„Mit diesem modernen Feuerwehrgerätehaus, das wir heute an unsere Wehr übergeben dürfen, haben wir ein Gebäude geschaffen, das modernsten Anforderungen gerecht wird und für viele Jahre alle Ansprüche erfüllen wird“, so der Amtsvorsteher. „Es wird die neue Heimat sein für die Mitglieder unserer Wehr, ihrer Ehrenabteilung und die Jugendfeuerwehr. Ihnen gebührt an dieser Stelle unser aller Dank für ihre ständige Einsatzbereitschaft und ihr Engagement zum Wohle aller“, ergänzt er weiter.

„Auch allen am Bau beteiligten Personen und Firmen und dem verantwortlichen Architekten Nico Harksen habe ich an dieser Stelle für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu danken“.

Architekt Nico Harksen gab in seinem Grußwort den Dank seines Vorredners an alle Bauausführenden und die Verwaltung des Amtes weiter. „Stets war die Zusammenarbeit von dem Ziel geprägt, Vorgaben und Termine einzuhalten. Dies ist uns trotz wetterbedingter Verzögerungen im Winter und Frühjahr gelungen“. Mit den besten Wünschen für eine gute und erfolgreiche Zukunft der Wehr übergab er den symbolischen Schlüssel an Bürgermeister Bölck.

„Heute komme ich mir fast vor wie zur Weihnachtszeit“, so Ortswehrführer Timo Petersen, als er aus der Hand des Bürgermeisters den symbolischen Schlüssel für das Gebäude erhielt.

„In der Geschichte unserer Wehr wird dieser Tag ein besonderes Datum darstellen“ ergänzt er weiter.

Grüße und Glückwünsche zum neuen Feuerwehrgerätehaus überbrachten in ihren Grußworten für den Kreis der stellvertretende Landrat Walter Behrens und Kreisbrandmeister Marc Rücker, für das Amt, Amtswehrführer Jan Hennings und für die Partnerwehr in Vielist ihr Gemeindewehrführer Walter Palitsch. Für die VR-Bank hatte zuvor Maren Hermann einen Spendenscheck in Höhe von 1000 € überreicht.

In einer Andacht bat Pastorin Ulrike Joos um Gottes Segen für die Mitglieder der Wehr und für alle Menschen, die in diesem Gebäude ein- und ausgehen. Gemeinsam wurde zum Ende der Feier das Vaterunser gebetet. Zur Erinnerung an diesen Tag überreichte der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Helmut Fehlau einen „Feuerwehrengel“.

Nach der offiziellen Übergabe unterhielt das „Blasorchester Uggelharde“ die Teilnehmer der Einweihungsfeier.

Der Neubau des Gebäudes ist im Feuerwehrbedarfsplan des Amtes Oeversee festgeschrieben. Das Amt tritt dabei als Bauherr auf und trägt die Kosten von etwa 1,1 Millionen €. Der Entwurf für den eleganten Bau stammt von dem Architekten Nico Harksen, der einen entsprechenden Architektenwettbewerb für sich entscheiden konnte.

Die Nutzfläche beträgt 650 Quadratmeter, der umbaute Raum 3500 Kubikmeter. In der als Stahlhallenkonstruktion erstellte Halle finden vier Einsatzfahrzeuge Platz, davon ein Reserveplatz. Ein Waschplatz für Einsatzfahrzeuge ist hinter der Halle eingerichtet.

Im dem Massivbau erhalten Wehrführung und Jugendfeuerwehr eigene Büroräume. Der Schulungsraum ist mit modernster Technik ausgerüstet. Aufenthaltsraum und Sozialräume sind modern gestaltet.

Eine Besonderheit ist die Atemschutz-Werkstatt, in der die nach Übungen und Einsätzen gebrauchten Atemschutzmasken in einer Waschanlage gewaschen und getrocknet werden.

Die Werkstatt wird auch von den übrigen Wehren im Amt genutzt werden. Weitere Werkstatträume für allgemeine Reparaturarbeiten werden eingerichtet.

Die Festredner waren mit dem Ergebnis der geleisteten Arbeit mehr als zufrieden. V. l. Helmut Fehlau, Ulrike Joos, Nico Harksen, Ralf Bölck, Walter Behrens Jan Hennings, Timo Petersen, Mark Rücker und Maren Wiedemann

SoVD Sozialverband Deutschland – Partner in sozialen Fragen

Ortsverband Oeversee

November

Keine Veranstaltungen

Vorschau Dezember

Montag, 04. Weihnachtsfeier, Akademie Sankelmark

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Schleswig, Tel.: 04621-48123-00, Fax: 04621-4812310 - Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Büro Harrislee (Neu!)

Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr (immer in ungeraden Wochen) Hedwig-Marggraff-Straße 1c, 24955 Harrislee. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Seit über 35 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Tim Rossen Massivbau GmbH

- Generalunternehmen
- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten

TRMbau GmbH

Am Krug 6 • 24988 Oeversee **04630 - 93 500**

www.TRM-Bau.de

Freiw. Feuerwehr Barderup

Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Barderup lädt am Samstag, den 18. November 2017 um 19:30 Uhr im Gasthof Henningsen zum Verspielen ein. Der Einlass ist ab 18:00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

Die Wehrführung

Verspielen

Der Lions Club Uggelharde lädt am Freitag, 24. November zu seinem „Verspielen“ in das „Haus an der Treene“, Walter-Saxen-Straße 7, in Tarp ein. Beginn: 19.00 Uhr.
Hauptpreis: Braten im Wert von 50 €.
3 Karten nur 12 €, jede weitere Karte 4 €
Der Überschuss kommt hilfsbedürftigen Menschen in unserer Region zugute. Helfen Sie uns helfen!
Teilnahme gem. § 6 JuSchG ab 18 Jahren.

LandFrauenverein Sankelmark e.V.

Fahrt ins Nolde-Museum

Nachdem die für den 13.09.2017 geplante Fahrt nach Seebüll aufgrund der Unwetterwarnungen abgesagt werden musste, machten sich die Landfrauen aus Sankelmark am 02.10.2017 mit dem Bus auf den Weg von Jarplund über Oeversee nach Seebüll. 2017 ist der 150. Geburtstag des wohl bekanntesten deutschen Expressionisten Emil Nolde, der 1867 als Emil Hansen in Nolde geboren wurde. Aus Anlass des Jubiläumsjahres zeigt die Ausstellung „Meisterwerke“ in Seebüll die Entwicklung von den Anfängen des Malers bis zu seinen späten Werken.

In zwei Gruppen wurden wir durch die Ausstellung geführt, die sich in dem ehemaligen Wohnhaus mit Atelier des Künstlers befindet. Anregungen für seine berühmten Blumenbilder fand er unter anderem in dem eigenen Garten. Dort befindet sich auch ein kleines Strohdachhäuschen, das er sein „Seebüllchen“ nannte. Die Wege in der Gartenanlage stellen die Initialen A für Ada, seiner ersten Frau und E für Emil dar.
Teile der Ausstellung sind konstant und andere Teile wechseln jährlich. In seinen Bildern malte Nolde die See und bewegte Wolken stets mit intensiven Farben. In der religiösen Abteilung stellte er das Leben Christi dar. Durch unsere Museumsführerinnen wurden wir auf diverse Details in den Bildern hingewiesen.
Im Anschluss an den Besuch der Ausstellung wartete in Stedesand im „Café Zauberbuche“, dem ehemaligen Pastorat, eine Kaffeetafel auf uns. Aus einer Auswahl von Torten durften wir uns jeweils selbst ein Stück aussuchen, wobei sich die „Wanderdüne“ besonderer Beliebtheit erfreute.
Das Wetter hatte es auch diesem Tag nicht unbedingt gut mit uns gemeint, Wind und Regen hielten sich jedoch immer dann zurück, wenn wir den Bus verlassen hatten, so dass wir am späten Nachmittag zufrieden nach Hause fuhren.

Nächste Veranstaltung:
08.11.2017 um 15 Uhr in Bilschau-Krug, „Die häufigsten Rechtsirrtümer im Alltag“

„Vielen Dank für ihren Mut“…

Mit diesen Worten leitete Antje Holst, Erziehungswissenschaftlerin und Krankenschwester im Kompetenzzentrum Demenz Norderstedt, ihren Vortrag zum Thema „Demenz und Autofahren“ ein und ergänzt weiter, „dass Sie sich diesen Vortrag anhören. Demenz, darüber spricht man nicht. Das ist ein Tabu Thema. Das ist etwas Persönliches. Demenz und Autofahren, ein Gespräch in der Familie? Das geht schon gar nicht“.
Früher wurden Oma und Opa einfach ein wenig „tüdelig in Kopp“, lebten daheim und wurden umsorgt, hatten mit achtzig Lebensjahren ein hohes Alter er-

Ihr Makler im Kreis Schleswig-Flensburg.

Stefan Begier
Telefon 04621 970-150
E-Mail stefan.begier@vrbank-fl-sl.de
Adresse Königstraße 17, 24837 Schleswig

vrbank-fl-sl.de/immobilien

VR Bank Immobilien
Flensburg-Schleswig eG

reicht. Heute werden wir immer älter, der demografische Wandel hat uns erreicht, wir erkranken häufiger, auch an Demenz.
Allein in Schleswig-Holstein, so ist zu lesen, leben 53.000 an Demenz erkrankte Menschen.
Wie vielschichtig sich die Erkrankung zeigt, konnte sie in ihrem Vortrag an vielen Beispielen erkrankter Prominenter deutlich machen. Welche Teile des Gehirns sind davon betroffen, wie verändert sich das Verhalten des Erkrankten.
In einem Test zur Frage der Selbsteinschätzung, den jeder für sich beantworten und auswerten konnte, ging man der Frage nach, gibt es Hinweise auf ein erhöhtes Risiko für die Verkehrssicherheit.
Was ist zu tun, wenn es Hinweise gibt, wie spreche ich Betroffene an, wie kann der Hausarzt helfen, wo finde ich Gesprächspartner und Beratung? Wie verhalte ich mich gegenüber dem Erkrankten, muss ich mit Fahrerlaubnisbehörden, der Polizei reden?
Anhand vieler Beispiele zeigte Antje Holst Wege zur Beantwortung dieser Fragen.
Zum Ende ihres Vortags wies sie darauf hin, dass die gegebenen Tipps und Hinweise kein Patentrezept für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen darstellen. „Dinge“, so ergänzt sie weiter, „die in der einen Situation funktionieren, funktionieren nicht automatische in allen anderen Situationen. Hier ging es darum, Anregungen zu geben. „Und“, so schließt sie, „vergessen Sie nie, das Herz ist von

der Krankheit nicht betroffen“.
Für den SoVD Ortsverband Oeversee, den Landfrauenverein Sankelmark, den Ortskulturring Oeversee und Mitgliedern des DRK, bedankte sich Bernd Rabe als Organisator des Vortrages.
„Mit Fachwissen, mit viel Einfühlungsvermögen und Beispielen haben sie über ein Thema gesprochen, das immer noch einem Tabu unterliegt. Sie haben uns Mut gemacht, offener darüber zu sprechen. Dafür danken wir ihnen“.

Erntefest mit abwechslungsreichem Programm

Die Gemeinde Oever-see hatte ihre Seniorinnen und Senioren zu einem „Erntefest mit Unterhaltungsprogramm“ in den Barderup-Krug eingeladen.
Bevor man an diesem Abend mit dem Programm startete, hatte der Vorsitzenden des Sozial-, Sport und Kulturausschuss, Peter Löw, alle Anwesenden im Namen der Gemeinde und des Bürgermeisters, Ralf Bölck“ auf das Herzlichste begrüßt und ihnen einen vergnüglichen Abend gewünscht.
Vor dem gemeinsamen Essen griff der Ausschussvorsitzende zur Gitarre und animierte die Gäste mit dem Lied „Bunt sind schon die Wälder…“ zum Mitsingen.
Einen großen Auftritt hatten Kinder der Grundschule Oeversee mit ihren plattdeutschen Sketchen, für die sie mit einem langanhaltenden Applaus belohnt wurden. Begleitet wurden sie von Inke Martensen.
In einem musikalischen Verhör, es ging um Raub, antworteten die mutmaßlichen Täter auf die Frage des Richters, „Wo seit ihr geboren“, mit dem Satz, „Wo die Nordseewellen trecken an den Strand, wo de geelen Blöme bleuhn int gröne Land…“. Da diese Form der Antworten sich durch das ganze Verhör zog, stand am Ende die Entlassung der „Übeltäter“
Auch manche Geschichte rund um das Erntefest war an diesem Abend zu hören. Daneben der normale „Klönschnack“.
Mit dem Lied „Ein schöner Tag zu Ende geht…“, verabschiedeten sich die Teilnehmer voneinander mit der Gewissheit, einen unterhaltsamen Abend erlebt zu haben.

Staudenmarkt und mehr

Am Ende waren bei den Veranstaltern und Verkäufern nur zufriedene Gesichter zu sehen. Alle hatten, dank einer hohen Publikumsbeteiligung und des guten Wetters, ihr Geschäft gemacht. Das spiegelte sich auch in der Aussage von Katja Ketelsen wieder, die als Mitorganisatorin von einer, für alle erfolgreichen Veranstaltung sprach.
Begonnen hatte der Staudenmarkt mit dem Trecker-Ringstechen der „Oldtimerfreunde Treenetal v. 2005“, bevor die Verkaufsstände für den Staudenund Flohmarkt aufgebaut waren. An ihnen wurden später allerlei Pflanzen aus dem heimischen Garten zum Erwerb angeboten. An den Flohmarktständen gab es vom Taschenbuch über Babykleidung, Keramik zum Sammeln, Kinderspielzeug und Kleidung auch manche selbsthergestellte Marmelade aus der heimischen Küche.
Der Landfrauenverein aus Sankelmark war mit Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen vertreten, daneben wurden Führungen durch den Arnkiel-Park angeboten, konnten Kinder auf einem Pony reiten, gab es Trecker-Rundfahrten in die nähere Umgebung.
Begeistert zeigte sich der Vorstand auf seiner letzten Sitzung von der Hilfe, die er beim Auf- und Abbau des „Festzeltes“ durch Jugendliche unserer Gemeinde, wenn auch nicht ganz uneigennützig, erhalten hatte. „Ihnen und allen Beteiligten, die an diesem erfolgreichen Staudenmarkt mitgewirkt haben, sagen wir auf diesem Wege vielen Dank für ihr großes Engagement“, so Dr. Bernd Zich, Vorsitzende des Fördervereins Arnkiel-Park Munkwolstrup e.V.

Veranstaltungen

Novemober 2017

Mi., 01.11. Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup Krug, 18:30
Sa., 04.11. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Gänseverspielen, Bilschau Krug, 19:30
Di., 07.11. Fahrbücherei::
Schule und Kindergärten Oeversee, Stapelholmer Weg 39 09:15 – 10:15
Barderup Ost 1 10:25 – 10:40
Barderup/Am Dorfplatz 4, Feuerwehr 10:45 – 11:05
Barderup, Westerreihe 13 15:10 – 15:30
Bilschau, Am Krug 8 u. Bilschau Weg 6 15:40 – 16:00
Munkwolstrup, Am Dorfteich 3 16:10 – 16:40
Juhlschau, Heideweg 4 16:45 – 17:05
Mi., 08.11. Landfrauenverein Sankelmark: „Die häufigsten Rechtsirrtümer im Alltag“, Vortrag von Frau RA Dr. Reh von der Verbraucherzentrale SH e.V. Kiel über Verträge, Umtausch sowie Geschäfte am Telefon oder im Internet, 15:00
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Atemschutz, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Freiwillige Feuerwehr Barderup: Atemschutztraining in Oeversee, Gerätehaus, 19:15

Schrotthandlung Ivers
Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263
Kostenlose Entsorgung von Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher Fahrräder · Ankauf von Metallschrott aller Art
Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Fair Play for Fair Life
Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Landtechnik Wanderup
Inh. Marc Hentschke e. K.
Westerfeld 2 · 24997 Wanderup · Tel. 04606-266
www.landtechnik-wanderup.de
Unsere Partner:
FENDT KRONE Kverneland VALTRA SILOKING

Sa., 11.11. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 09:00
Mo., 13.11. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
Freiwillige Feuerwehr Barderup: Dienstabend, Gerätehaus, 19:30
Di., 14.11. Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30
Mi., 15.11.Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Fr., 17.11. TSV Oeversee: Kniffelturnier, Clubheim Eekboomhalle, 19:30
Sa., 18.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Verspielen, Barderup Krug, 19:30
Di., 21.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Atemschutzstrecke, Schleswig, 20:00
Mi., 22.11.Schützenverein Barderup: Schinken- und Wurstschießen, Barderup Krug, 19:00
Mo., 27.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup Krug, 19:30

Chronikgruppe Oeversee

Die Arbeitsgruppe widmet sich der Gestaltung und laufenden Fortschreibung der Dorfchronik Oeversee und möchte Ihnen in regelmäßigen Abständen Berichte und Bilder aus der Geschichte Oeversees vorstellen.

Die Fröruper Friedenseiche

Im Oktober und November brausen wieder die Herbststürme über das Land und der Wind reißt das welke Laub von den Bäumen.
Die Fröruper Friedenseiche hat schon viel Stürme und Schneekatastrophen überstanden. Sie hat das Kaiserreich und zwei Weltkriege miterlebt, hat die Weimarer Republik und das sogenannte 1000-jährige Reich überlebt. In unserer heutigen freiheitlichen Bundesrepublik fühlt sich der Baum scheinbar besonders wohl, denn er denkt noch lange nicht daran abzutreten, sofern die Menschen ihm das Lebensrecht nicht nehmen. Seine Zukunft war schon einmal durch den geplanten Ausbau der Dorfstraße in Gefahr. Der Standort machte den Planern Schwierigkeiten. Die Eiche sollte am liebsten verschwinden. Jedoch Bürgermeister und Gemeinderat haben sich dafür eingesetzt, dass das alte Fröruper Wahrzeichen mit seiner großen Vergangenheit erhalten bleibt. Man hat eine Verkehrsinsel gebaut und den Straßenverkehr auf dem Stapelholmer Weg und Bäckerberg um sie herumgeführt.
Laut Überlieferung hatten die alten Fröruper nach dem gewonnenen Deutsch-Französischen Krieg von 1870-71 beschlossen, inmitten des Dorfes eine Eiche zu pflanzen, aus Dankbarkeit, dass die meisten ihrer tapferen Krieger unversehrt aus dem Völkerringen heimkehrten und aus Freude, dass nun wieder Frieden eingekehrt war. Ihren jungen Sprössling nannten sie fortan „Friedenseiche“. Die Handlung soll ganz feierlich vonstattengegangen sein. Mit einem geschmückten Wagen wurde eine kräftige Jungeiche aus dem nahen Wald geholt. Es formierte sich unter Beteiligung der gesamten Bevölkerung ein festlicher Umzug mit Musik durch das Dorf zum heutigen Standort. Das Dorfoberhaupt, der Gemeindevorsteher, wie man ihn damals nannte, hielt eine würdige Ansprache. Beim feierlichen Pflanzakt wurde dem Wurzelwerk eine versiegelte Flasche mit Urkunden und Zeitungsausschnitten beigefügt und dem Baum Wachsen und Gedeihen gewünscht.
Ein Zeitzeuge, damals 14 Jahre alt, berichtet in der Oeverseer Chronik von diesem Ereignis: tDie Eiche wurde aus Frörupholz geholt. Der Wagen war mit vier Schimmeln bespannt, dann ging es mit Musik durch das ganze Dorf. Als sie eingegraben wurde, ließ die Gemeindeverwaltung eine Flasche Wein und eine Flasche mit wichtigen Schriftstücken eingraben. Die Schulkinder haben dabei gesungen.
Der alte Baum würde, wenn er reden könnte, viele Geschichten erzählen. Sie können aber auch die Geschichten in der Oeverseer Chronik lesen.

Schulnachrichten

Ein Hoch auf die Elternschaft der Oeverseer Schule

Seit 25 Jahren Herbstmarkt zugunsten der Schule!
Die Tische bogen sich unter den vielfältigen Angeboten. Es war für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas dabei und alle Besucher waren beeindruckt von den kreativen und mit viel Geschick, Liebe und Zeit gefertigten Dingen. Zum 25. Mal veranstalteten die Eltern der Grundschule diesen traditionellen Markt. Der Verkaufserlös der Klassenstände ging wie immer an die Klassenkassen und der Erlös der Cafeteria an den Förderkreis, der damit Wünsche der gesamten Schülerschaft erfüllen kann. In den Klassenräumen konnte gebastelt und gewerkelt werden, so dass es für alle kleinen und großen Besucher viel zu tun und zu gucken gab. Der Herbstmarkt hat sich über die Jahre zu einem beliebten Treffpunkt auch ehemaliger Schüler, Schülerinnen und deren Eltern entwickelt. Auch Großeltern und andere Freunde der Schule nutzten den Termin zum Schnack bei Kaffee, Kuchen oder Grillwurst. Besonders freuten sich die Lehrerinnen der Schule, dass auch schon zukünftige Schulkinder den Tag nutzten, um schon mal in die Schule zu schnuppern. Waffelduft und Bastelspaß machte da schon richtig Vorfreude auf die Einschulung im nächsten Jahr.

Einschulung in der Schule im Autal

Der Tag der Einschulung beginnt in der Schule im Autal traditionell mit einem Gottesdienst. In diesem Jahr begrüßten der Sieverstedter Pastor Theo von Fleischbein und Pastor Jörg Arndt aus Havetoft die 26 aufgeregten Kinder und ihre Familien in der St.-Petri-Kirche in Sieverstedt. Danach zogen alle um in die Sporthalle der Schule.
Dort warteten schon alle Schulkinder auf ihre zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschüler. In einem fröhlichen Programm trugen sie verschiedene deutsche und englische Lieder sowie selbst geschriebene Gedichte vor. Dann kam der große Moment und die Erstklässler wurden einzeln in ihre neuen Lerngruppen gerufen.
Gemeinsam zogen dann die Biber, Wölfe, Füchse und Dachse in ihre Lerngruppenräume und nahmen ihre Plätze ein.
Schon vor den Ferien waren die Kinder einige Male mit ihren Erzieherinnen in der Schule gewesen und hatten ihre Lehrerinnen, ihre Paten und die Räumlichkeiten kennengelernt. Nun aber folgte die erste richtige Unterrichtsstunde als Schulkind, in der gesungen, gespielt und auch schon gearbeitet wurde. Sogar Hausaufgaben gab es! Im Nu war der erste Schultag vorbei.
Nachdem die Eltern und Verwandten noch einen Blick in die Klassenräume werfen konnten, ging es nach Hause und die Kinder konnten endlich ihre Schultüte auspacken.
Kristina Zarp

In die jahrgangsübergreifende Lerngruppe der Füchse (JÜL 1-3) gehören jetzt Kian Rudloff, Juliana Taddeo, Hannah Jessen, Hannes Voß, Ylvie Hansen, Ina Helmke; Lehrerinnen: Dörte Hansen (hintere Reihe 1. von links) und Güde Richelsen (hintere Reihe rechts)

In die jahrgangsübergreifende Lerngruppe der Dachse (JÜL 1-3) wurden eingeschult Daniel Preuß, Morten Weber, Sem Otterbach, Lian Jensen, Finn Weilbye, Reka Niang, Jolina Zydatiß; Lehrerinnen: Birgit Andersen (hintere Reihe 1. von rechts) und Güde Richelsen (hintere Reihe 2. von rechts)

In die jahrgangsübergreifende Lerngruppe der Wölfe (JÜL 1-3) gehen jetzt Mattis Gebhardt, Anna Petersen, Poul-Ole Hollesen, Quentin Wichert, Sina Goßner, Julien Funke; Lehrerinnen: Judith Oey (hintere Reihe links) und Christine Detlefsen (nicht auf dem Foto) *Alle Fotos: Michaela Vörtmann*

In die jahrgangsübergreifende Lerngruppe der Biber (JÜL 1-3) wurden eingeschult: Patrick Reinhold, Theo Jung, Paul Plattner, Piet Seidel, Leni Geisler, Vanessa Clausen, Kimberly Hahn; Lehrerinnen: Meike Ohlsen (hintere Reihe links) und Kristina Zarp (hintere Reihe rechts)

Diamantene Hochzeit in Süderschmedeby

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen im November die Eheleute Ernst und Lieselotte Arlt, wohnhaft in Süderschmedeby, Norderholz 4.
Ernst Arlt wurde am 22. August 1934 in Breslau als einziges Kind des Polizisten Alfred Arlt und dessen Ehefrau Emma Arlt, geb. Zessen, geboren. Im Januar 1945 musste seine Mutter mit ihm vor der heranrückenden Roten Armee flüchten und gelangte nach Bayern. In Reinhausen bei Göttingen kamen sie im Herbst 1947 wieder mit dem Vater zusammen. Hier beendete Ernst Arlt auch seine Schulzeit, die in Breslau begonnen hatte und nach der Flucht in Hög in Bayern fortgesetzt worden war. Nach der Konfirmation verbrachte er auch seine Jugendzeit in Reinhausen und ließ sich zum Großhandelskaufmann ausbilden.
Ein paar Jahre später gehörte er ab 1954 in Neustadt an der Ostsee dem Seegrenzschutz an, bevor er im Jahre 1956 zur noch jungen Bundeswehr wechselte. in Cuxhaven nahm er seinen Dienst in der Marine auf.
In Neustadt hatte er auch seine künftige Frau kennengelernt. Es war der Tanzsaal in dieser Stadt, wo er zum ersten Mal beim Tanz Bekanntschaft mit der jungen Lieselotte Klüver machte. Doch es war in diesem Augenblick mehr als nur

Ernst und Lieselotte Arlt

bloßes Kennenlernen. Ernst Arlt meldete sich wenig später in der Neustädter Schlachterei, in der seine zukünftige Braut tätig war, und vereinbarte ein weiteres Treffen, dem viele folgten, bis man sich schließlich am 2. November 1957 in der Kirche in Süsel das Jawort gab und die Hochzeit feierte.
Lieselotte Arlt wurde am 8. Juli 1937 als siebentes und letztes Kind des Ehepaares Hans und Frieda Klüver, geb. Kolmorgen, auf Hof-Altona in der Gemeinde Sierksdorf geboren. Wie die Großeltern arbeiteten auch ihre Eltern auf diesem Gut und so verbrachte auch Lieselotte Klüver hier ihre Kindheit. Nach der Schulzeit in Sierksdorf wurde sie in Süsel konfirmiert, anschließend ging sie beim Schlachter in Neustadt in Stellung.
Dem Ehepaar Arlt wurden vier Kinder geschenkt. Der Sohn Alfred wurde noch auf Hof-Altona geboren, die erste Tochter Ursula in Eutin, die Tochter Roswitha und der Sohn Robert in Plön.
Auf der Marineunteroffiziersschule in Plön war Ernst Arlt als Ausbilder tätig. 1968 zog die Familie von Plön nach Tarp um, nachdem Ernst Arlt ein Jahr zuvor hierhin zum Marinefliegergeschwader 2 versetzt worden war.
Im Jahr 1973 erwarb man den Hof in Norderholz, der nun zum Mittelpunkt der Familie wurde. Lieselotte Arlt hatte auch jetzt nach wie vor viel zu leisten. Sie betreute und pflegte ihre eigenen Eltern und ihren Schwiegervater. Schon in Tarp und auch in Süderschmedeby hatte sie viele Tätigkeiten in der Raumpflege, häufig auch in Haushalten mit Kindern, übernommen.
Mit ihrem Mann tanzte sie gerne in der Sieverstedter Seniorentanzgruppe und besuchte mit ihm die Spielenachmittage in der ATS.
Seine Verbundenheit mit der Bundeswehr pflegt Ernst Arlt in der nun schon über 60-jährigen Mitgliedschaft im Bundeswehrverband. Seine Leidenschaft gilt jedoch dem Chorgesang. Bis zur Auflösung gehörte er dem Männerchor Süderschmedeby an und arbeitete als 2. Vorsitzender im Vorstand mit. Danach wechselte er zum Shantychor „De Treeneschipper“ nach Tarp.
Mit dem Geschenk eines Traktors zum Abschied aus der Bundeswehr leitete er seinen Ruhestand ein. Eine kleine Viehhaltung und viel Gartenarbeit füllten nun seine Freizeit aus. Diese Vorliebe teilt er mit seiner Ehefrau, die sich ebenso gerne mit der Aufzucht von Tieren und der Pflege des Blumengartens beschäftigt.
Das Ehepaar ist froh und dankbar, dass im Haus nebenan sein Sohn Alfred und mit Partnerin Annegret Lipka wohnen. Die Krankenschwester kümmert sich liebevoll um den Haushalt, die Gesundheit und Pflege des Diamantenen Paares. Auch Sohn Robert ist immer wieder zur Stelle, wenn es gilt, die Eltern bei der Hof- und Gartenarbeit zu unterstützen.
Zur Feier im November haben Ernst und Lieselotte Arlt in die Gaststätte „Haus an der Treene“ in Tarp eingeladen. Dort wird man das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit im Kreise der Familie, Freunde und Nachbarn feiern. Besonders glücklich ist man, dass auch ihre vier Enkelkinder dabei sein werden.
Der Treenespiegel gratuliert dem Diamantenen Hochzeitspaar herzlich, wünscht ihm eine schöne Feier und für die Zukunft alles Gute.

Mit Pferden pflügen in Sieverstedt

Nachdem das Wetter uns diesen Sommer wohl vor jeder Veranstaltung genug Nerven gekostet hat, zumindest wenn es im Freien stattfinden sollte, macht es zum Pflügen keine Ausnahme.
Es regnet seit Tagen und selbst morgens, als wir die Pferde füttern, prasselt der Regen noch runter und wir überlegen, ob wir es vielleicht doch absagen müssen.
Auf dem Weg nach Sieverstedt wird es dann langsam trocken, zumindest von oben, aber wie sieht der Acker aus?
Als wir auf dem vorbereiteten Maisacker von Heinrich Jensen in Sieverstedt ankommen, stellen wir fest, dass der Boden sehr gut ist, es steht kein Wasser und wir können tatsächlich mit den Pferden zum Wettpflügen antreten.
Letzte Vorbereitungen werden erledigt, und es kommen die Teilnehmer. Es sind wieder sechs geworden und dabei sind auch wieder der 1., 2. und 3. Landesmeister aus Schleswig-Holstein.
Zwei Schleswiger-Gespanne, drei Haflinger-Gespanne und ein Shetlandpony-Gespann stellen sich der Herausforderung, das wird nicht leicht, stellen wir schnell fest. Die erste Furche ist bei allen schon mal besser gewesen, aber die Wurzeln halten ordentlich fest und machen die Arbeit nicht leichter. Inzwischen kommen auch Zuschauer und das Wetter lockert deutlich auf.
Auf halber Strecke nach einigen Pausen brechen zwei Gespanne ab. Der Boden fordert doch einiges und die Pflüger bemerken, dass die Anforderungen sehr hoch sind für die Pferde, unsere Shettys und besonders der ältere Wallach ist zu untrainiert in diesem Jahr. Ähnlich bei dem Schleswiger Gespann, auch da ist ein älterer Wallach dabei, der Pflüger sieht es ebenfalls sportlich und als Training. Entschieden wird das Wettpflügen dann unter den übrigen Gespannen, und exakt in der gleichen Reihenfolge wie bei der Landesmeisterschaft sehen die Bewertungen dann bei uns auch aus.

Der Schleswiger Kaltblut-Wallach Ursus zieht die Furche, geführt von Torge Petersen aus Füsing

Heinrich Jensen aus Sieverstedt und Torsten Clausen, ebenfalls ein Landwirt aus Sieverstedt, haben sich zum Richten zur Verfügung gestellt und das auch sehr gewissenhaft durchgeführt.
Das Wetter hat tatsächlich gehalten, bis wir fertig waren, und in lockerer Runde wurden dann die Platzierungen bekannt gegeben:
1. Platz ging an Detlef Marsch,
2. Platz an Werner Unruh,
3. Platz wurde von Wolfgang Ahlers errungen.

Petra Jahnke

Lauftag der Schule im Autal

Am 22. September war es wieder soweit. Wir wollten unseren Lauftag starten. Würden wir ihn bei der diesjährigen Wetterlage durchführen können? Petrus meinte es gut mit uns. Frau Andersen und Frau Richelsen konnten wie gewohnt die Markierungen an der Laufstrecke vornehmen und in den Klassenräumen wurden die letzten Vorbereitungen mit den Schülern getroffen.
Wie in jedem Jahr wurden wir wieder von vielen Eltern unterstützt, die sich nach kurzer Einführung auf den Weg zu ihrem Posten entlang der Laufstrecke machten. Nach einer kurzen Begrüßung und anschließender Erwärmung in unserem schönen Atri-

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur
Montag 8:30 bis 12:00
Dienstag 8:30 bis 18:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag 8:30 bis 18:00
Samstag geschlossen
Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

Schlüssel aller Art
SCHLÜSSELSERVICE
in Tarp nur bei Ford Görrissen
Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Wir suchen freundliche, teamfähige
Taxifahrer (m/w)
Voll-/Teilzeit und geringfügig
Beim Erwerb eines P-Scheines können wir Ihnen behilflich sein.
Ihre Bewerbung richten Sie bitten an:
info@taxi-sierks.de · Inh.: Heiko Sierks
TAXI Sierks
TARP 0 46 38 899 75 33

um starteten wir gruppenweise.
Die Kinder liefen ihre Runden und sammelten fleißig ihre Stempel an den Stationen. Alle gaben ihr Bestes und motivierten sich gegenseitig, eine weitere Runde zu laufen, um möglichst viele Sponsorengelder zu sammeln. Nach Beendigung des Laufes wurden die Schüler mit einem Müsliriegel von den Eltern belohnt und stärkten sich dann in ihrem Lerngruppenraum.
Während die Lehrer die Laufkarten vervollständigten, wurden die Helfer mit Kaffee und Keksen versorgt. Am Ende des Tages wurden die Kinder mit den meisten gelaufenen Runden jedes Jahrganges geehrt. Eine erstaunliche Strecke wurde erlaufen von Justin Jessen: Er schaffte 13 Runden, was 22,1 km entspricht! Den Eltern und Erziehern, die wieder so zahlreich mitgeholfen haben, gilt ein besonderer Dank!
Das Geld des Lauftages wird zu einem Teil für unser Zirkusprojekt im Frühjahr 2018 verwendet. Der andere Teil geht als Spende an ein soziales Projekt, welches von unserem Schülerrat ausgesucht wird. Güde Richelsen

Veranstaltungen

Fahrbücherei:
Nächste Ausleihtermine: Freitag, 24. November 2017. Im Dezember keine Ausleihe.

November:
im Nov. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt – Abfahrtsort: NN – Abfahrtszeit: NN
im Nov. 1. Voltigier- und Reitverein – Beginn des regelmäßigen Springens – Reit- und Voltihalle Sieverstedt – Zeit: NN
im Nov. 1. Voltigier- und Reitverein – Beginn GHP-Training – Reit- und Voltihalle Sieverstedt – Zeit: NN
01.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
04.11. FF Süderschmedeby – Hydrantenpflege – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 9.30 Uhr
11.11. FF Süderschmedeby – 128. Stiftungsfest – Gasthaus Thomsen, Eggebek – 19.30 Uhr
13.11. FF Süderschmedeby – Nachtübung – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr
15.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
17.11. FF Sieverstedt-Stenderup – Nachtübung – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
19.11. Gemeinde Sieverstedt – Kranzniederlegung am Volkstrauertag an den Ehrenmälern nach dem Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche um 10.00 Uhr
21.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Treffen des Vorstandes und der Bezirksdamen: Erstellen des Veranstaltungskalenders 2018 – ATS – 14.30 Uhr
22.11. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag – Ort: NN – 18.00 Uhr
24.11. FF Sieverstedt-Stenderup – Aufbau Verspielen – Sporthalle der Schule im Autal – 20.00 Uhr
25.11. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Aktionstag Laubharken im Schwimmbad – Schwimmbad Sieverstedt – 10.00 Uhr
24.11. FF Sieverstedt-Stenderup – Verspielen – Sporthalle der Schule im Autal – Einlass ab 18.00 Uhr (ab 18 Jahren) – Beginn 19.30 Uhr
26.11. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Gottesdienst zum Totensonntag – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr
29.11 Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF- Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.00-15.00 Uhr und
montags alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – ATS – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446
dienstags immer am 2. Dienstag im Monat: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Spielenachmittag für Erwachsene – ATS – 14.30 Uhr
donnerstags dreimal im Monat (außerhalb der Schulferien): Singkreis Sieverstedt – Proben am 02.11., 09.11., 16.11. und 23.11.2017 – ATS Sieverstedt – 19.30-21.00 Uhr: Auskunft bei der Vorsitzenden A. Knutzen 04603-1291
TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

Dezember:
02.12. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Aufbau Weihnachtsfeier – Reit- und Voltihalle Sieverstedt – 10.00 Uhr
02.12. Familie Steffensen – Tannenbaum für Süderschmedeby – Hof Peter Steffensen in Süderschmedeby – 17.00 Uhr
02.12. Sparclub St. Nikolaus – Sparfest – Hovtoft Krog, Havetoft – Auszahlung: 19.00 Uhr, Festbeginn: 19.30 Uhr
03.12. FF Sieverstedt-Stenderup – Tannenbaumaufstellen bei Grillwurst und Punsch für die ganze Familie – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 11.00 Uhr
05.12. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Adventsfeier für Senioren der Gemeinde – ATS – 14.30 Uhr
05.12. Singkreis Sieverstedt – Musikalischer Beitrag auf der Adventsfeier für Senioren der Gemeinde – ATS – 16.00 Uhr

Die Männliche Jugend B nahm stellvertretend für die HSG-Jugendabteilung die Erste-Hilfe-Boxen entgegen

Uhlen-Apotheke spendet zehn Erste-Hilfe-Boxen für die Handballjugend

Handball ist ein Kontaktsport, bei dem es schon mal zu Situationen kommt, wo schnelle Kühlung oder ein Pflaster nötig sind. Die Jugendabteilung der HSG Tarp-Wanderup freut sich deshalb sehr über zehn Erste-Hilfe-Boxen, die die Tarper Uhlen-Apotheke den HSG-Jugendteams gespendet hat. Apotheker Holger Helmholz unterstützt die HSG seit Jahren immer wieder mit Sachspenden und als Trikotsponsor. Solche Förderer aus dem Dorf für den Verein sind eine wichtige Stütze der HSG-Arbeit.

Landfrauenverein auf dem Trikot der HSG Tarp-Wanderup B-Jugend

Die Männliche Jugend B der HSG Tarp-Wanderup konnte dank eines Sponsors und der Unterstützung durch den Jugendförderverein endlich einen neuen Trikotsatz bekommen. Der Landfrauenverein Wanderup hat sich an den Kosten für die Trikots beteiligt und ziert nun mit seinem Logo die neuen Shirts. Einen Landfrauenverein als Sponsor – das haben mit Sicherheit nicht viele Männliche Jugendteams. Der Landfrauenverein Wanderup unterstützt immer wieder mit Spenden Aktivitäten für das Gemeinwohl und honorierte nun einmal die gute Nachwuchsarbeit der HSG Tarp-Wanderup. Und natürlich gibt es da auch direkte Verbindungen, denn so manche Landfrau ist natürlich auch Mutter eines Handballers oder einer Handballerin.

Heidi Hansen, Marita Kath und Susanne von Petersson (v.r.) vom Landfrauenverein mit den B-Jugendlichen in ihren neuen Trikots.

Pokalschießen 2017 des Schützenvereins mit guter Beteiligung

Ein Jahr ist vergangen und das Pokalschießen 2017 des Schützenvereins Tarp stand vor der Tür. Trotz der stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Hannover hatten sich 133 Schützen in 45 Mannschaften nach Tarp aufgemacht. An den drei Tagen wurde das Pokalschießen durchgeführt. Am 1. Tag hatte das Team um den 1. Schützenmeister Wolfgang Sommer viel zu tun, da sich 75 Teilnehmer an diesem Abend auf den Weg nach Tarp gemacht hatten. Dank der 20 elektronischen Anlagen war es aber kein Problem und Wartezeiten gab es so gut wie gar nicht. Es war wieder eine runde Sache dank der vielen Helfer im Hintergrund.

Bei der Pokalverleihung hob der 1. Vorsitzende Wolfgang Treptow hervor, das man im nächsten Jahr das Schießen auf zwei Tage reduzieren möchte. An den zwei Tagen kann man dann bis zu 200 Teilnehmer schießen lassen. Er bedankte sich besonders bei den Teilnehmern und dem Team um Wolfgang Sommer und besonders bei den Damen, die wieder hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt haben. Das Ergebnis kann unter www.schv-in-tarp.de abgerufen werden.

V. l. Wolfgang Treptow, Nico Holmer, Wolfgang Sommer

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Husqvarna

Kettensägen für den professionellen Einsatz!
Leicht zu handhabende Modelle für den anspruchsvollen Anwender.
N. THOMSEN TARP
24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel
Auch Holzfan?
R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH
Kork Paneele Parkett Laminat Leimholz Sperrholz Spanplatten OSB-Platten Isolierstoffe Bauholz Nadelholz Laubholz Überseeholz Zäune Carports Türen Fenster
Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689
HOLZ
e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Zwei erfolgreiche junge Tänzer aus Tarp!

Sina Johannsen und ihr Duo-Partner Noah Hauenstein sind ihrer Altersklasse (Junior 1) zwei Mal Deutscher Vizemeister geworden jeweils in den Kategorien HipHop und Videoclip. Die Veranstaltung fand am 23.09.2017 in Wesel statt.

Durch die erfolgreiche Platzierung sind sie automatisch für die Europa- und Weltmeisterschaften qualifiziert, welches aber für dieses Jahr zu früh erscheint. Doch der Ehrgeiz ist geweckt und soll das Ziel für das nächste Jahr sein.

Vorher waren die Beiden schon in Glücksburg am 10.06.2017 Norddeutscher Meister in der Kategorie HipHop geworden. Das Jahr 2017 war überhaupt das erste Jahr, dass sie sich für Meisterschaften anmelden und dann gleich so erfolgreich.

Tarper Paar wird Landesmeister im Tanzen

Bei der gemeinsamen Landesmeisterschaft der norddeutschen Länder im Niedersächsischen Melle sicherten sich Jan Praedel und Nadine König-Haupthoff am 30.09.2017 in der Klasse Senioren I A Standard den Titel des Schleswig-Holsteinischen Landesmeisters. Die beiden Tarper, die in den Klassen S I A und S II A startberechtigt sind und für den Flensburger Tanzclub starteten, mussten sich in der Endrunde nur den neuen Landesmeistern aus Niedersachsen geschlagen geben und waren damit das beste Paar aus Schleswig-Holstein.

Der TSV Tarp informiert

www.tsvtarp.de · info@tsvtarp.de · Tel. 04638-1644
Öffnungszeiten: Dienstag 19.00–20.30, Freitag 9.00–10.30

...Allgemein

Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen. Ach du liebe Güte, es ist morgens und abends schnell dunkel, kälter sowieso und die Jahreszeiten locken mit deftigen leckerem Essen. Hilfe, der Marzipanstollen liegt auch schon zu Hause. Hmm, der soll ja nicht trocken werden, lieber noch schnell mit Butter bestrichen. Alles nicht so schlimm – etwas in Maßen und viel Bewegung. Effektiver Sport gehört nun mal dazu. Tolle Angebote des TSV Tarp unterstützen hierbei, welche über die Homepage unter: www.tsvtarp.de nachzulesen sind. Mit freundlichem Gruß, im Namen eures TSV Tarp Vorstands, Ralf Windzio (2. Vorsitzender).

...Allgemein: Unsere „neuen“ FSJ‘ler

Hallo liebe Sportfreunde! Wir, Benedikt und Anna, sind die neuen FSJ’ler des TSV Tarp. Unser freiwilliges soziales Jahr hat am 01. September begonnen und somit haben wir mit dem Eulencup direkt einen spannenden Start gehabt und sammelten viele Eindrücke. Ich heiße Benedikt Sauer, bin 18 Jahre alt und habe im Sommer diesen Jahres mein Abitur auf der Auguste-Viktoria-Schule in Flensburg gemacht. Ich wohne in Tarp, wo auch meine Laufbahn als Handballer begann. Nach einigen Jahren zog es mich in der E-Jugend zum TSV Sieverstedt. Zur Zeit spiele in in der A-Jugend des TSV Hürup, weshalb ich froh bin, dass ich nun auch wieder in meinem Heimatverein tätig bin. Das Fsj bat sich deshalb sehr an. Ich erhoffe mir von diesem Jahr viele neue Erfahrungen aus der für mich neuen Perspektive des Trainers bzw. Betreuers machen zu können und auch, dass ich in andere Bereiche des TSV Tarps reinschnuppern kann. Dabei freue ich mich auf viele neue Leute und sportliche Erfolge. Ich bin Anna Petsch und bin 18 Jahre alt. Vor einigen Monaten habe ich meine Fachhochschulreife erreicht und damit meine Schulzeit beendet. Schon seit meiner frühen Kindheit spiele ich aktiv Handball. Ich hoffe, dass mir die Zeit während des FSJs zur Orientierung für meine berufliche Zukunft helfen kann und ich freue mich, dass ich Erfahrungen hinsichtlich verschiedener Sportarten, aber besonders über den Umgang mit den Kindern sammeln darf und was ich von ihnen und sie von mir lernen werden. Wir freuen uns auf viel Spaß und Erfolg mit den Kindern und des gesamten TSV Tarp.

Eure FSJ’ler Beni und Anna

…Allgemein: Überreichung „Aktiv im Kinderschutz“-Banner an den TSV Tarp

Die Sportjugend Schleswig-Holstein überreichte dem TSV Tarp im Rahmen der Eröffnung des Erima Eulen-Cups 2017 das „Aktiv im Kinderschutz“-Banner der Sportjugend Schleswig-Holstein, um den Verein für dessen außerordentliches Engagement für den besonderen Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport auszuzeichnen.

Die „Aktiv im Kinderschutz“-Banner sollen nicht nur das große Engagement des TSV Tarp und dessen handelnden Personen hervorheben, sondern auch optisch in der Treenehalle in Tarp den akti-

Auf dem Bild von links nach rechts: Marion Blasig (TSV Tarp, 3. Vorsitzende), Jakob Voß (Sportjugend), Claus-Hermann Hansen (HSG Tarp-Wanderup), Horst Lorenzen (TSV Tarp, 1. Vorsitzende) Foto: Sportjugend.jpg

KFZ-SERVICE
und
Abschleppdienst
Edgar Lehmann
- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Fahrzeugvermessung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- HU und AU im Hause
- An- und Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
04606-225
Fax 04606-1299
Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister
Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten
Pommernstraße 1 ❖ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ❖ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de
Meisterhaft

ven Kinderschutz im TSV hervorheben, hob Jakob Voß, Bildungsreferent der Sportjugend Schleswig-Holstein, den zusätzlichen Wert des Banners hervor. Der TSV Tarp gehört zu den Vereinen in Schleswig-Holstein, die sich im besonderen Maße für den aktiven Kinderschutz im Sport durch entsprechende Präventionsmaßnahmen einsetzen. In Tarp möchte man den jungen Menschen ein „sicheres Sporttreiben“ mit Aufmerksamkeit, Wertschätzung und ohne Formen von Gewalt ermöglichen. Dabei spielt es für die Verantwortlichen des TSV eine große Rolle, dass sie alle für den Verein tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, sowie alle Sportlerinnen und Sportler für das Thema sexualisierte Gewalt sensibilisieren und darüber informieren. Hierzu hat der Verein unter anderem mit Maria Walther eine Kinderschutzbeauftrage benannt und durch die Sportjugend Schleswig-Holstein schulen lassen sowie eine Broschüre für alle TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen erstellt. Die Initiative „Aktiv im Kinderschutz der Sport in Schleswig-Holstein“ ist ein von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartetes, landesweites Präventions- und Interventionsprojekt. Mit der Initiative sollen Sportvereine zum Aufbau und Ausbau von wirksamen Präventionsmaßnahmen gegen sexualisierte Gewalt im Sport motiviert werden und eine Kultur des Hinsehens zur Selbstverständlichkeit im Vereinsalltag zu machen.

Ihr Ansprechpartner:
Jakob Voß, Telefon: 0431-6486-152, E-Mail: jakob.voss@sportjugend-sh.de
Vielen Dank für den Bericht von der Sportjugend, Kirsten Heibey und Jakob Voß

...vom Turnen: Faszien Move & Stretch mittwochs 18-19 Uhr

Das Fasziengewebe umhüllt unseren ganzen Körper und seine einzelnen Teile wie Muskeln, Knochen, Nerven, Organe, Gehirn und Rückenmark. Es spielt eine bedeutende Rolle für Wohlbefinden, Beweglichkeit, Leistungsfähigkeit und Gesundheit. Faszien übertragen die Kraft der Muskeln, kommunizieren mit dem Nervensystem, dienen als Sinnesorgan, sorgen für Schutz und Stoffaustausch der inneren Organe und bilden die Grundlage für eine schöne Körperform. Wer in Alltag und Sport beweglich, vital und schmerzfrei bleiben will, sollte etwas für sein Bindegewebe tun! Faszien Move & Stretch mobilisiert, stärkt und entspannt den Körper, bringt Energie, formt die Figur und ist gut für Gelenke und Rücken. Nachdem die Turnsparte des TSV aus dem Zweckertrag des S-Los-Sparens des Sparkassenverbandes tatsächlich eine Geldsumme erhalten hat (!), konnte ich zusammen mit Marion Blasig als Spartenleiterin Turnen, bereits im April neues Material für die Turngruppen anschaffen. Dabei standen u. a. die Faszienrollen ganz oben auf dem Wunschzettel. Durch stetiges Training über mindestens sechs Wochen ist ein Erfolg zu verzeichnen, so das Kurskonzept. Auch wir konnten das mit Erstaunen feststellen. Nachdem wir anfangs unter schmerzhaftem Aufschreien - wir sind ja unter uns - nicht einmal 30 Sekunden das langsame Ausrollen der Faszien genossen haben, haben wir den Zeitrahmen entsprechend ausgeweitet. Es ist an einigen Stellen immer noch schmerzhaft, aber eine Besserung ist eingetreten. Es ist erstaunlich, dass man sich langsam hin und her bewegt und trotzdem ins Schwitzen kommt. Nach der Stunde fühlen wir uns locker und entspannt und gehen mit einem guten Körpergefühl nach Hause.
Nach den Sommerferien werden wir mit der festen Crew beschließen, ob wir weiterhin „von der Rolle“ sind. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann besuch uns doch einfach mittwochs von 19-20 Uhr in der Gymnastikhalle! Ich freue mich.

Carmen Reschke, Übungsleiterin TSV

...vom Turnen: BBP – Bauch Beine Po

Der Name sagt alles – hier geht’s ran an den Feind. Zu motivierender Musik kräftigst und straffst du die genannten Zonen. Unter Verwendung verschiedener Hilfsmittel wird die Trainingsintensität noch gesteigert. Nach einer Warm-Up Phase mit leichten Schrittkombinationen aus dem Aerobic oder mit dem Step beginnt das Muskelaufbautraining. Natürlich kommt bei diesem schweißtreibenden Training der Spaß nicht zu kurz. Beendet wird die Stunde mit einem Stretching der beanspruchten Muskelgruppen. Du wirst die Muskeln spüren –garantiert! Das Alter spielt keine Rolle. Fühlst du dich angesprochen, dann komm einfach vorbei: Donnerstags 19-20 Uhr in der Gymnastikhalle .

...vom Judo: Prüfung im TSV Tarp

Vor den Sommerferien ist im Judo traditionell noch einmal die Zeit für die Gürtelprüfungen. Während die Prüfungen zum Grün-, Blau- und Braungurt auf Bezirksebene stattfanden, wurden die unteren Gurtfarben auf Vereinsebene geprüft. Alle Prüflinge mussten sich intensiv auf ihre Prüfungen vorbereiten. Dazu zählt neben der Vorbereitung im Verein auch der Besuch von zusätzlichen Lehrgängen, die auch dieses mal wieder vom TSV Tarp ausgerichtet wurden. Die Prüflinge werden dabei in den Fächern Stand- und Bodentechniken sowie der Kata unterrichtet. Insgesamt 29 Prüfungswillige standen auf der Matte und wurden von den Tarper Trainern Katharina Okur-Zink, Jan Okur, Bengt Knuth-Krins, Florian Katzka und Silas Nielsen intensiv vorbereitet. Zur Prüfung zeigten alle die geforderten Prüfungsleistungen und die Prüfer konnten allen Prüflingen guten Gewissens die Urkunde zur neuen Gürtelfarbe überreichen.Die Prüfung für den TSV Tarp haben bestanden:
Grüngurt:
Jannek Hansen,Jakob Jeske, Björn Boysen, Nickels Albrecht, Carolina Kärcher, Nikita Iskakow
zum Orange-Grüngurt:
Werner Kärcher, Timon Krakow, Toni Krakow, TimBergte, Jan Bergte,
Christoph von Rodbertus
zum Weiß-Gelbgurt:
Iver Holm, Moritz Mario Moll, Nina Schwierz, Maja Sippert

Viele Grüße, Gerd Zboralski

...vom Judo: Nachlese TSV Tarp Ferienspaß 2017

Wie in den vergangenen Jahren beteiligte sich die TSV Tarp Judosparte auch in diesem Jahr 2017 an der Ferienspaßaktion des TSV Tarp und den umliegenden Gemeinden. Nachdem die vergangenen Veranstaltungen so großen Zuspruch fanden, wurde das BMX-Highlight in diesem Jahr noch getoppt. Knapp 10 Minuten nach Anmeldebeginn war die Aktion schon ausgebucht. Auch spätere Anrufe mussten leider abgesagt werden. Nun mussten die Tarper Verantwortlichen Bengt Knuth-Krins und Gerd Zboralski nur hoffen, dass es am Veranstaltungstag nicht regnete. Und Petrus hatte ein Einsehen. Kein Regen, sondern fast nur Sonne herrschte an dem Montag. Eine kurze Unterbrechung gab es allerdings noch, denn eine feuchte Bahn ist doch zu gefährlich. Mit dem großen Bus trafen die Teilnehmer um 10 Uhr am Schlachthof in Flensburg bei den Sportpiraten ein, wurden von dem Helferteam freundlich empfangen und erhielten ihre Schutzausrüstung, wie Helm, Arm- und Knieschoner. Nachdem alle Kinder ein BMX-Rad zur Verfügung gestellt bekommen hatten, ging es unter Anleitung der Sportpiraten Schritt für Schritt daran, sich an das BMX-Rad zu gewöhnen und die einzelnen Abschnitte des Parks kennenzulernen. Dabei konnten die Kinder immer selbst entscheiden, ob sie sich es zutrauen, eine Rampe zu fahren oder nicht. Selbstverständlich wurde von allen Beteiligten Hilfestellung geleistet, sodass die Kinder frohen Mutes alle Rampen ausprobierten und Selbstsicherheit gewannen. Gegen Ende der Veranstaltung durften die Kinder eigenständig ohne Anleitung im Park fahren, was große Begeisterung auslöste und den Kindern viel Spaß bereitete. Alle Teilnehmer der Veranstaltung zogen ein positives Fazit und freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Gerd Zboralski

...vom Handball: Der Eulencup 2017 bleibt ein sportliches Highlight

Wieder einmal zeigte sich die Veranstaltung in Tarp von Ihrer unvergleichlichen Seite. Die angenehme Atmosphäre, die tollen Handballspiele, die einzigartige Organisation trugen wieder zum Erfolgserlebnis bei. Mit einer tollen Helferkraft konnte der Andrang der Besucher in allen Bereichen bewerkstelligt werden. Vielen Dank auch hier nochmal an alle Helfer!

Ev. Kindertagesstätte Tarp Pastoratsweg

11. Kleider- und Spielzeugmarkt

Unser 11. Kleider- und Spielzeugmarkt am Samstag, den 07.Oktober war wieder in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Viele helfende Hände, eine tolle Organisation, ein großes Angebot an Kinderkleidung und Spielzeug, sowie viele Kuchenspenden für unsere Kaffeestube machten dies möglich.
Es regnete an diesem Tag Bindfäden, trotzdem kamen viele Besucher zum Stöbern oder zu Kaffee und Kuchen zu uns in die Kita. Als erstes möchten wir uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken, ohne die vielen hilfreichen Hände wäre dies wieder nicht möglich gewesen! DANKE noch mal.
Unser erster Kleider- und Spielzeugmarkt war am 10. November 2012. Seitdem findet zweimal im Jahr, im Frühjahr und Herbst, unser Kleider- und Spielzeugmarkt statt.
Steffi Schmidt und Sandra Petersen haben vor sechs Jahren diesen Markt ins Leben gerufen und ihn die ganzen Jahre organisiert. Obwohl ihre Kinder schon einige Jahre nicht mehr die Kita besuchen, haben sie immer noch unseren Flohmarkt mit großem Einsatz organisiert und gestaltet. Nun übernehmen Ann-Kristin Gall und Anne Kampf diese Aufgabe, die unseren 11. Kleider- und Spielzeugmarkt schon mit vollem Elan mitgestaltet haben.
Auch dieses Mal ist wieder eine stolze Summe von 511,30 € zusammengekommen, die unserer Einrichtung zu Gute kommt. Gemeinsam mit den Kindern werden wir entscheiden, welche Wünsche wir uns hiermit erfüllen werden.
Für die langjährige Treue allen Helfern nochmals „Herzlichen Dank“

Das KITA-TEAM vom Pastoratsweg

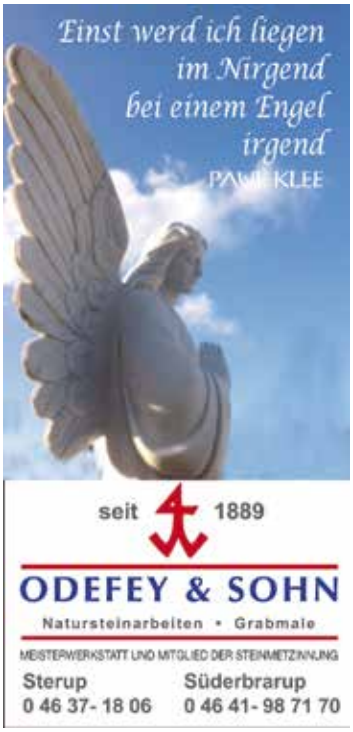
ADS-Sportkindergarten Oeversee

Märchenabend

„Es war einmal“ Klaus Dörre erzählt Märchen und Geschichten im ADS-Sportkindergarten Oeversee, Stapelholmer Weg 39. Der Märchenabend findet statt am Dienstag, 14. November 2017, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt 7,00 Euro. Unter Rufnummer 04630-1319 können Sie sich anmelden.

Unser Flohmarkt

Auch in diesem Jahr fand wieder unser Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt.
Unter Elternregie wurde viel besprochen und geplant. Wer besorgt z. B. die Tische und Bänke? Was muss eingekauft werden? Wie sieht es mit Kuchen und herzhaftem Gebäck aus? Haben wir an alles gedacht?
Dann war es soweit. Am Sonntag, den 17. September wurde ab 10:00 Uhr in der Mensa der Grundschule Oeversee eifrig vorbereitet. Fleißige Helfer kamen um die Stände aufzubauen, Kuchen und Brötchen wurden entgegengenommen und frischer Kaffeeduft zog durch die Räume.
Die Aussteller konnten ihre Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen und Fahrzeuge auspacken und der Verkauf konnte beginnen. Ab 13:00 Uhr wechselten viele Sachen ihren Besitzer. Kuchen und Getränke wurden gleich verzehrt oder auch für zu Hause mitgenommen.
Um 16:00 Uhr wurde alles wieder eingepackt und unsere fleißigen Helfer begannen aufzuräumen.
Der Erlös des Flohmarktes war sehr erfreulich und wird nun unseren Krippen- und Kitakindern zu Gute kommen.
Wir sagen: „Ein ganz großes Dankeschön“ an alle Helfer, die zu dieser gelungenen Aktion beigetragen haben.
Auch bei der Schulleitung und der Gemeinde möchten wir uns für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken. Das Team vom ADS Sportkindergarten Oeversee



Warum mehr nicht immer besser ist.

Wie viel mehr ist eigentlich zu viel? In den letzten Wochen habe ich viel über diesen Satz nachgedacht. Der Ursprung dieses Gedankens hat einen ziemlich einfachen Grund: Ich bin mit meiner Situation selten so zufrieden, wie ich es sein sollte.

Gerade früher war es oft so: Ich wollte immer noch mehr erreichen und noch mehr aus mir machen. Ich hatte bei allem, was ich tat, schon immer hohe Ansprüche und schnell fühlte es sich wie Aufgeben an, wenn ich nicht versuchte, noch mehr zu erreichen. Da spielen ganz viele verschiedene Emotionen und Gedanken mit hinein. Stolz, Angst, Selbstsucht. Eines haben sie gemeinsam: Man freundet sich leicht mit der Idee an, dass man nur noch ein wenig mehr erreichen muss, um zufrieden zu sein. Das einzige Problem ist jedoch, dass ein mehr niemals die Lücken in unserem Leben füllt. Ein Immermehr ist bloß ein Startschuss zu einem endlosen Wettrennen und wir versuchen, mehr zu arbeiten, mehr zu erreichen, mehr zu tun und mehr zu sein.

Da frage ich mich doch, wie viele Menschen auf der Welt wohl genauso denken und davon eingenommen sind, nur noch ein wenig mehr zu erreichen. So sehr, dass sie die wunderschönen Geschenke vergessen, die Gott ihnen bereits gegeben hat. Familie, Freunde, ein Zuhause, Liebe. Man verstrickt sich leicht in dem Mehr-Spiel und ich glaube, als Gesellschaft werden wir in diesem Spiel immer besser. Ich möchte nicht alt werden, nur um dann zu merken, dass ich viel mehr erreicht habe, aber das vernachlässigt habe, was im Leben wirklich wichtig ist. Es ist nichts falsch daran, seinen Beruf zu lieben oder nach mehr zu streben, als man gerade hat. Aber an einem bestimmten Punkt müssen wir einen Schritt zurücktreten und realisieren, dass diese Dinge uns nicht definieren. Wert und Identität bekommen wir allein von Gott.

Deshalb sollten wir die Schönheit des Lebens genießen. Denn alles mehr, was wir brauchen, erfahren wir in Gott. Ganz so wie es im Buch der Psalmen heißt: Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. (Psalm 118,24)

Pastor Gunnar Engel, Wanderup

Let Your Light shine! - Talentshow/ Open-Stage in Sieverstedt

Jeder kann was! Du bist unter 21 Jahre alt und hast ein Talent, das sich gut auf einer Bühne machen würde? Dann mach doch mit bei der Talentshow/ Open Stage, die am 24. November um 19 Uhr von der evangelischen Jugend im Gemeindehaus Sieverstedt (ATS) veranstaltet wird.

Vieles ist an diesem Abend möglich: Mit der Band rocken, singen, rappen, Comedy, Poetry Slam, tanzen, Kleinkunst und mehr.

Dies ist bewusst kein Wettbewerb! Es wird keine Jury o.ä. geben. Ziel der Veranstaltung ist es, jungen Talenten eine Auftrittsmöglichkeit zu geben und die Gelegenheit, zusammen mit dem Publikum eine gute Zeit zu haben.

Anmeldungen bei Jugendwart Olaf Peters: WhatApp 015234137912, E-Mail olaf@pop-rock-in-

der-kirche.de, Telefon 04646-9909818 oder Facebook.

Lass dein Licht scheinen - wir freuen uns auf dich ! Selbstverständlich sind natürlich auch alle, die „nur" zuhören bzw. zusehen möchten, genau so wichtig für dieses Event und deshalb herzlich eingeladen, an diesem Abend mit dabei zu sein! Der Eintritt ist kostenlos. Die Veranstaltung endet um 22:00 Uhr.

Gottesdienste an Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 05. Nov.	siehe Kleinjörl	10 P. Fritsche	siehe Jarplund	10 Pn. Joos	10 P. v. Fleischbein 11 Kindergottesdienst	**17** P. Engel	10 P. Engel
Sa. 11. Nov.	——	——	10 Kindergottesdienst Gemeindehaus Pn. Joos	——	——	——	——
So. 12. Nov.	10 P. Fritsche 11 Taufgottesdienst	——	10 P. v. Fleischbein	——	——	10 Prädikantin Zeriadke	17 P. Engel Andacht u. Laternelaufen
Mo. 13. Nov.			16 St. Martin-Gottesd.			——	——
So. 19. Nov. Volkstrauertag	10 Pn. Schildt **Esperstoft** 11.15 Pn. Schildt	10 P. Fritsche	10 Pn. Joos	——	10 P. v. Fleischbein	10 Pn. Svarer in der FBS	10 Deutsch-dän. Gottesdienst
Mi. 22. Nov. Buß- u. Bettag	**19 Regionalgottesdienst Pn. Schildt**		15 Pn. Joos Andacht	——	——	——	——
So. 26. Nov. Ewigkeitssonntag	10 Pn. Schildt **Esperstoft** 11.15 P. Fritsche	10 P. Fritsche	10 Pn. Joos	——	10 P. v. Fleischbein	10 Pn. Svarer	10 P. Engel Taufgottesdienste

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

Mobile Fußpflege
Marlies Schäfer
Anruf genügt!
Komme ins Haus!
0152 27189103

Meisterbetrieb
Matthias Feyerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel. 04602 - 96 79 86
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

www.matthiasfeyerabend.spartenergie.de
REGENERATIVE ENERGIE FÜR IHRE VIER WÄNDE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 441, Fax 04638-80067
e-mail: info@kirchengemeinde-tarp.de
www.kirchengemeinde-tarp.de
Pastorin Kristina Löwenstrom, Tel. 04638-2136839,
e-mail: pastorin@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten: Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Tel. 04638 441. Dies gilt auch für die Gottesdienste in der Sternregion.

Di.	31. Okt.	09:30-12:00 Uhr Kinder-Reformationstag in der ATS in Sieverstedt
Di.	31. Okt.	10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Nikolai in Flensburg
Di.	31. Okt.	17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Pastor Gunnar Engel in Wanderup
So.	5. Nov.	17:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gunnar Engel
So.	12. Nov.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Zeriadtke
So.	19. Nov.	10:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Familienbildungsstätte mit Pastorin Dorothee Svarer
So.	26. Nov.	10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pastorin Dorothee Svarer
Mi.	29. Nov.	15:00-16:30 Uhr Kinderkirche mit den Kirchenstrolchen
So.	3. Dez.	17:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Pastor Gunnar Engel

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

In der Gemeinde wird durch den Kirchengemeinderat ein ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten in der Sternregion angeboten. Wer von Zuhause abgeholt werden möchte, bitte im Kirchenbüro unter Tel. 04638 441 anrufen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19:00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1. Zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber, treffen wir uns am Montag dem 6. November. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel. 04638 7248.

Gemeindeleben

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zum Lebendigen Advent in unserer Gemeinde ein. In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön Adventszeit sein kann. Im Dezember, jeweils von Montag bis Freitag um 18:00 Uhr, treffen sich Groß und Klein vor einem adventlich geschmückten Fenstern (oder einer Tür), zum gemeinsamen Singen, Beten, Hören einer Geschichte oder eines Gedichts um miteinander ins Gespräch zu kommen und Advent ganz neu zu erleben. Der Lebendige Adventskalender findet bei jedem Wetter statt. Warme Kleidung, für alle Fälle Regenschirm sowie eine Taschenlampe und einen Becher (für Tee/Kakao) sollten unbedingt mitgenommen werden.

Zum gegenseitigen Austausch von wichtigen Informationen zur Durchführung des Lebendigen Adventskalenders findet Ende November für alle Gastgeber ein Info-Abend statt, zu dem rechtzeitig eingeladen wird.

Möchten Sie auch Gastgeber sein, melden Sie sich bitte telefonisch mit Terminwunsch bei Ursula Gesk, Tel. 04638 7248 oder im Kirchenbüro Tel. 04638 441.

Kirchenmusikalische Angebote

Kirchenchor Tarp

https://kirchenmusik-tarp.de/kc

Für unsere nächsten Auftritte möchten wir gut drauf sein, helfen Sie uns dabei. Unterstützen Sie unser musikalisches Team, Sie sind herzlich willkommen. Besuchen Sie uns im Internet und kommen dann einfach zu einer unserer Chorproben vorbei. Wir freuen uns auf jeden, der glaubt, nicht nur in der Badewanne singen zu können.

Termine für November

Mi. 01.11.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
Mi. 08.11.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Wiesengrund Tarp
Mi. 15.11.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
Mi. 22.11.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Wiesengrund Tarp
Mi. 29.11.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
Mi. 06.12.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Wiesengrund Tarp

Kinderchor in Tarp

https://kirchenmusik-tarp.de/kinderchor

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor trifft sich - außer in den Schulferien - immer montags in der ev. Versöhnungskirche von 16:00 bis 17:00 Uhr. Nähere Infos: Tel. 04638 441.

Posaunenchor in Tarp

https://kirchenmusiktarp.de/pc

PROBEN: Freitags 18:30 Uhr in der Seniorentagesstätte, im Wiesengrund 1 in Tarp. Keine Chorproben in den Sommerferien. Chorleiter & Ansprechpartner: Martin Seemann.

KONTAKT: Telefon 04626 181031, E-Mail: posaunenchor@kirchengemeinde-tarp.de

ANFÄNGER: Interessiert — aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden oder einfach vorbeischauen. Auch Anfänger sind stets willkommen!

AUFTRITTE: Neben den wöchentlichen Proben begleiten wir Gottesdienste in Tarp und der Sternregion, insbesondere außerhalb der Kirchengebäude. Besondere Highlights bieten Treffen mit anderen Bläsern aus der Region wie etwa Weihnachten auf dem Südermarkt. Auch bei Großevents sind wir vertreten, wie auf der Landesgartenschau, den Kirchentagen und dem Bundesposaunentag.

MUSIK: Wir spielen altbekannte Choräle, konzertante und kantorale Musik von alten und neuen Meistern (J. S. Bach, T. Fünfgeld u. A.) Wir planen dieses Spektrum zukünftig noch zu erweitern.

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

https://kirchengemeindetarp.de/seniorentagesstaette

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638 7928 zu erreichen.

Konzert-Ankündigung

Die **Maxim Kowalew Don Kosaken** kommen nach Tarp am 8. Februar 2018.
Beginn um 19:00 Uhr in der Versöhnungskirche Tarp.
Karten im Vorverkauf 19 Euro (an der Abendkasse 22 Euro)
Kartenvorverkauf: Touristinformation, Dorfstr. 8, Tarp, Tel. 04638 898404
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00-13:00 Uhr und Do. 15:00-17:00 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wie in jedem Jahr laden die ev. Kirchengemeinde, die Gemeinde Tarp und der Seniorenbeirat Sie herzlich ein zu einer

Adventsfeier

Montag, 04. Dezember 2017, 14.30 Uhr, im Landgasthof Tarp

In die Adventszeit stimmen uns ein: Das Duo Moin Moyn aus Flensburg, das uns auch bei unseren Advents- und Weihnachtsliedern begleitet und Die Treeneschipper.

Der Kostenbeitrag von 5,- € wird zu Beginn am Eingang erbeten.

Ehe- und Lebenspartner, auch wenn sie noch nicht das Seniorenalter erreicht haben, sind selbstverständlich ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und bitten um telefonische Anmeldung bis Freitag, 24. November 2017 an das Kirchenbüro Tel. 441 (Mo.+ Di. v. 10.00 -12.00 Uhr sowie Do. v. 16.00 -18.00 Uhr) oder an die Seniorentagesstätte Tel. 7928 (Mi. + Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr).

Herzliche Grüße
Ihre Pastorin Dorothee Svarer, Ihr Bürgermeister Peter Hopfstock
Ihr Seniorenbeirat Elisabeth Marx

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen in Flensburg und Umgebung e. V.
Eine Gruppe des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen in Flensburg und Umgebung e. V. trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, in Tarp. Das nächste Treffen ist am 13.11.2017 um 14:30 Uhr. Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden. Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen. Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638 7655).

Essen in Gemeinschaft
Immer mittwochs ab 12:00 Uhr und freitags ab 11:30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! Ihr „WiesengrundTeam“

Sitzgymnastik
mit Brigitte Kraußhaar immer dienstags 09:30 – 10:30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. Kommen Sie doch einfach dazu! Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen! Nähere Infos über Frau Kraußhaar, Tel. 04638 210529

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“
mit Herrn Klaus Günther. Heute schon gedacht? Wer fit bleiben will, muss etwas dafür tun. Er muss trainieren. Das gilt für Sportler ebenso wie für die, die ihre „Denkmuskeln“ leistungsfähig halten wollen. Wenn Sie zu jenen gehören, die etwas für ihre „grauen Zellen“ tun wollen und Spaß daran finden in einer Gruppe mit Gleichgesinnten knifflige Fragen zu lösen, dann wird Ihnen ein passendes Angebot unterbreitet. Wir treffen uns immer in den geraden Wochen am Mittwoch um 13:15 Uhr.

Migrationsberatung
mit Herrn Jesse Kowald von der DIAKONIE Rendsburg zu allen Bereichen die Flüchtlinge und Migranten betreffen. Jeden 1. u. 3. Freitag im Monat.

Wöchentliche Angebote unserer Gemeinde

Mo. 16:00 – 17:00 Uhr Versöhnungskirche
Kinderchor
Di. 09:30 – 10:30 Uhr Seniorentagesstätte
Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Frau Brigitte Kraußhaar.
Di. 14:30 Uhr Seniorentagesstätte
Unterhaltungsnachmittag immer dienstags.
(an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp, zu einem Kaffeenachmittag ein).
Mi. 12:00 Uhr Seniorentagesstätte
Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp.
Mi. 15:00 – 16:30 Uhr Gemeindehaus
Treffen der „Kirchenstrolche“
Do. 09:30 - 10:30 Uhr und 16:30 - 17:30 Uhr Seniorentagesstätte
„Fit bis ins hohe Alter – in fröhlicher Runde“ Ausgleichsgymnastik mit Frau Feil vom DRK Ortsverband Tarp.
Do. 17:00 – 19:00 Uhr Gemeindehaus
Treffen der Jugendgruppe.
Fr. 11:30 Uhr Seniorentagesstätte
Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp.
Fr. 18:30 Uhr Seniorentagesstätte
Chorprobe des Posaunenchor Tarp (auch für junge Leute).

Weitere Termine unserer Kirchengemeinde
Mi. 01.11.2017 13:15 Uhr Seniorentagesstätte
Ganzheitliches Gedächtnistraining
Fr. 03.11.2017 09:00-12:00 Uhr Seniorentagesstätte
Migrationsberatung
Mo. 06.11.2017 19:00 Uhr Seniorentagesstätte
Hausbibelkreis
Mi. 08.11.2017 19:30-21:00 Uhr Seniorentagesstätte
Chorprobe Chorgemeinschaft Sörup-Tarp
Mo. 13.11.2017 14:30 Uhr Seniorentagesstätte
Treffen der Multiple Sklerose Betroffenen
Mi. 15.11.2017 09:00-12:00 Uhr Seniorentagesstätte
Migrationsberatung
Di. 21.11.2017 14:30 Uhr Haus der Diakonie
Kaffeenachmittag
Mi. 22.11.2017 19:30-21:00 Uhr Seniorentagesstätte
Chorprobe Chorgemeinschaft Sörup-Tarp

Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29,
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag 05. November 10 Uhr Jarplund
Gottesdienst Pastorin Joos
Freitag 10. November 9.30 Uhr Jarplund
St. Martin Gottesdienst mit der Grundschule Jarplund Pastorin Joos
Samstag 11. November 10 Uhr Oeversee
Kindergottesdienst im Gemeindehaus Pastorin Joos
Sonntag 12. November 10 Uhr Oeversee
Gottesdienst Pastor von Fleischbein
Montag 13. November 16 Uhr Oeversee
St. Martin Gottesdienst mit Ev. Kita Oeversee Pastorin Joos
Sonntag 19. November 10 Uhr Oeversee
Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastorin Joos
Mittwoch 22. November 15 Uhr Oeversee
Andacht zum Buß- und Bettag Pastorin Joos
Sonntag 26. November 10 Uhr Oeversee
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Joos
Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion.

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“
Leitung Anke Gellert
Im November jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Sträkelcafé
Im November jeden Dienstag von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend
Am Donnerstag, d. 16. November um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr
Am Donnerstag, d. 9. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen
um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee
(+ Foto „Grönland“ von Christa Schwörer)
1. November Grönland, wie es leibt und lebt
Mit einem Beitrag in Wort und Bild (eigener Film) möchte Ihnen Christa Schwörer die einmalig schöne Insel mit ihren grandiosen Eisbergen, aber ebenso den gastfreundlichen, warmherzigen „Ureinwohnern“ vorstellen. Diese unvergesslichen Erlebnisse gehen nicht nur unter die Haut, Grönland geht an die Seele

Petersen
BESTATTUNGEN
Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden
Oeversee · Treeneblick 2b
Tel. 04630-9 38 99 36
Mobil 0173 2406000

Wir möbeln sie auf!
Polsterei-Meisterbetrieb
Bezugsstoffe-Möbelleder
mende
raumausstattung
seit über 100 Jahren
24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641-9050 Fax: 04641-9052
Fußböden
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz
Plissée
Jalousien
Markisen
Insektenschutz
Rollläden
Seit 1897
www.mende-raumausstattung.de

15. November Andacht zum Buß- und Bettag in der St. Georg Kirche. Danach Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Lebendiger Adventskalender 2017

Nachdem im letzten Jahr im Gemeindeteil Oeversee der lebendige Adventskalender nicht stattfand, wollen wir in diesem Jahr versuchen, für Oeversee und Jarplund einen gemeinsamen Adventskalender aufzustellen.

Unser ehemaliges Kirchengemeinderatsmitglied Günter Andresen aus Jarplund hat sich angeboten, die Anmeldungen mit den entsprechenden Terminen zu koordinieren. Wer also an einer Teilnahme interessiert ist, melde sich bitte bis zum 3. November bei Günter Andresen an unter Tel. 0461-96953.

Erneuter Verkauf von Adventsgestecken

2. Dezember um 18 Uhr, St. Georg Kirche Oeversee

3. Dezember um 11 Uhr, D. Bonhoeffer Kirche Jarplund

Weil es so schön war, gleich noch einmal: Am Samstag vor dem 1. Advent bastelt der Konfirmandenjahrgang 2019 wieder Adventsgestecke. Diese Aktion hat uns im letzten Advent viel Spaß gemacht, so dass auch die Helferinnen sagten: „Das machen wir wieder!" Das Geld, das eingenommen wird, kommt wieder „Brot für die Welt" zugute. Die Gestecke werden rund um den 1. Advent zu den Andachten des Projektchores in Oeversee und Jarplund verkauft. Gerne können Sie die Adventsgestecke wieder im Kirchenbüro vorbestellen. Wir verkaufen sie für acht Euro.

Abschied vom Mittagstisch!
Abschied vom Mittagstisch?

Abschied vom Mittagstisch! – Abschied vom Mittagstisch?

22 Jahre wurde im Oeverseer Gemeindehaus mittwochs punkt 12 Uhr zu Mittag gegessen. Für sage und schreibe nur 3 € pro Person (!) kochten Anke Gellert, Margitta Hartmann, Greta Guschlbauer und Gaby Hauseur immer frisch und sehr lecker ein Dreigängemenü: Suppe, Hauptspeise und Nachspeise. Natürlich – Kartoffeln waren fast immer mit dabei - aber es gab nie ein Gericht doppelt im Jahr und immer hat es allen sehr gut geschmeckt. Das zeigte sich auch in der großen Resonanz, die der Mittagstisch hatte: Es waren immer gut 40 Personen, die dort zu Mittag aßen. Dabei war „Essen" nur die eine Seite – „gemeinsam Essen" die andere: Denn unter Menschen kommen, Kontakte halten und miteinander reden, war mindestens genauso wichtig und schön. Meist kamen die ersten schon ab 11 Uhr, um sich zu unterhalten.

Eine enorme Leistung stand hinter dem Mittagstisch: Am Tag zuvor wurde eingekauft; Margitta Hartmann kam meist schon mittwochs früh morgens, um mit der Zubereitung von Fleisch und Braten zu beginnen – es sollte ja schließlich schön zart und gut zu kauen sein. Und es war immer ein Gedicht! Während die Frauen kochten, deckte Michael Gellert den Tisch. Wenn wir dann alle um 13 Uhr gesättigt und sehr zufrieden aufstehen durften, wurde vom Küchenteam gespült, abgetrocknet, aufgeräumt - und Michael stellte das Gemeindehaus wieder her. Nun hat das Team seinen langjährigen Dienst für den Mittagstisch beendet. Wir danken allen, die daran beteiligt waren, sehr herzlich für dieses große ehrenamtliche Engagement. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der politischen Gemeinde, die den Mittagstisch finanziell unterstützt hat.

Endet nun der fantastische Mittagstisch? Ja, aber: Er könnte wiederbelebt werden. Gerne auch an einem anderen Tag, es muss nicht der Mittwoch sein und es muss auch nicht wöchentlich sein. Daher: Wer Interesse hat, sich daran zu beteiligen, bitte im Kirchenbüro unter der Nummer 04630-93237 melden!! Wir würden uns sehr freuen, wenn diese großartige Veranstaltung in dieser oder anderer Form weitergeführt werden könnte.

Der Kirchengemeinderat Oeversee-Jarplund

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347, Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 9.30-11.30 Uhr (Beate Jessen)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienst

Sonntag, 5. November 2017
10.00 Uhr – Gottesdienst, Pastor v. Fleischbein
11.00 Uhr - Kindergottesdienst

Sonntag, 19. November 2017
10.00 Uhr – Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschl. Kranzniederlegung an den Ehrenmälern, Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 26. November2017
10.00 Uhr – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 3. Dezember 2017
10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, Pastor v. Fleischbein

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 6. November 2017
Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS. Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen. Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 7. November 2017
Die Evangelische Frauenhilfe lädt zu einem Plattdeutschen Nachmittag ein. Wir beginnen den Nachmittag wie immer mit einer Kaffeetafel um 14.30 Uhr in der ATS. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Beate Jessen (04603-1399)

Dienstag, 14. November 2017
Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wöchentliche Termine in der ATS

Mittwochs
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - Konfirmandenunterricht mit Pastor von Fleischbein

Berichte und Mitteilung

Adventsliedersingen
Wer in diesem Jahr Gastgeber bei unserem traditionellen Adventslieder-Singen sein möchte oder Fragen dazu hat, melde sich bitte bei mir (Wiebke Köpke 04603-962294) bis zum 05.11 .2017.

„Gemeinsam schmeckt´s besser"
Am 1. Advent, den 3. Dezember 2017 wird Herta Andresen für das leibliche Wohl sorgen.
Das gemeinsame Essen findet im Anschluss an den Gottesdienst um 11 .30 Uhr statt, der Kostenbeitrag beträgt 5,-- €. Bitte anmelden bis zum 28. November 2017 im Kirchenbüro Tel.: 04603-347.

ORTHOPÄDIE CARSTENSEN.de
Westerreihe 18
24852 Eggebek
Telefon: 0 46 09 / 3 95
Parkplätze direkt vor der Tür
• Maßeinlagen n. Computeranalyse
• Orthopädische Schuhversorgung
• Schuherhöhungen
• Bandagen
• Kompressionsstrümpfe

Rathjen
Bestattungsinstitut
Bestattungsinstitut Rathjen, Inh. Rouven Niemann e.K.
Klaus-Groth-Str. 5, 24963 Tarp, Tel.: 04638 - 89 85 00
www.bestattungsinstitut-rathjen.de

Goldene Konfirmation

Am Vorabend der Goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1966/67 trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem gemütlichen Beisammensein in der ATS. Man erkannte nicht jeden sofort. Es gab viel zu erzählen und Erinnerungen wurden ausgetauscht. Der Abend war viel zu schnell vorbei.

Am Sonntag, dem 17.09., trafen wir uns in der ATS, um gemeinsam in unsere St.-Petri-Kirche zu gehen. Es war ein sehr festlicher Gottesdienst mit Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, der vom Gospelchor aus Wanderup begleitet wurde. In einer Zeit der Stille wurde auch an die schon Verstorbenen unserer Jahrgänge gedacht.

Nach dem Gottesdienst wurde bei schönstem Wetter vor der Kirche ein Gruppenfoto aufgenommen. Anschließend wurde in der ATS ein Mittagessen serviert, bevor es dann mit einem Bus auf eine Tour durch die Gemeinde ging. Unser Bürgermeister Finn Petersen hatte als Reiseleiter viel Interessantes zu berichten. Nach der Rückkehr gab es Kaffee und Kuchen. Mit dem Reisesegen von unserem Pastor Theo von Fleischbein verabschiedeten wir uns alle.

Unser Dank gilt dem Kirchenbüro, dem Kirchenvorstand, unserem Pastor und allen, die zum Gelingen unserer Goldenen Konfirmation beigetragen haben. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Gäste waren von diesen schönen Tagen begeistert. Klaus-Dieter Hollstein, Hans Heinrich Kuntzmann, Marianne Domin

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Sprechstunden Dienstag14.30-16.30 Uhr und Mittwoch und Donnerstag 10.00 Uhr-12.00 Uhr Petra Blaas und Ines Matho
Tel. 0 46 09-312 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastoren: Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 4609-1545, K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 04607-341
Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0163 7643785 · Friedhof Kleinjörl: Reiner Albertsen, Mobil: 0175 9263703

Liebe Gemeindeglieder! Wir laden recht herzlich in unsere Gottesdienste ein:

05.11.	10.00 Uhr Kleinjörl	Gottesdienst	Pastor Fritsche
12.11.	10.00 Uhr Eggebek	Gottesdienst	Pastor Fritsche
12.11.	11.00 Uhr Eggebek	Taufgottesdienst	Pastor Fritsche
19.11.	10 Uhr Eggebek	Gottesdienst am Volkstrauertag	Pastorin Schildt
19.11.	10.00 Uhr Kleinjörl	Gottesdienst am Volkstrauertag	Pastor Frische
19.11.	11.15 Uhr Esperstoft	Gottesdienst am Volkstrauertag	Pastorin Schildt
22.11.	19.00 Uhr Eggebek	Regionalgottesdienst am Buß- u. Bettag	Pastorin Schildt
26.11.	10.00 Uhr Eggebek	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Pastorin Schildt
26.11.	10.00 Uhr Kleinjörl	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Pastor Fritsche
26.11.	11.15 Uhr Esperstoft	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Pastor Fritsche

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kinder und Jugend

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl mit Sonja und Helga.

Kindergottesdienst für die Kleinsten findet statt am 13. Nov. um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Mitteilungen

Motorradgottesdienst am Reformationstag:

Am 31. Oktober, in diesem Jahr ein Feiertag, sind alle Biker und Triker und alle anderen Neugierigen eingeladen zu einem Motorradgottesdienst in die St. Petruskirche in Eggebek.

Grundlage des Gottesdienstes ist das Buch von Holger Janke (Bikerpastor in Hamburg und Geschäftsstelle von Bikers Helpline, der Telefonseelsorge für Motorradfahrer) „Luther-Tour, eine Motorradreise auf den Spuren von Martin Luther“

Anschließend gibt es Kirchenkaffee im Kirchturm und, wenn das Wetter mitspielt, eine Ausfahrt in kleinen Gruppen.

„Unterwegs im Namen des Herrn“

Kaffee, Klönschnack, Gebet und Ausfahrt

Nun ist erstmal Winterpause: zu kalt – zu nass – das macht keinen Spaß!

Trotzdem können wir uns treffen, uns an schöne Touren erinnern, auf einen trockeneren Sommer 2018 hoffen und uns darauf freuen!

Wann und wo? Beim Stammtisch am 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Thomsen, Eggebek, Westerreihe 19: 3. November, 1. Dezember.

Wer Fragen hat, kann mich gerne anrufen: Susanne Schildt 04609-1545.

Buß- und Bettag

Am 22. November findet der gemeinsame Buß- und Bettagsgottesdienst der Sternregion um 19.00 Uhr in der St. Petruskirche in Eggebek statt.

Krippenspiel der Kinder

am Heiligabend im 1. Gottesdienst in der St. Petruskirche in Eggebek

1. Probe: Freitag, 17. November um 16.00 Uhr in der St. Petruskirche Eggebek

Generalprobe: Mittwoch 13. Dezember im Gasthof Thomsen um 16.00 Uhr bei der Weihnachtsfeier des Clubs der älteren Generation

Auftritt: Samstag, 24. Dezember um 15.00 Uhr in der St. Petruskirche Eggebek

Krippenspiel der Erwachsenen

In der Rockmesse am 1. Weihnachtstag um 19.30 Uhr in der St. Petruskirche in Eggebek gibt es ein etwas anderes Krippenspiel: dieses wird von Erwachsenen gespielt! Wer Lust und Zeit hat mitzuspielen, melde sich entweder unter 04609 – 1545 oder kommt zur ersten Besprechung am Freitag 17.

CLAUSEN
Gonde Clausen
Kies- und Betonwerk • Kläranlagen
Oeversee · Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30/9 09 10
JETZT NEU IM ANGEBOT
farbiger Hofplatzkiesel
in weiß, grau, rot, schwarz

Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen
liefert Ihnen zu allen Friedhöfen
sven hoch
GRABMAL ADELBY
Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

November um 19.00 Uhr in die St. Petruskirche in Eggebek.

Ein Schuhkarton voller Freude 2017

Im Oktober startet wieder die Weihnachtsaktion ein „Schuhkartons voller Freude“. Wie im vergangenen Jahr bitten wir Sie für ein Kind einen Schuhkarton mit kleinen Geschenken (z.B. einem Plüschtier, Schulbedarf, Spielzeug, Handschuhe oder ähnlichem) zu füllen.

Der „Schuhkarton voller Freude“ ist für viele Kinder das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie bekommen. Es ist ein Lichtblick in einem oft tristen Alltag. Machen Sie mit und schenken Sie einem Kind in Rumänien oder in Deutschland einen solchen kleinen Lichtblick.

Bis zum 15.11. werden die Schuhkartons im Gemeindehaus oder im Pastorat in Eggebek gesammelt. Sie gehen dann auf die Reise zu den Kindern ins Theotokos-Centrum nach Cluj Napoca, ins Asylbewerberheim nach Neumünster und ins Sozialforum nach Kappeln.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich doch einfach an: Pastorin Susanne Schildt, 04609-1545.

Innehalten – Zur Ruhe kommen – Den Weg fortsetzen

Meditation im Altarraum der Kirche in Eggebek am 2. November von 18.30 bis ca. 20 Uhr. Leitung: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin. Das Angebot ist kostenlos.

Lasst uns miteinander singen

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52. Gemeinsam singen macht Spaß! Mit Gitarren begleitet moderne christliche Lieder kennenlernen. Informationen bei Susanne Schildt, 04609-1545 oder einfach mal vorbeikommen.

Die nächsten Tauftermine:

12. November – 11.00 Uhr Taufgottesdienst Kirche Eggebek

17. Dezember – 11.00 Uhr Taufgottesdienst Kirche Kleinjörl

Amtshandlungen

Taufen

Romy Stellmacher, Bollingstedt
Talya Juna Nowaczyk, Eggebek
Line Jürgensen, Eggebek
Erik Niklas Greve, Sollerup

Trauungen

Jan und Sabrina Petersen geb. Naeve, Eggebek
Julia und Stefan Johannsen geb. Schulz, Jörl

Trauerfeiern

Hannelore Winkler aus Eggebek, 74 J.
Erika Hansen aus Viöl, 82 J.
Anna Silke Schliemann aus Jörl, 83 J.
Annegrete Lass aus Husum, 82 J.
Elira Winkler aus Großsolt, 89 J.
Rita Wehnert aus Eggebek, 79 J.

Was wird aus unserem Engel?

Auf unserem Friedhof steht seit vielen, vielen Jahren eine Engelsfigur. Alle kennen den Friedhof nur mit dieser Figur. Diese war Jahrzehnte lang gut eingewachsen in Begrünung. Büsche und Bäume verdeckten die Schäden, verursachten diese aber auch durch ihre Feuchtigkeit. Nachdem die Pflanzen nun entfernt wurden, kam der erbärmliche Zustand des Engels ans Licht. Auf der Rückseite des Engels findet sich ein Hinweis “H. Gladenbeck und Sohn“.

Diesem Hinweis ist der Kirchengemeinderat nachgegangen und hat herausgefunden: Der Engel entstand etwa um 1920 und steht deshalb unter Denkmalschutz. Es ist eine Bronzegussfigur, die von oben genannter Firma in Berlin künstlerisch gestaltet und für mehrere Friedhöfe hergestellt wurde. Es gibt eine Nachfolgefirma, auch in Berlin, die die entsprechende Technik beherrscht, unseren Engel wieder in einen schönen Zustand zu versetzen. Sie würde den Engel abholen, restaurieren und wieder sicher und stabil auf unserem Friedhof aufstellen.

Wir, der Kirchengemeinderat, möchten gerne dafür sorgen, dass unser Engel wieder in neuem Glanz erscheint. Bitte helfen Sie uns dabei!!!

Unsere Bankverbindung: Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, IBAN DE49 2175 0000 0000 0688 88, Verwendungszweck: 1100/Engel Friedhof Eggebek. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

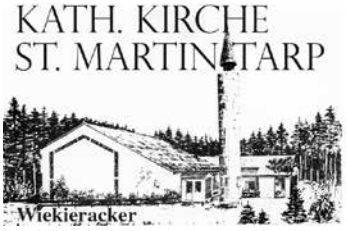
Senioren

Club der älteren Generation

Nun geht das Jahr bald wieder dem Ende zu. Wir treffen uns am 8. November 2017 zu unserem „Lottospielen“. Diese Veranstaltung findet wie immer bei Christa Kohls in Sollerup statt. Nach dem Kaffeetrinken versuchen wir unser Glück beim kräftigen „Pott“-Rufen. Bis dahin wünschen wir allen Teilnehmern eine schöne Herbstzeit, bleibt gesund und wir hoffen, dass der Sturm uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Liebe Grüße T. Bliesemann

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis Montag, dem 6. November, entweder im Kirchenbüro, Tel.04609-312, oder bei U. Bliesemann, 04602-96 71 518, an.



Heilige Messe

Samstags um 16.30 Uhr mit anschließendem Treffen in der Klause zum gemütlichen Beisammensein. Pfarrbriefe liegen in der Kirche und in der Touristinformation aus.

Gräbersegnungen

Wie erstmals im Vorjahr wird auch in diesem Jahr zu Allerheiligen und Allerseelen unser Gottesdienstbeauftragter Günter Schlink die Gräber unserer Angehörigen, Freunde und Bekannten auf den Friedhöfen in Sieverstedt, Eggebek und Tarp segnen.

Treffpunkt ist jeweils der Haupteingang

* um 14:30 Uhr am Friedhof Sieverstedt, Kirchenweg 2,
* um 15:15 Uhr am Friedhof Eggebek, Hauptstraße 16, und
* um 16:00 Uhr am Friedhof Tarp, Harkielweg 4.

Der Abschluss findet dann um 16:30 Uhr im Gottesdienst in unserer St. Martin-Kirche am Wickier Acker in Tarp statt. Alle, die ihrer Verstorbenen auf den genannten Friedhöfen in einer kurzen Andacht gedenken möchten, sind hierzu herzlich eingeladen – unabhängig von ihrer Konfession oder ihrem Wohnort.

St. Martins-Tag

Am Sonnabend, dem 11.11., feiern wir unser Patronatsfest mit einem Martinsspiel in der Hl. Messe um 16:30 Uhr. Auch zu diesem ganz besonderen Gottesdienst sind alle ganz besonders herzlich eingeladen!

SEIT 1960
Treenetaler
Wir liefern Ihnen unsere frischen Getränke ins Haus.
www.treenetaler.de
☎ 0 46 38-332

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.
www.brot-fuer-die-welt.de

Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN NOVEMBER

04./05.11.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Franziska Flechsig
11./12.11.	Sr. Franziska Flechsig und Sr. Steffi Bartscht
18./19.11.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
25./26.11.	Sr. Steffi Bartscht und Sr. Franziska Flechsig

Die Schwestern sind zu erreichen über die DIAKONIESTATION im Amt Oeversee

Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 17. November 2017 um 14.30 Uhr statt.

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,
die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar:
Montag, Dienstag und Donnerstag 18.00-8.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 13.00-8.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ganztags

Anlaufpraxis/ Kinderanlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein
HELIOS-Klinikum Schleswig
St.-Jürgener Straße 1-3, 24837 Schleswig
Öffnungszeiten: Allgemeinärztliche Anlaufpraxis
Mo., Di., Do. 19:00-21:00 Uhr, Mi. Fr. 17:00-21:00 Uhr
Sa., So. Feiertag 9:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr
Kinderärztliche Anlaufpraxis
Sa., So., Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr

Anlaufpraxis Flensburg:
Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00-22.30 Uhr
mittwochs und freitags 15.00-22.30 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 9.00-22.30 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:
freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00-18.00 Uhr, samstags, sonntags + feiertags 10.00-12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
für Menschen mit Behinderungen
Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Frau Hansen 04621/810-62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Bachert 04621/810 - 35
Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c
nach Vereinbarung
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636/2520023 oder 04609/253.

Suchthilfezentrum Schleswig

In Schleswig sowie in der Außenstelle Satrup bestehen wöchentliche Beratungsangebote für Menschen, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.
Offene Sprechstunden in Schleswig: dienstags 17.30 – 18.30 Uhr und freitags 9.00 – 10.00 Uhr, Suadicanistraße 45.
Offene Sprechstunden in Satrup: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule, Flensburger Straße 4, Raum 202. Nähere Informationen unter 0 46 21-48 61 0 oder www.suchthilfezentrum-sl.de.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp
Tel. 04638-80099

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722
Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07. Info auch im Internet unter www.zahnaerzteverein SL-FL.de

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen: Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr
Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Angebote der Fachstelle umfassen unter anderem
- persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Angehörigen und Freunden
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Beratung von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens
- Präventionsveranstaltungen
- Beratung im Chat unter www.suchtonline.de (montags 17-19 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr)

Kontakt und weitere Informationen unter Tel. 046 21 – 48 61 0 und www.suchthilfezentrum-sl.de (Projekte)
Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia, Mail: Angela.Dronia@fklnf.de

Offene Sprechstunde der
Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787
Angelika Artz, Tarp	0170 2136497

Apotheken-Notdienst

Impressum: Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel":
Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3–5, ✆ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Horst Rudolph (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de
Für Oeversee: Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ✆ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de
Für Sieverstedt: Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ✆ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de
Für Tarp: Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ✆ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de
Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ✆ 0 4638-898743
Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ✆ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ✆ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde ✆ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.